



Staatsanzeiger

für Rheinland-Pfalz

Amtliche Bekanntmachungen

MONTAG, DEN 16. APRIL 2018

STAATSANZEIGER

NR. 12 / SEITE 345

INHALT

Seite		Seite
	Landtag	
	Ständig aktualisierte Fassung der öffentlichen Liste über die Registrierung von Verbänden und deren Vertretern Stand: 29. März 2018 Lobbyistenregister des Landes Rheinland-Pfalz 346	
	Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion	
	Bekanntmachung der Prüfungstermine und der Anmeldefrist für die Ausbilder-Eignungsprüfung im Bereich Hauswirtschaft nach § 4 der Ausbilder-Eignungsverordnung vom 21. Januar 2009 370	
	Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord	
	Rechtsverordnung über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes in der Gemarkung Neustadt, Kreis Neuwied, zugunsten des Wasserbeschaffungsverbands Neustadt/Wied, Bahnhofstraße 12, 52577 Neustadt/Wied 370	
	Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung Aktenzeichen: 21a-7.120-004-2018 Energiewirtschaftliches Verfahren zur Zulassung der Änderung und Erweiterung der 110-kV-Hochspannungsfreileitung Wengerohr – Morbach (Bauleitnummer (Bl.) 0748) durch Errichtung einer 110-kV-Netzanbindungsleitung zwischen dem Portal P010 des Umspannwerks Gornhausen III (Windpark Kasholz) und dem geplanten Masten Nr. 46a sowie durch Herstellung von Steigleitungen zwischen dem 110-kV-Stromkreis der Netzanbindungsleitung und einem 110-kV-Stromkreis der Bl. 0748 374	
	Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) Ergebnis der standortbezogenen Vorprüfung Aktenzeichen: 21a-7.110-005-2018 Energiewirtschaftliches Verfahren zum Ersatzneubau der 110-kV-Hochspannungsfreileitung Plaidt – Weißenthurm West (Bl. 1460) 374	
	Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) Ergebnis der standortbezogenen Vorprüfung Aktenzeichen: 21a-7.120-008-2018 Energiewirtschaftliches Verfahren zur Zulassung der Änderung der Armaturenstation Boxberg der Gashochdruckleitung Aachen – Rheinfelden (Nennweite (DN) 800) auf dem Gebiet der Ortsgemeinde Boxberg in der Verbandsgemeinde Kelberg, Landkreis Vulkaneifel 374	
	Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung Aktenzeichen: 21a-7.120-007-2018 Energiewirtschaftliches Verfahren zur Zulassung der Änderung der Teilabschnitte Frankenthal – Mörsch (Länge rd. 1500 m) und Ludwigshafen – Edigheim (Länge rund. 1500 m) der Gashochdruckleitung Rodenbach – Rhein (DN 500, DP 40) auf dem Gebiet der kreisfreien Stadt Frankenthal, Gemarkung Mörsch und der kreisfreien Stadt Ludwigshafen, Gemarkung Edigheim 375	
	Kreisverwaltungen	
	Neufassung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes (Beregnungsverband) Eich mit den Gemeinden Eich, Alsheim, Mettenheim und Bechtheim 375	
	Sonstige Veröffentlichungen	
	Bekanntmachung gemäß § 72 Abs. 3 der Landeswahlordnung (LWO) über die Einberufung von Ersatzpersonen in den 17. Landtag Rheinland-Pfalz (Dr. Helmut Martin, 55545 Bad Kreuznach) 378	
	Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in Bad Kreuznach für das Haushaltsjahr 2018 Verwaltungshaushalt 378	
	Auflösung des Vereins Friendly World e.V. 379	
	Auflösung des Vereins MSC Henschtal 379	
	Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes „Schulverband Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung“ 379	
	Auflösung des Vereins Collegium Vocale '88 e.V. 379	
	Bekanntmachung des Zweckverbandes SchienenPersonenNahVerkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord) (Haushaltssatzung für das Jahr 2018) 379	
	Übersicht der generalisierten Bodenrichtwerte Bekanntmachung des Oberen Gutachterausschusses für Grundstückswerte für den Bereich des Landes Rheinland-Pfalz vom 3. April 2018 (Az.: 21/26 555) 379	
	Auflösung des Freizeitvereins Fun-Club e.V. 379	
	Auflösung des Vereins „Erhalt des Regionalen Grünzugs – kein Stadionneubau in Mainz-Bretzenheim“ 380	
	Auflösung des Fischereivereins Kisselbach von 1974 e.V. 380	
	Auflösung des Vereins Kleintierzuchtverein und Verein für Vogelfreunde P 60 Rheinzabern e.V. 380	
	Auflösung des Vereins in progress KAIPRO e.V. 380	
	Auflösung des Vereins „Die Vorarbeiter e.V., Gartenstraße 1, 56244 Rückeroth“ 380	
	Anordnung nach § 51 Abs. 2 Geldwäschegesetz (GwG) Bekanntmachung der Pfälzischen Rechtsanwaltskammer Zweibrücken 380	
	Anordnung der Rechtsanwaltskammer nach § 7 Abs. 3 S. 1 Geldwäschegesetz (GwG): Bestellung eines Geldwäschebeauftragten Anordnung der Pfälzischen Rechtsanwaltskammer Zweibrücken nach § 7 Abs. 3 S. 1 GwG 380	
	Auflösung des Vereins „Polizeichor Rosenstadt Zweibrücken“ 380	
	Öffentliche Ausschreibungen 380	
	Stellenausschreibungen 380	
	Bekanntmachungen der Gerichte 391	

Landtag

1515.

Ständig aktualisierte Fassung der öffentlichen Liste über die Registrierung von Verbänden und deren Vertretern Stand: 29. März 2018

Lobbyistenregister des Landes Rheinland-Pfalz

Aeternitas e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Aeternitas e.V.
Dollendorfer Straße 72
53639 Königswinter
Tel.: 02244 92537
Fax: 02244 925388
E-Mail: info@aeternitas.de
www.aeternitas.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

1. Vorsitzender: Christoph Keldenich
2. Vorsitzender: Günter Holstein
Geschäftsführer: Christoph Keldenich

Interessenbereich:

Aeternitas e.V. berät Verbraucher zu allen organisatorischen, rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten rund um den Trauerfall. Darüber hinaus fördert Aeternitas die Weiterentwicklung und Erneuerung der Bestattungs- und Friedhofskultur im Sinne der Bürger.

Mitgliederzahl: 56.800

Verbandsvertreter/-innen:

Torsten Schmitt, Rechtsreferent

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Arbeitgeberverband Chemie Rheinland-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Arbeitgeberverband Chemie
Rheinland-Pfalz e.V.
Tel.: 0621 52056-0
Fax: 0621 52056-20
E-Mail: bernd.vogler@chemie-rp.de
www.chemie-rp

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Christian Metzger - Vorstand
Dr. Bernd Vogler - Hauptgeschäftsführer

Interessenbereich:

Wahrnehmung der tarif- und sozialpolitischen Interessen seiner Mitglieder

Mitgliederzahl: ca. 130

Verbandsvertreter/-innen:

Dr. Hubert Bloesinger
Dr. Maximilian Kern

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Arbeitgeberverband Ernährung und Genuss Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Arbeitgeberverband Ernährung und Genuss
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.
Sonnenbergerstraße 46

65193 Wiesbaden
Tel.: 0611 23869-0
Fax: 0611 23869-20
E-Mail: vav@agv-ernaehrung.de
www.agve.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Rechtsanwalt Axel Jüring,
Hauptgeschäftsführer
Harald Zech, Vorsitzender

Interessenbereich:

Der Verband nimmt die sozial- und tarifpolitischen Belange seiner Mitglieder wahr. Darüber hinaus wirkt der Verband aktiv an der Erhaltung des Arbeitsfriedens mit und fördert den solidarischen Zusammenhalt seiner Mitglieder bei der Abwehr von Streiks oder streikähnlichem Verhalten. Einen weiteren Arbeitsschwerpunkt bildet die Beratung und Vertretung der Mitglieder in allen arbeits- und sozialrechtlichen Fragestellungen sowie Fragen der Arbeitszeitgestaltung. Der Verband ist Plattform für einen intensiven Gesprächsaustausch - auch zu personalwirtschaftlichen Themenbereichen. Weitere Leistungen: regelmäßige, praxisbezogene Seminare; monatlich erscheinender Rundschreibendienst mit aktuellen Informationen zu Themen aus den Bereichen Tarif und Recht.

Mitgliederzahl: 140

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

ARBEIT & LEBEN gGmbH

Name und Sitz, 1. Adresse:

ARBEIT & LEBEN gGmbH
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Tel.: 06131 14086-0
Fax: 06131 14086-40
E-Mail: info@arbeit-und-leben.de
www.arbeit-und-leben.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Aufsichtsratsvorsitzender:
Dietmar Muscheid, DGB Bezirk West
Geschäftsführerin: Gabriele Schneidewind

Interessenbereich:

Bildung, Beratung, Projektmanagement,
Prozessbegleitung für Gewerkschaften, Betriebsräte, öffentliche Institutionen sowie Unternehmen und Privatpersonen.

Mitgliederzahl: -

Verbandsvertreter/-innen:

Gesellschafter
DGB Bezirk West, Kaiserstraße 26 - 30,
55116 Mainz

Verband der Volkshochschulen von
Rheinland-Pfalz e.V., Hintere Bleiche 38,
55116 Mainz

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Arbeitsgemeinschaft der Caritasverbände Rheinland-Pfalz

Name und Sitz, 1. Adresse:

Arbeitsgemeinschaft
der Caritasverbände Rheinland-Pfalz
Bahnstraße 32
55128 Mainz

Tel.: 06131 28-26-256

Fax.: 06131 28-26-208

E-Mail:
geschaeftsstelle@caritas-rheinland-pfalz.de
www.caritas-rheinland-pfalz.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Vorsitzender Domkapitular
Hans-Jürgen Eberhardt
Geschäftsführer Dirk Hermann

Interessenbereich:

Ziel der Kooperation in der Arbeitsgemeinschaft der Caritasverbände Rheinland-Pfalz ist es, die Sozialpolitik in Rheinland-Pfalz mit zu gestalten und in diesem Sinne sowohl Lobbyarbeit für Benachteiligte und Schwache als auch für die kirchlich-caritativen Dienste und Einrichtungen und ihre Träger zu betreiben. Die Caritas ist u.a. in folgenden Bereichen tätig:

Altenhilfe, stationäre Pflege, Sozialstationen, Hospiz, SAPV, Ehrenamt, Freiwilligendienste, Kinder- und Jugendhilfe, Wohnungslosenhilfe, Suchthilfe, Schwangerenberatung, Erziehungsberatung, Schuldnerberatung, Allgemeine Lebensberatung, Integration durch Arbeit, Behindertenhilfe und Psychiatrie, Familienhilfe, Kindertagesstätten, Gemeinwesenarbeit, Krankenhäuser, Spiel- und Lernstuben, Aus-, Fort- und Weiterbildung etc.

Mitgliederzahl:

5 Diözesancaritasverbände (mit rund 1800 Einrichtungen und Diensten)

Verbandsvertreter/-innen:

Dr. Birgit Kugel
Dr. Hejo Manderscheid
Domkapitular Karl-Ludwig Hundemer

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V. (AbL)

Name und Sitz, 1. Adresse:

Arbeitsgemeinschaft bäuerliche
Landwirtschaft/Bauernblatt e.V. (AbL)
Bahnhofstraße 31
59065 Hamm/Westfalen
Tel.: 02381 9053171
Fax: 02381 492221
E-Mail: info@abl-ev.de
www.abl-ev.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Vorsitzende: Maria Heubuch
Vorsitzender: Bernd Voß
Stellvertretende Vorsitzende:
Gertraud Gafus
Stellvertretender Vorsitzender:
Bernd Schmitz
Geschäftsführer: Georg Janßen
Stellvertretender Geschäftsführer:
Ulrich Jasper

Interessenbereich:

Landwirtschaft
Agrarpolitik

Mitgliederzahl: -

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Arbeitsgemeinschaft der Patientenorganisationen RLP

Name und Sitz, 1. Adresse:

Arbeitsgemeinschaft der Patientenorganisationen RLP
c/o LAG Selbsthilfe Behinderter Rheinland-Pfalz e.V.
Kaiserstraße 42
55116 Mainz
E-Mail:
ag-patientenorganisationen@lag-sb-rlp.de
Tel.: 06131 5530196
Fax: 06131 336286
http://www.lag-sb-rlp.de

Weitere Adressen:

Postalische Adresse:
Arbeitsgemeinschaft der Patientenorganisationen
c/o LAG Selbsthilfe Behinderter Rheinland-Pfalz e.V.
Postfach 29 65
55019 Mainz

Vorstand und Geschäftsführung:

Die AG Patientenorganisationen hat keinen Vorstand.

Vorstand der LAG Selbsthilfe (Koordinierungsbüro)

Vorsitzende: Elke Klink
stellv. Vorsitzender: Paul Haubrich
Geschäftsführer: Johannes Schweizer

Interessenbereich:

Die AG der Patientenorganisationen RLP ist die Kontakt- und Koordinationsstelle für die Wahrnehmung und Verbesserung für Ratsuchende, deren Patientenrechte verletzt wurden. Die AG besteht aus der Verbraucherzentrale RLP, dem VdK RLP, der KISS Pfalz und der LAG Selbsthilfe RLP. Das Koordinierungsbüro liegt bei der LAG Selbsthilfe RLP. Ziel ist es, gemeinsam und strukturiert Patienteninteressen wahrzunehmen und zu vertreten. Auf Bundesebene sind wir vertreten durch die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V.

Mitgliederzahl: -

Vertreter:

Sabine Strüder, Verbraucherzentrale RLP
Marlen Holnick, VdK RLP
Klaus Wegerich, KISS Pfalz
Oliver Pfeiderer, LAG Selbsthilfe RLP
Sabrina Hadzijusufovic, LAG Selbsthilfe RLP, Koordinierungsbüro

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Arbeitsgemeinschaft der Personalräte der Sparkassenorganisation in Rheinland-Pfalz

Name und Sitz, 1. Adresse:

Weitere Adressen:

Arbeitsgemeinschaft der Personalräte der Sparkassenorganisation in Rheinland-Pfalz
Manfred Blaskowitz
Sparkassenverband Rheinland-Pfalz
Im Wald 1
55257 Budenheim
Tel.: 06131 145375
Fax: 06131 1457375
E-Mail: manfred.blaskowitz@sv-rlp.de

Weitere Adressen: -

Arbeitsgemeinschaft der Personalräte der Sparkassenorganisation in Rheinland-Pfalz
Andreas Leininger
Sparkasse Rhein-Haardt
Philipp-Fauth-Straße 9

67098 Bad Dürkheim
Tel.: 06322 93730473
Fax: 06322 93730572
E-Mail: andreas.Leininger@sparkasse-rhein-haardt.de

Vorstand und Geschäftsführung:

Manfred Blaskowitz
(Vorstandsvorsitzender),
Sparkassenverband Rheinland-Pfalz,
Im Wald 1, 55257 Budenheim
Gabriele Goldenstein (Vorstandsmitglied),
Sparkasse Neuwied, Hermannstraße 20,
56564 Neuwied
Andreas Leininger (Vorstandsmitglied),
Sparkasse Rhein-Haardt,
Philipp-Fauth-Straße 9,
67098 Bad Dürkheim
Anne Püsch (Vorstandsmitglied),
Kreissparkasse Mayen,
St.-Veit-Straße 22 - 24, 56727 Mayen
Wilfried Zindorf (Vorstandsmitglied),
Sparkasse Mainz,
Bahnhofstraße 1, 55116 Mainz

Interessenbereich:

Interessenvertretung der Beschäftigten und der Personalräte der Sparkassenorganisation in Rheinland-Pfalz bei der Gestaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere Landespersonalvertretungsgesetz und Sparkassengesetz.
Qualifizierung, Beratung und Unterstützung der Personalräte der Sparkassenorganisation für die ordnungsgemäße Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Mitgliederzahl:

ca. 14.000 Mitarbeiter und
ca. 240 Personalräte
der Sparkassen in Rheinland-Pfalz

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Arbeitskreis für die Abschaffung der Hofabgabeklausel

Name und Sitz, 1. Adresse:

Arbeitskreis für die Abschaffung der Hofabgabeklausel
Herford - Lippe
Am Schemmelshof 22
33818 Leopoldshöhe
Tel.: 05208 8709
Fax: 05208 6908
E-Mail: h-eickmeyer@t-online.de

Weitere Adressen:

Dietrich Hugenberg
Gut Rohbraken
Tel.: 05754 328
Fax: 05754 236
E-Mail: d.hugenberg@rohbraken.de

Vorstand und Geschäftsführung:

Heinrich Eickmeyer, Vors. Sprecher
Dietrich Hugenberg, 2. Vors. Sprecher
Schriftführer

Interessenbereich:

Forderung der Abschaffung der Hofabgabeklausel gemäß § 21 ALG zu unterstützen. Im Bund und in den Ländern Mehrheiten in der Politik für dieses Ziel durchzusetzen.

Mitgliederzahl: 200

Verbandsvertreter/-innen:

Werner Seeger, 32049 Herford Kreislandwirt
Hans Martin Prött, 32602 Vlotho
Dr. Graf von der Schulenburg,
33818 Leopoldshöhe
Bernhard Michel, 55270 Klein-Winternheim

Elisabeth Happen, 27308 Kirchlinteln

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Arbeitsring Lärm der Deutschen Gesellschaft für Akustik e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V. (DEGA)
Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD)
Informations- und Geschäftszentrum
Voltastraße 5, Geb. 10 - 6
13355 Berlin
Tel.: 030 340603802
Fax: 030 340603810
E-Mail: ald@ald-laerm.de
www.ald-laerm.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Prof. Dr.-Ing. Martin Ochmann (Präsident)
Prof. Dr. rer. nat. Michael Vorländer
(Vizepräsident)
Prof. Dr.-Ing. Klaus Genuit (Schatzmeister)
Prof. Dr.-Ing. Malte Kob
Prof. Dr.-Ing. Detlef Krahé
Prof. Dr. Brigitte Schulte-Fortkamp
Dr.-Ing. Martin Klemenz (Geschäftsführer)

Interessenbereich:

Der Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD) ist eine Fachgruppe der Deutschen Gesellschaft für Akustik (DEGA).

Zweck des ALD ist eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit zu allen Aspekten und Fragestellungen des Lärms. Der ALD informiert daher die interessierte Öffentlichkeit unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse und technischer Erfahrungen über die Ursachen und Wirkungen von Lärm, über die Möglichkeiten seiner Minderung sowie über die Möglichkeiten des Schutzes vor belästigendem und gesundheitsbeeinträchtigendem Lärm.

Darüber hinaus will der ALD politische Entscheidungsprozesse im Sinne eines besseren Lärmschutzes beeinflussen. Das bedeutet, fachkompetent Stellung zu beziehen zu aktuellen Fragen des Lärms und seiner Regulierung durch Einrichtungen des Bundes, der Länder und der Gebietskörperschaften und Impulsgeber zu sein für Legislative, Exekutive und Wirtschaft.

Der ALD möchte aufgrund seiner Aufstellung den Stand seiner wissenschaftlichen Erkenntnisse in die entsprechende Gesetzgebung einfließen lassen!

Mitgliederzahl: -

Verbandsvertreter/-innen:

Dr. Regina Heinecke-Schmitt
(Vorsitzende des ALD)
Dipl.-Ing. Michael Jäcker-Cüppers
(stellv. Vorsitzender des ALD)
Dipl.-Psych. Dirk Schreckenberger
(stellv. Vorsitzender des ALD)
Dipl.-Ing. Evelin Baumer
(Projektbetreuerin des ALD)

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

ASV Mainz 1888 e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

ASV Mainz 1888 e.V.
Jakob-Anstatt-Straße 9 b
55130 Mainz
Tel.: 06131 6176833
Fax: 06131 5548767

E-Mail: vorstand@mainz88.de
www.mainz88.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

1. Vorsitzender: Tolga Sancaktaroglu
2. Vorsitzender: Stefan Löhner
2. Vorsitzender: Baris Baglan
- Schatzmeister: Roman Pavlik

Interessenbereich:

- Förderung der Sportart Ringen im Breiten- und Spitzensport mit 2 aktiven Mannschaften im Männerbereich und mit vielen Jugendlichen in verschiedenen Altersklassen.
- Soziales Engagement: Willkommen im Verein (Projekt mit Geflüchteten) und das Projekt Raufen nach Regeln (Schulprojekt an aktuell acht Schulen und in einer Kita)

Mitgliederzahl: 187

Verbandsvertreter/-innen:

Beisitzer: Andreas Schmitt, Denis Nikolay, Torben Fasel, Rudolf Schott
Schriftführer: Marcus Weber

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Automaten-Verband Rheinland-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Automaten-Verband
Rheinland-Pfalz e.V. Bingen

Weitere Adressen:

Forchenrainstraße 31, 70839 Gerlingen
Wolfgang Götz, 68161 Mannheim, S 3,3
0621 129680, goetz.automaten@t-online.de
Tel.: 07156 9479413
Fax: 07156 9479417
E-Mail: rhpf@baberlin.de

Vorstand und Geschäftsführung:

Wolfgang Götz, 1. Vorsitzender
RA Dieter Schittenhelm,
Fachanwalt für Steuerrecht, Justitiar

Interessenbereich:

Berufsorganisation von Automatenkaufleuten, die im Unterhaltungsautomatenaufstellungsgewerbe tätig sind.

Mitgliederzahl: 187

Verbandsvertreter/-innen:

Jürgen Welker
Ralf Reichenbach
Wolfgang Bauer
Ralf Bastian

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Die Anschrift des 1. Vorsitzenden Herrn Wolfgang Götz lautet 68161 Mannheim, S 3, 3.

Die Geschäftsräume befinden sich in der Anwaltskanzlei des Justitiars und Geschäftsführers: RA Dieter Schittenhelm, Fachanwalt für Steuerrecht, Forchenrainstraße 31, 70839 Gerlingen.

Bankenverband Rheinland-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Bankenverband Rheinland-Pfalz e.V.
c/o Deutsche Bank AG Filiale Mainz
Ludwigsstraße 8 - 10
55116 Mainz
Tel.: 06131 203301
E-Mail:
hans-karl.mertes-bankenverband@email.de
www.bankenverband-rlp.de

Weitere Adressen:

Bankenverband Rheinland-Pfalz e.V.
c/o Geschäftsführer Hans-Karl Mertes
Schöne Aussicht 5
55546 Hackenheim
Tel.: 0671 69346 oder 0176 23991862

Vorstand und Geschäftsführung:

Peter Radermacher, Vorsitzender
Kai Giesel, stellv. Vorsitzender
Hans-Karl Mertes, Geschäftsführer

Interessenbereich:

1. Der Verband hat die Aufgabe, die gemeinsamen Interessen der privaten Banken in seinem Verbandsgebiet wahrzunehmen. Er soll insbesondere
 - die Mitglieder und deren Mitarbeiter über sie berührende Fragen unterrichten sowie
 - gegenüber dem Landesgesetzgeber
 - gegenüber den amtlichen Stellen des Landes,
 - gegenüber der Öffentlichkeit, zu allen Fragen Stellung nehmen, die die Banken berühren; und er kann
 - sich an Gesellschaften und Organisationen beteiligen, die der Förderung der Wirtschaft in seinem Verbandsgebiet dienen.
2. Der Verband bezweckt keinen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb und verfolgt keine politischen und religiösen Ziele.

Mitgliederzahl:

16 (siehe Aufstellung bei Ergänzungen)

Verbandsvertreter/-innen:

- Thomas Adler
- Winfried Halm
- Robert Schallermayer
- Joachim Secker

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: (Stand: 22. Juli 2016)

Mitglieder des Bankenverband Rheinland Pfalz e.V. sind

- BHF-BANK Aktiengesellschaft
- Commerzbank AG
- Degussa Bank GmbH
- Deutsche Bank AG
- Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
- Deutsche Postbank AG
- GE Capital Bank AG
- HVB - UniCredit Group
- IKB Deutsche Industriebank AG
- Merck, Finck & Co. Privatbankiers
- MKB Mittelrheinische Bank GmbH
- MLP Finanzdienstleistungen AG
- North Channel Bank GmbH & Co. KG
- Santander Consumer Bank AG
- Süd-West-Kreditbank Finanzierung GmbH
- TARGOBANK AG & Co.KG

Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Bauern- und Winzerverband
Rheinland-Nassau e.V.
Karl-Tesche-Straße 3
56073 Koblenz
Tel.: 0261 98851311
Fax: 0261 98851300
E-Mail: info@bwv-net.de
www.bwv-net.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Präsident Michael Horper

Hauptgeschäftsführer Dr. Josef Derstappen

Interessenbereich:

Berufsständische Vertretung für alle land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen und Weinbaubetriebe

Mitgliederzahl: 18.000

Verbandsvertreter/-innen:

Vizepräsident Walter Clüsserath
Vizepräsident Manfred Zelder
stellvertr. HGF Karin Bothe

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Unter dem Dach des BWV Rheinland-Nassau arbeiten folgende Gruppierung, Organisationen und Interessenvertretungen:

Landfrauenverband
Landjugendverband
Landwirtschaftlicher Arbeitgeberverband
Weinbauverband Ahr
Weinbauverband Mittelrhein
Weinbauverband Mosel
Weinbauverband Nahe
Interessengemeinschaft der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer
Arbeitsgemeinschaft Obstbau

Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Bauern- und Winzerverband
Rheinland-Pfalz e.V.
Weberstraße 9
55130 Mainz
Tel.: 06131 620551
Fax: 06131 620550
E-Mail: info@bwv-rlp.de
www.bwv-rlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Präsident Eberhard Hartelt
1. Vizepräsident Ingo Steitz
Vizepräsident Reinhold Hörner
Vizepräsident Johannes Zehfuß
Hauptgeschäftsführerin Andrea Adams

Interessenbereich:

Zweck des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Pfalz Süd e.V. ist die Wahrung und Förderung der agrarpolitischen, sozialpolitischen, wirtschaftlichen und kulturellen Interessen des landwirtschaftlichen Berufsstandes und seiner Angehörigen. Der Verband versteht sich dabei als die berufsständische Vertretung der in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Weinbau tätigen Menschen und ist bestrebt, die Interessen des gesamten ländlichen Raumes zu wahren.

Mitgliederzahl: 12.000 Mitglieder

Verbandsvertreter/-innen:

Präsident Eberhard Hartelt
1. Vizepräsident Ingo Steitz
Vizepräsident Reinhold Hörner
Vizepräsident Johannes Zehfuß
Hauptgeschäftsführerin Andrea Adams

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Bauwirtschaft Rheinland-Pfalz

Name und Sitz, 1. Adresse:

Bauwirtschaft Rheinland-Pfalz
Max-Hufschmidt-Straße 11

55130 Mainz
Tel. 06131 983490
Fax: 06131 98349-49
E-Mail: mainz@bauwirtschaft-rlp.de
www.bauwirtschaft-rlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Präsident: Dipl.-Kfm. Frank Dupré

Interessenbereich:

Vertretung der Interessen der Bauwirtschaft

- öffentlicher Bau

- Wirtschaftsbau

- Wohnungsbau

Vertretung der Arbeitgeberinteressen

Mitgliederzahl: ca. 1300

Verbandsvertreter/-innen:

Hauptgeschäftsführer:

- Prof. Dr. Martin Dossmann

- Dr. Harald Weber

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Besd (Berufsverband erotische und sexuelle Dienstleistungen)

Name und Sitz, 1. Adresse:

Berufsverband erotische und sexuelle Dienstleistungen Besd
Köpenicker Straße 187/188
10997 Berlin

Tel.: 0151 17519771

E-Mail: info@johannaweber.de
www.sexwork-deutschland.de

Weitere Adressen:

Berufsverband erotische und sexuelle Dienstleistungen Besd
Laurentiusstraße 30
42103 Wuppertal
Tel.: 0176 59931252

E-Mail: anne.schuhmann.info@gmail.com
www.sexwork-deutschland.de

Vorstand und Geschäftsführung:

Yvonne Perret - Vorstand

Jutta Feldbauer - Vorstand

Interessenbereich:

berufsbezogene Veranstaltungen, Beratungs- und Bildungsangebote
öffentlichkeitswirksame Arbeit, Promotion und Publikationen

politisches und rechtliches Engagement

nationale und internationale Vernetzung

Förderung von Bildung, Forschung und Kultur sowie

Inklusion von und Solidarität mit Minderheiten in der Sexarbeit

Mitgliederzahl: ca. 100

Verbandsvertreter/-innen:

Politische Sprecherin: Johanna Weber
Pressesprecherin: Undine de Riviere
Mitgliederbetreuung: Tanja Sommer
Spenden und Finanzen: Carmen Amicitae
Wissenschaft und Forschung:
Lena Morgenroth

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Bildungswerk des Landessportbundes Rheinland-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Bildungswerk des Landessportbundes Rheinland-Pfalz e.V.

Rheinallee 1
55116 Mainz
Tel.: 06131 2814370
Fax: 06131 2814376
E-Mail: mail@BildungswerkSport.de
www.BildungswerkSport.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Claudia Altwasser,
Vorsitzende (ehrenamtlich)
Erika Fleck,
stellvertretende Vorsitzende (ehrenamtlich)
Wilfried Markeli,
Schatzmeister (ehrenamtlich)
Marco Fusaro,
Geschäftsführer (hauptberuflich)

Interessenbereich:

Zweck des Bildungswerkes ist es gemäß rheinland-pfälzischem Weiterbildungsge-
setz, jeder Person, unabhängig ihrer gesell-
schaftlichen bzw. beruflichen Stellung, ihrer
politischen und weltanschaulichen Zu-
gehörigkeit die Gelegenheit zu bieten, sich
durch Bildungsmaßnahmen auf persönli-
chem, gesellschaftlichem, politischem und
beruflichem Gebiet aus- und weiterzubilden.
Der Satzungszweck wird verwirklicht insbe-
sondere durch folgende Aufgaben:

- der Erarbeitung von Konzeptionen und Durchführung von Maßnahmen im Sinne der sportlichen Bildungsarbeit,
- der Erarbeitung und Durchführung von Maßnahmen im Sinne der allgemeinen Weiterbildung, insbesondere der personenbezogenen, familienbezogenen und der freizeitbezogenen sowie der politischen und berufsbezogenen Weiterbildung,
- der Erarbeitung von Konzepten zur Personalentwicklung und Qualifizierung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeiter/-innen des Bildungswerkes und seiner Mitglieder,
- der Beschaffung finanzieller und materieller Mittel für die Bildungsarbeit,
- der Erarbeitung von Qualitätsstandards und dem kontinuierlichen Prozess in der Qualitätsentwicklung/-sicherung,
- der Vertretung der Interessen seiner Mitglieder und seiner Mitgliedseinrichtungen,
- der Kooperation mit Trägern anderer Einrichtungen der Erwachsenenbildung.

Mitgliederzahl: 102

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

BKRI Bundesverband Keramische Rohstoffe und Industriemineral e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

BKRI
Bundesverband Keramische
Rohstoffe und Industriemineral e.V.
Engerser Landstraße 44
56564 Neuwied
Tel.: 02631 9560450
Fax: 02631 9535970
E-Mail: info@bkri.de
www.bkri.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Herr Dr. Hendrik Huppert, Vorsitzender

Herr Peter Ludwig, stellv. Vorsitzender

Herr Rechtsanwalt

Dr. Matthias Schlotmann, Geschäftsführer

Interessenbereich:

Vertretung fachlicher und wirtschaftlicher Interessen von Firmen, die feuerfeste und keramische Rohstoffe und/oder Industriemineral e gewinnen oder verarbeiten, z.B. Ton, Bentonit, Feldspat, Kaolin, Kieselerde, Klebsand, Quarzit und Quarzsand.

Themen:

Rohstoffsicherung auf allen Planungsebenen
konkrete Abbauvorhaben
Umweltschutz und Umweltrecht
deutsche und europäische Gesetzgebung
Forschung
Qualitätssicherung
Ausbildungsfragen

Mitgliederzahl: 50

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Brauerbund Hessen/Rheinland-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Brauerbund Hessen/Rheinland-Pfalz e.V.
Sonnenbergerstraße 46
65193 Wiesbaden
Tel.: 0611 531775-0
Fax: 0611 531775-20
E-Mail: mail@brauerbund-hrlp.de
www.ppbk.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Rechtsanwalt Axel Jürging,
Hauptgeschäftsführer
Rechtsanwalt Wolfgang Koehler,
Vorsitzender

Interessenbereich:

Der Verband übernimmt die Beratung in allen produktbezogenen und lebensmittelrechtlichen Fragestellungen. Darüber hinaus übernimmt er die Interessenvertretung seiner Mitgliedunternehmen gegenüber Politik und Verwaltung in allen die Brauwirtschaft betreffenden Problem-Interessensfeldern. Der Verband ist ferner Plattform für einen intensiven Gesprächsaustausch. Weitere Leistungen: regelmäßige, praxisbezogene Seminare; monatlich erscheinender Rundschreibendienst mit aktuellen Informationen zu Themen aus den Bereichen Recht, Umwelt, Technik und Rohstoffe.

Mitgliederzahl: 17

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Bund der Selbständigen
Landesverband Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.
Lindenstraße 9 - 11
67433 Neustadt an der Weinstraße
Tel.: 06321 9375141
Fax: 06321 9375142
E-Mail: Liliana.gatterer@bds-rlp.de
www.bds-rlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Frau Liliana Gatterer, Präsidentin
(geschäftsführend)

Herr Joachim Schneider, Vizepräsident
Herr Jürgen Heintz, Vizepräsident
Herr Ralf Vowinkel, Vizepräsident

Interessenbereich:

- Steuern
- Berufsqualifikation
- Mittelstandsfinanzierung
- Bürokratieabbau
- Sozialversicherungsrecht
- Energiepolitik
- Insolvenzrecht
- Arbeitsrecht

Mitgliederzahl: ca. 2100

Verbandsvertreter/-innen:

Tim Wiedemann

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Bund der Steuerzahler Rheinland-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Bund der Steuerzahler Rheinland-Pfalz e.V.
Riedweg 3
55130 Mainz
Tel.: 06131 986100
Fax: 06131 9861020
E-Mail: rheinland-pfalz@steuerzahler.de
www.steuerzahler-rheinland-pfalz.de

Weitere Adressen:

Bund der Steuerzahler Rheinland-Pfalz e.V.
Postfach 43 12 65
55076 Mainz

Vorstand und Geschäftsführung:

Vorstandsvorsitzender Dr. Harald Augter
Geschäftsführer René Quante

Interessenbereich:

Interessenvertretung der Steuerzahler

Mitgliederzahl: 8975

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands e.V. (BSBD)

Name und Sitz, 1. Adresse:

BSBD-Landesverband
Rheinland-Pfalz
Rheinhöhenweg 6
56112 Lahnstein
Tel.: 02621 629154
Fax: 02621 629153
E-Mail: BSBD.Winfried.Conrad@t-online.de
www.bsbd-rlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Vorsitzender: Winfried Conrad
stellv. Vorsitzender: Dieter Kircher
stellv. Vorsitzender: Volker Mottauch
stellv. Vorsitzender: Michael Bach
Schriftführer: Stefan Wagner
Schatzmeister: Willibald Mayer
Beisitzer: Bruno Vogt
Beisitzer: Markus Stahl
Beisitzer: Harald Kuhn
Beisitzer: Mark Schallmo

Interessenbereich:

Gewerkschaft - Strafvollzug

Mitgliederzahl: 1.000

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Bund Deutscher Forstleute, Landesverband Rheinland-Pfalz

Name und Sitz, 1. Adresse:

Bund Deutscher Forstleute
Landesverband Rheinland-Pfalz
Vorsitzender Jochen Raschdorf
Dorfstraße 20
55595 Münchwald
Tel.: 06706 913474 und 0175 8998970
E-Mail: info@bdf-rlp.de
www.bdf-rlp.de

Weitere Adressen:

Bund Deutscher Forstleute
Landesverband Rheinland-Pfalz
Stv. Vorsitzender Jürgen Thielen
Zentralstelle der Forstverwaltung
Le Quartier-Hornbach 9
67433 Neustadt
Tel.: 06321 6799-408 und 01522 8850123
E-Mail: jthielen@bdf-rlp.de
www.bdf-rlp.de

Vorstand und Geschäftsführung: -

Interessenbereich:

Wald und Forstwirtschaft inkl. deren Förderung
Verkehrssicherungspflicht
Nachhaltigkeit und Biodiversität
Naturschutz, Umweltschutz, Landschaftsschutz, Landespflege, Biotopschutz, Artenschutz, Landesentwicklung, Windkraft
Zertifizierung
Klimawandel und Klimaschutz

Mitgliederzahl: 750

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten Landesgruppe Rheinland-Pfalz / Saarland

Name und Sitz, 1. Adresse:

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten
Landesgruppe Rheinland-Pfalz / Saarland
Fritz-Claus-Weg 1
67480 Edenkoben
Tel.: 06323 7040021
E-Mail: bdla-rps@bdla.de
www.rps.bdla.de

Weitere Adressen:

(1. Vorsitzender)
Winzerstraße 14
67434 Neustadt/Weinstraße
Tel.: 06321 480565
Fax: 06321 480701

Vorstand und Geschäftsführung:

Dr. Ulrike Sacher, Geschäftsführerin
Dipl.-Ing. Martin Hauck, 1. Vorsitzender, (Sprecher Öffentlichkeitsarbeit)
Dipl.-Ing. Peter Glaser, 2. Vorsitzender
Dipl.-Ing. Stephan Schares, Schatzmeister
Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Aichele, Beisitzer
Dipl.-Ing. Denise Pinetz, Beisitzerin, (Protokoll)
Dipl.-Ing. Sabine Seipp, Beisitzerin, (Sprecherin Landschaftsplanung)
Dipl.-Ing. Heidrun Stern, Beisitzerin, (Sprecherin Städtebau und Freiraumplanung)
Dipl.-Ing. Frank Schwaibold, Beisitzer

Interessenbereich:

- Vertretung berufsständischer Interessen von Landschaftsarchitekten/Landschaftsplanern
- Begleitung von Gesetzgebungsverfahren im Planungs-, Bau- und Naturschutzrecht
- fachlicher Austausch
- Förderung der Aus- und Weiterbildung

Mitgliederzahl: 75

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Bundesverband der Deutschen Fluggesellschaften e.V. (BDF)

Name und Sitz, 1. Adresse:

Bundesverband der Deutschen Fluggesellschaften e.V. (BDF)
Haus der Luftfahrt
Friedrichstraße 79
10117 Berlin
Tel.: 030 70011850
Fax: 030 700118520
E-Mail: kontakt@bdf.aero
www.bdf.aero

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Ralf Teckentrup, Präsident
Dr. Michael Engel, Geschäftsführer

Interessenbereich:

Wahrnehmung und Vertretung der allgemeinen, rechtlichen und wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder des Vereins - insbesondere unter Berücksichtigung öffentlicher Verkehrsinteressen - gegenüber Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft sowie in der Öffentlichkeit.

Wahrnehmung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder des Vereins gegenüber Flughäfen und der Deutschen Flugsicherung.

Mitgliederzahl: 7

Verbandsvertreter/-innen:

Jörg Schulze-Spohn
Sören Hajek
Reinald Frankewitz
Lea Kastens

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Bundesverband der Kurier-Express-Post-Dienste e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Bundesverband
der Kurier-Express-Post-Dienste e.V.
Hamburg
Friedrichstraße 95
10117 Berlin
Tel.: 030 20076207
Fax : 030 20076208
E-Mail: info@bdkep.de
www.bdkep.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Rudolf Pfeiffer, Vorsitzender
Manfred Lein, Geschäftsführer

Interessenbereich:

Der Verband versteht sich als gewerbepolitische Vertretung der Unternehmen der Schnell-Lieferdienste, allgemein als Kurier-,

Express- und Paket- und Briefdienste bezeichnet.

Er ist Arbeitgeberverband zur Führung von Verhandlungen nach dem Tarifvertragsgesetz und Wahrnehmung der Mitgliederrechte aus Artikel 9 Abs. 3 Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. (Arbeitgeberverband).

Mitgliederzahl: 200

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Bundesverband Deutscher Berufsjäger e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Bundesverband Deutscher Berufsjäger e.V.
Schulstraße 20
54538 Hontheim
Tel.: 02362 607220
Fax: 02362 608882
E-Mail: info.bdb@gmx.de
www.revierjaeger.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Wildmeister Bernd Bahr, 1. Vorsitzender
Wildmeister Peter Markett,
1. stellv. Vorsitzender
Wildmeister Hans Hillebrand,
2. stellv. Vorsitzender
Jochen Schneider, Schatzmeister
Revieroberjägerin Tatjana Puchmüller,
Schriftführerin
Wildmeister Hermann Wolff,
Geschäftsführer

Interessenbereich:

Die Vertretung der Interessen der professionellen und zukunftsfähigen Jagd in Staat und Gesellschaft.

Die Förderung und Betreuung des Nachwuchses im Ausbildungsberuf „Revierjäger/in“.

Die Erhaltung und Förderung einer nach wildbiologischen Erkenntnissen ausgerichteten, tierschutzgerechten Jagd unter Berücksichtigung der gesamten Lebensgemeinschaft der Natur, wobei das Wildtier in seinem Lebensraum im Mittelpunkt der Betrachtungen steht.

Die Sicherung und Förderung der Lebensgrundlagen der freilebenden Tiere sowie die Belange des Natur- und Tierschutzes.

Die Umsetzung der Erkenntnisse des Jagdwesens und der Jagdwissenschaft sowie die Pflege der Jagdethik und des jagdlichen Brauchtums.

Die Unterstützung der Land- und Forstwirtschaft sowie der Jägerschaft bei den größeren, jagdpraktischen Herausforderungen.

Die Bewahrung der biologischen Vielfalt, den Naturhaushalt und alle seine Bestandteile zu schützen, wiederherzustellen, zu pflegen und zu verbessern und der Zerstörung sowie der Beeinträchtigung von Natur und Umwelt Einhalt zu gebieten.

Mitgliederzahl: 820

Verbandsvertreter/-innen:

Wildmeister Jürgen Gehlken
Wildmeister Helmut Hilpisch, Vorsitzender des Landesverbandes der Berufsjäger Rheinland-Pfalz e.V.
Wildmeister Peter Juretzki

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Bundesverband deutscher Spielbanken gegr. 2008 als BupriS e.V. (BupriS)

Name und Sitz, 1. Adresse:

Bundesverband deutscher Spielbanken
gegr. 2008 als BupriS e.V. (BupriS)
c/o Reeckmann . Anwaltskanzlei
Calvinstraße 13
10557 Berlin
Tel.: 030 39882626
Fax: 030 69204152
E-Mail: info@bupris.de
www.bupris.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Vorsitzender: Martin Reeckmann
Stellvertretender Vorsitzender: Max Rösle
Geschäftsführung: Martin Reeckmann

Interessenbereich:

Der Bundesverband deutscher Spielbanken gegr. 2008 als BupriS e.V. (BupriS) vertritt die Interessen seiner Mitgliedsunternehmen gegenüber Öffentlichkeit, Politik, Staat und Wirtschaft in Deutschland und Europa. Die Mitglieder des Verbandes besitzen eine Spielbankkonzession nach deutschem Glücksspielrecht in den Bundesländern Berlin, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt.

Mitgliederzahl: 8

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Bundesverband Erneuerbare Energie e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Bundesverband Erneuerbare Energie e.V.
Invalidenstraße 91
10115 Berlin
Tel.: 030 27581700
Fax: 030 275817020
E-Mail: info@bee-ev.de
www.bee-ev.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Dr.-Ing. E.h. Fritz Brickwedde, Präsident
Vizepräsidenten/-in:
Horst Seide
Dr. Erwin Knappek
Carsten Körnig
Hans-Peter Lang
Hermann Albers

Interessenbereich:

Zu den Interessen des BEE gehört die Verbesserung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für die erneuerbaren Energien, die Durchsetzung der Chancengleichheit dieser Energien gegenüber anderen Energiesparten und insbesondere die Koordination der Einzelaktivitäten der Verbände gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit.

Mitgliederzahl: 28

Verbandsvertreter/-innen:

Jens Tartler, Robert Brandt, Corina Bolintineanu, Carsten Pfeiffer, Harald Uphoff

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

BUND Rheinland-Pfalz

Name und Sitz, 1. Adresse:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband

Rheinland-Pfalz e.V.
Hindenburgplatz 3
55118 Mainz
Tel.: 06131 62706-0
Fax: 06131 62706-66
E-Mail: info@bund-rlp.de
www.bund-rlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Vorsitzender: Dr. Holger Schindler
stellv. Vorsitzende: Heidelind Weidemann
stellv. Vorsitzender: Michael Carl
Schatzmeister: Wolfgang Adelfang
Regionalbeauftragter Rheinhessen-Nahe: Frieder Stauder
Regionalbeauftragte Trier: Maria Eiden-Steinhoff
Regionalbeauftragter Mittelrhein-Westerwald: Egbert Bialk
Regionalbeauftragter Pfalz: Roland Kirsch
Justiziarin: Annette Lehnigk-Emden
Landesjugendleiter: Benjamin Tolle
Geschäftsführerin: Sabine Yacoub

Interessenbereich:

Anerkannter Naturschutz-, Tierschutz- und Denkmalschutzverband.
Engagiert sich für den Schutz von Natur und Umwelt durch Öffentlichkeitsarbeit, Projektarbeit und Stellungnahmen in Beteiligungsverfahren. Ein Schwerpunkt im Bereich des Umweltschutzes ist der Klimaschutz.

Mitgliederzahl: 12.500

Verbandsvertreter/-innen:

Sabine Yacoub, Landesgeschäftsführerin
Michael Ullrich, Umweltschutzreferent
Bianca Goll, Naturschutzreferentin

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Dachverband der Pflegeorganisationen Rheinland-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Dachverband der Pflegeorganisationen Rheinland-Pfalz e.V.
Gärtnergasse 3
55116 Mainz
Tel.: 06131 6694083
Fax: 06131 6694087
E-Mail: rau@dpo-rlp.de
www.dpo-rlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Herr Dr. phil. Helmut Müller
(1. Vorsitzender)
Frau Andrea Kiefer (stellv. Vorsitzende)
Herr Dr. rer. cur. Markus Mai
(stellv. Vorsitzender)
Frau Anna Katharina Rau
(Geschäftsführerin)

Interessenbereich:

Der Dachverband der Pflegeorganisationen ist der Zusammenschluss von Pflegeberufsverbänden in Rheinland-Pfalz und hat die Aufgabe, die Themen zu bündeln und Rahmenbedingungen zu schaffen, welche eine professionelle Pflege in Rheinland-Pfalz ermöglichen sollen. Ziel des Verbandes ist die Bündelung der Interessen der Pflegenden in Rheinland-Pfalz und die Erbringung eines Beitrags zur Förderung einer qualitativ hochwertigen pflegerischen Versorgung der Gesellschaft. Aufgaben des Verbandes sind die Unterstützung und Förderung der professionellen Pflege im Zusammenwirken mit In-

stitutionen des Gesundheitswesens und den Berufsverbänden.

- Förderung und Mitwirkung bei der Pflegewissenschaft und Pflegeforschung
- Initiativen zur Qualitätssicherung fördern
- Verfassung von Stellungnahme zu gesundheitspolitischen Themen in Abstimmung mit den Mitgliedsverbänden und Durchführung einer entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit.

Mitgliederzahl: 10 Verbände

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

DAGV Deutscher Automaten-Großhandels- Verband e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

DAGV
Deutscher Automaten-Großhandels-
Verband e.V.
Dirksenstraße 49
10178 Berlin
Tel.: 02605 960855
Fax: 02605 960858
E-Mail: info@dagv.de
www.info.de

Weitere Adressen:

DAGV e.V.
Höller Weg 2
56332 Oberfell
Tel.: 02605 960855
Fax: 02605 960858
E-Mail: info@dagv.de
www.dagv.de

Vorstand und Geschäftsführung:

Herr Pit Arndt, 1. Vorsitzender
Frau Elfriede Lauser, 2. Vorsitzende und
Schatzmeisterin
Herr Ricardo Miranda, Beisitzer
Herr Rechtsanwalt Jörg Meurer,
Geschäftsführer

Interessenbereich:

Der DAGV vertritt bundesweit die Interessen des Fachgroßhandels mit Automaten und Unterhaltungssystemen aller Art gegenüber politischen Mandatsträgern, Behörden, Verwaltungsstellen, Messeorganisationen, Industrie und Aufstellerschaft sowie anderen Organisationen der Freizeitwirtschaft. Er berät in Fragen des Im- und Exportes sowie in Bezug auf internationale Handelsbeziehungen.

Mitgliederzahl: 25

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Rheinland-Pfalz/Saarland

Name und Sitz, 1. Adresse:

DPWV
Rheinland-Pfalz/Saarland
Drechslerweg 25
55128 Mainz
Tel.: 06131 93680-14
Fax: 06131 93680-50
E-Mail: regine.schuster@paritaet-rps.org
www.rps.paritaet.org

Weitere Adressen:

DPWV
Rheinland-Pfalz/Saarland

Feldmannstraße 92
66119 Saarbrücken
Tel.: 0681 92660-0

Vorstand und Geschäftsführung:

Regine Schuster, stellv. Landesgeschäftsführerin des Paritätischen Landesverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland

Interessenbereich:

- Altenhilfe
- Behindertenhilfe
- Kinder- und Jugendhilfe
- Familienhilfe
- Bildung
- Soziales allgemein

Mitgliederzahl: 600 Mitgliedsorganisationen

Verbandsvertreter/-innen:

Regine Schuster,
stellv. Landesgeschäftsführerin

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft e.V. (DGAW)

Name und Sitz, 1. Adresse:

Deutsche Gesellschaft für
Abfallwirtschaft e.V.
Nieritzweg 23
14165 Berlin
Tel.: 030-84591477
Fax: 030-84591479
E-Mail: info@dgaw.de
www.dgaw.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Präsidium:

Prof. Dr. Martin Faulstich, Präsidium
Dr. Alexander Gosten, Präsidium
Sieglinde Groß, Präsidium
Gerd Mehler, Schatzmeister

Vorstand:

Dipl.-Ing. Thomas Obermeier,
Ehrenvorsitzender
Prof. Dr. Sabine Flamme, Vorstandsmitglied
Hon. Prof. Dr. Matthias Franke,
Vorstandsmitglied
Prof. Dr. Michael Nelles, Vorstandsmitglied
Aloys Oechtering, Vorstandsmitglied
Dr. Anno Oexle, Vorstandsmitglied
Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Siechau,
Vorstandsmitglied
Dr. Gerd-Dieter Uhlenbrauck,
Vorstandsmitglied
Ludolf C. Ernst, Geschäftsführer

Interessenbereich:

- Abfall- und Ressourcenwirtschaft
- Abfallvermeidung
- Produktverantwortung
- Kreislaufwirtschaft
- Recycling
- Abfallverwertung
- Abfallbehandlung
- Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung
- Umweltschutz

Mitgliederzahl: -

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Deutsche Polizeigewerkschaft (DPolG)

Name und Sitz, 1. Adresse:

Deutsche Polizeigewerkschaft im dbb
Landesverband Rheinland-Pfalz (DPolG)

Adam-Karrillon-Straße 62
55118 Mainz
Tel.: 06131 234488
Fax: 06131 225267
E-Mail: info@dpolg-rlp.de
www.dpolg-rlp.de

Weitere Adressen:

Thomas Meyer (stellv. Landesvorsitzender)
Tel. mobil: 0171 7329979
Wolfgang Faber (Landesgeschäftsführer)
Tel. mobil: 0171 8920005

Vorstand und Geschäftsführung:

Benno Langenberger (Landesvorsitzender)
Wolfgang Faber (Landesgeschäftsführer)

Interessenbereich:

Die Deutsche Polizeigewerkschaft Rheinland-Pfalz im dbb (DPolG) ist der gewerkschaftliche Zusammenschluss von Polizeibediensteten und Versorgungsempfängern der Polizei in Rheinland-Pfalz.

Aufgabe ist die Vertretung und Förderung der sich aus dem Dienstverhältnis ergebenden rechtlichen, wirtschaftlichen, beruflichen und sozialen Interessen aller Polizeibediensteten des Landes.

Mitgliederzahl: 2500

Verbandsvertreter/-innen:

Thomas Meyer (stellv. Landesvorsitzender)
Markus Knapp (stellv. Landesvorsitzender)
Michael Pfeifer (stellv. Landesvorsitzender)
Katja Sorgen
(Vorsitzende JUNGE POLIZEI)

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Deutsche Vereinigung für Politische Bildung e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Deutsche Vereinigung für
Politische Bildung (DVPB)
Landesverband Rheinland-Pfalz
Dresdner Straße 43
67722 Winnweiler
Tel.: 06302 8180427
E-Mail: michael.sauer@dvpb-rlp.de
www.dvpb-rlp.de

Weitere Adressen:

DVPB e.V.
c/o Björn Kilian
Nordring 31
76829 Landau
Tel.: 0171 6526030
Fax: 06341 994951
E-Mail: kilian@dvpb-rlp.de
www.dvpb-rlp.de

Vorstand und Geschäftsführung:

OSTR Michael Sauer, Landesvorsitzender
StR Björn Kilian, stellv. Landesvorsitzender
OSTR Georg Mohr, stellv. Landesvorsitzender
OSTR Volker Rith, Schatzmeister

Interessenbereich:

- Fachverband für die Politische Bildung in Schule, Hochschule, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung
- Vertretung und Fortbildung der Lehrkräfte der Politischen Bildung

Mitgliederzahl: 140

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Deutscher Bahnkunden-Verband e.V. - Bundesverband

Name und Sitz, 1. Adresse:

Deutscher Bahnkunden-Verband e.V.
- Bundesverband -
Wilmersdorfer Straße 113/114
10627 Berlin
Tel.: 030 63497076
Fax: 030 63497099
E-Mail: bahnkunden@bahnkunden.de
www.bahnkunden.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Gerhard J. Curth, Präsident
Wolfgang Klapdor, Vizepräsident und
Landesvorsitzender Rheinland-Pfalz
Frank Böhnke, Bundesschatzmeister

Interessenbereich:

Vertretung der Interessen der Bahnkunden
im Personen- und Güterverkehr. Information
der Fachöffentlichkeit + Politik + Verwaltung
über eigene Konzepte zur Förderung einer
nachhaltigen Verkehrspolitik. Herausgabe
der verkehrspolitischen Zeitschrift „Euro-
päische Bahnimpulse“, Durchführung der
Deutschen Schienenverkehrs-Wochen.

Mitgliederzahl: ca. 5700

Verbandsvertreter/-innen:

Dieter Westermayer, Geschäftsführer

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags:

Deutscher Bahnkunden-Verband e.V.
Landesverband Rheinland-Pfalz
c/o Wolfgang Klapdor
Zeppelinstraße 16
67578 Gimsheim
Tel.: 06249 6118
Fax: 06249 6118
E-Mail: bahnkunden@bahnkunden.de
www.bahnkunden.de

Sonstiges: -

Deutscher Notarverein

Name und Sitz, 1. Adresse:

Deutscher Notarverein
Kronenstraße 73
10117 Berlin
Tel.: 030 20615740
Fax: 030 20615750
E-Mail: kontakt@dnotv.de
www.dnotv.de

Weitere Adressen:

Büro Brüssel
Avenue de Cortenbergh 172,
B - 1000 Brüssel
Tel.: 0032 (2) 6477652
Fax: 0032 (2) 6477953
E-Mail: bruessel@dnotv.de

Vorstand und Geschäftsführung:

Notar Dr. Oliver Vossius, Präsident
Notarin Bettina Sturm, Vizepräsidentin
Notar Dr. Thomas Schwerin, Vizepräsident
Notar Eckart Maaß, Schatzmeister
Notar Detlef Heins, Schriftführer
Notar Dr. Felix Odersky, Vorstandsmitglied
Notar Dr. Peter Schmitz, Vorstandsmitglied
Notarassessor Jon Meyer
Notarvertreter Christian Rupp

Interessenbereich:

Der Deutsche Notarverein ist der Bundesverband der Vereine des hauptberuflichen Notariats in Deutschland. Er nimmt alle sich daraus ergebenden Funktionen wahr.

Mitgliederzahl: 2000

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Deutscher Sportfahrer Kreis e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Deutscher Sportfahrer Kreis e.V.
Karl-Wirth-Straße 16
76694 Forst
Tel.: 07251 30284-0
Fax: 07251 30284-19
E-Mail: info@dskev.de
www.dskev.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Vorstand:

Dr. Karl-Friedrich Ziegahn, Präsident
Friedhelm Kissel, Vize-Präsident
Karl-Heinz Stümpert, Vize-Präsident
Reinhard Michel, Schatzmeister
Hans-Walter Kling, Schriftführer
Johannes Scheid, Beisitzer
Altfried Heger, Beisitzer
Daniel Neubauer, Geschäftsführer

Interessenbereich:

Förderung des Motorsports auf gemeinnütziger Grundlage sowie die Wahrnehmung aller hiermit im Zusammenhang stehenden Aufgaben.

Mitgliederzahl: 13.000

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Deutscher Sportwettenverband e.V. (DSWV)

Name und Sitz, 1. Adresse:

Deutscher Sportwettenverband e.V. (DSWV)
Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin
Tel.: 030 403680160
Fax: 030 403680170
E-Mail: kontakt@dswv.de
www.dswv.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Mathias Dahms, Präsident
Dr. Hans Wolfram Kessler, Vizepräsident
Dr. Dirk Quermann, Vizepräsident
Ronny Kießling, Mitglied des Präsidiums
Zeno Osskó, Mitglied des Präsidiums
Luka Andric, Hauptgeschäftsführer

Interessenbereich:

Der Deutsche Sportwettenverband (DSWV) ist der Zusammenschluss führender deutscher und europäischer Sportwetten-Anbieter. Wir setzen uns für eine moderne und wettbewerbsorientierte Regulierung von Sportwetten in Deutschland ein. Dazu zählen klare, rechtssichere Regeln für Anbieter und Verbraucher. Ebenso wichtig sind uns effektive Maßnahmen zum Spielerschutz und zur Wahrung der Integrität des sportlichen Wettbewerbs.

Mitgliederzahl: 11

Verbandsvertreter/-innen:

Sebastian Frevel
David Lommatzsch

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Deutscher Tierschutzbund Landesverband Rheinland-Pfalz

Name und Sitz, 1. Adresse:

Deutscher Tierschutzbund
Landesverband Rheinland-Pfalz
Sitz des Vereins
Mainz

Weitere Adressen:

Geschäftsstelle
Gotenstraße 39
54293 Trier
Tel.: 0651 53798
Fax: 0651 5610261
E-Mail: info@tierschutz-rheinland-pfalz.de
www.tierschutz-rheinland-pfalz.de

Vorstand und Geschäftsführung:

Andreas Lindig, 1. Vorsitzender
Armin Radunz, 2. Vorsitzender
Silvia Bertz, Schatzmeisterin
Susanne Müller, Pressesprecherin

Interessenbereich:

Pflege und Förderung des Tier- und Naturschutzgedanken
Fortentwicklung des dt. Tier- und Naturschutzrechtes
Bekämpfung des Missbrauchs von Tieren
Beratung der Mitgliedsvereine und Hilfe bei Koordinierung ihrer Tätigkeiten

Mitgliederzahl:

41 Vereine und 2 Fördermitglieder

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Deutsches Energieberaternetzwerk e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Deutsches Energieberaternetzwerk
(DEN e.V.)
Berliner Straße 257
63067 Offenbach
Tel: 069 138 2633-44
Fax: 069 138 2633-45
E-Mail: faber@den-ev.de
www.den-ev.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Vorstand:

Dipl.-Ing. (FH) Hinderk Hillebrands und
Dipl. Ing. (FH) Hermann Dannecker

Verwaltungsrat:

Dipl.-Ing. Peter Ackermann-Rost, Dipl.-Ing. Bernhard Becker, Dipl.-Ing. Rolf Canters, Dipl.-Ing. Horst Endrich, Ir. MSc. Pim Hamminga, Dipl.-Ing. Hinderk Hillebrands, Dipl.-Ing. Bert Jenner, Dipl.-Ing. Uwe Kasika, M.Sc. Dipl.-Ing. Stefanie Koepsell, Dipl.-Ing. Johannes Krieger, Dipl.-Ing. (FH) Raymond Krieger, Dipl.-Ing. Sandra Limke, Dipl.-Ing. (FH) Dietmar Rieth, Dipl.-Ing. Peter Schaumlöffel, Dipl.-Ing. Jürgen Stupp, Dipl.-Ing. Michael Zarse

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDStV: Hermann Dannecker, Hinderk Hillebrands

Interessenbereich:

Alle Themen im Bereich;
Energiepolitik auf Landes- und Bundesebene,
Klimaschutz auf kommunaler- Landes- und Bundesebene,
Netztechnik auf kommunaler-, Landes- und Bundesebene,
Energieberatung für Wohn- und Nichtwohngebäude für alle Anforderungen,

Alle Fragen zu Fördermitteln für die Energiewendethematik (KfW, BAFA, etc.)

Alle Spezialthemen der Energiewendethematik wie;

Energieeffizienz, Energiecontrolling und Energiemanagement gemäß DIN EN ISO 50001 und DIN EN 16247, Kraft Wärme Kopplung und Kraft-Kälte Kopplung, LED Technik, Wärmepumpen und Heizungstechnik, Energiebeschaffung und Vertrieb, Alle Formen der Bereitstellung erneuerbarer Energien, Steuerliche Folgen der Energiewende (Stromsteuer, EEG Umlage, Energiesteuer, etc.)

unternehmerische Aspekte bei der Gründung von Energiedienstleistungsunternehmen im Energiewendebereich

Mitgliederzahl:

bundesweit ca. 700 Büros, landesweit ca. 60 Büros

Verbandsvertreter/-innen:

Dietmar Rieth, Landessprecher RLP
Klaus Jürgen Friedrich,
stellv. Landessprecher RLP

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags:

Deutsches Energieberaternetzwerk (DEN e.V.)

Dipl. Ing. (FH) Dietmar Rieth
-Landessprecher Rheinland-Pfalz-
Eduard Verhülsdonk Straße 33
56564 Neuwied
Tel.: 02631 82525-10
Fax: 02631 82525-27
Mobil: 0173 3278125
E-Mail: rp@den-ev.de

Sonstiges: -

DGB Rheinland-Pfalz / Saarland

Name und Sitz, 1. Adresse:

DGB-Bezirk Rheinland-Pfalz/Saarland
Kaiserstraße 26 - 30
55116 Mainz
Tel.: 06131 28160
Fax: 06131 225739
E-Mail: rheinland-pfalz@dgb.de
www.rheinland-pfalz-saarland.dgb.de

Weitere Adressen:

Vorstand und Geschäftsführung:
Herr Dietmar Muscheid
Bezirksvorsitzender
DGB-Rheinland-Pfalz/Saarland
Herr Eugen Roth
stellv. Bezirksvorsitzender
DGB-Rheinland-Pfalz/Saarland
Frau Susanne Wingertzahn
Geschäftsführerin DGB-Bezirk
Rheinland-Pfalz/Saarland

Interessenbereich:

Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) bildet das Dach über den acht DGB-Mitgliedsgewerkschaften. Der DGB ist die Stimme der Gewerkschaften gegenüber der Öffentlichkeit, politischen Entscheidungsträgern, Parteien und Verbänden in Bund, Ländern und Gemeinden. Er koordiniert gewerkschaftliche Aktivitäten, schließt als Dachverband jedoch keine Tarifverträge ab. Die Schwerpunkte seiner Arbeit setzt der DGB in den Bereichen Gewerkschaft, Politik und Gesellschaft.

Mitgliederzahl:

Der DGB besteht aus acht Mitgliedern, den DGB-Gewerkschaften. Die Gewerkschaften wiederum haben bundesweit rund 6,1 Millio-

nen Gewerkschaftsmitglieder, davon über 400.000 in Rheinland-Pfalz und dem Saarland.

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche der Pfalz

Name und Sitz, 1. Adresse:

Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche der Pfalz
Karmeliterstraße 20
67346 Speyer
Tel.: 06232 664-153
Fax: 06232 664-140
Mail: a.baehr@diakonie-pfalz.de
www.diakonie-pfalz.de

Weitere Adressen:

Arbeitsgemeinschaft Diakonie in Rheinland-Pfalz
Geschäftsführung
Große Bleiche 47
55116 Mainz
Tel.: 06131 32741-20
Fax.: 06131 32741-99
E-Mail: sekretariat@evkirchen-diakonie-rlp.de
www.diakonie-rlp.de

Vorstand und Geschäftsführung:

Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche der Pfalz:
Herr Landespfarrer Albrecht Bähr
Arbeitsgemeinschaft Diakonie in Rheinland-Pfalz: Geschäftsführung:
Herr Pfr. Albrecht Bähr - Sprecher
Herr Dr. Heiko Kunst / Herr Jens Rautenberg
- ständige Vertreter

Interessenbereich:

Das Diakonische Werk Pfalz ist Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege und vertritt damit eine Vielzahl von diakonisch-missionarischen Einrichtungen und Diensten im Bereich der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) gegenüber der Landesregierung Rheinland-Pfalz, den Kostenträgern und Kommunen. Dabei unterhält das Diakonische Werk Pfalz auch selbst ein enges Netz an Beratungsstellen. In eigener Trägerschaft sind dies 67. Hinzu kommen zwei Evangelische Gemeindedienste und eine Beratungsstelle, die ebenfalls einen Evangelischen Gemeindedienst als Träger hat.

Das Angebot umfasst:

- Sozial- und Lebensberatungsstellen
- Kuren und Erholung
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Fachdienste für Migration und Integration/ Migrationserstberatung
- Beratungsstelle für Flüchtlingsfrauen
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Beratungsstellen Sucht und Abhängigkeit
- Beratungsstellen Jugend und Drogen
- Wohngemeinschaft für Haftentlassene
- Wohngemeinschaft für therapieentlassene suchtkranke Menschen
- Geschäftsführung des Blauen Kreuzes, Landesverband Pfalz
- Erziehungsberatungsstellen
- Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen
- Kinderschutzdienste
- Sozialpädagogische Familienhilfe

Mitgliederzahl:

46 Vollmitglieder / 5 Gastmitglieder

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Die Deutsche Automatenwirtschaft e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Die Deutsche Automatenwirtschaft e.V.
Dachverband
Dirksenstraße 49
10178 Berlin
Tel: 030 24087780
Fax: 030 24087789
E-Mail: info@automatenwirtschaft.de
www.automatenwirtschaft.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Georg Stecker, Sprecher des Vorstandes
Paul Gauselmann
Christian Arras
Arne Schmidt
Pit Arndt
Elfriede Lauser
Thomas Breitkopf
Gundolf Aubke
Wolfgang Voß
Heinz Baße
Hans-Dieter Pohlkötter
Christoph Schwarzer

Interessenbereich:

Der Verband ist ein freiwilliger Zusammenschluss der vier bundesweit tätigen Verbände der Deutschen Automatenwirtschaft aller Branchenstufen (Industrie: Verband der Deutschen Automatenindustrie e.V. {VDAl}, Großhandel: Deutscher Automaten-Großhandels-Verband e.V. {DAGV}, Automatenaufstellung: Bundesverband Automaten-unternehmer e.V. {BA}, Stufenübergreifend: FORUM für Automatenunternehmer in Europa e.V. {FORUM}) sowie deren gesetzlicher Vertreter als natürliche Person.

Als Spitzenverband der Deutschen Automatenwirtschaft hat der Verband den Zweck, die ideellen, politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Interessen der Branche zu vertreten und das Ansehen der Automatenwirtschaft zu fördern.

Um diesen Zweck zu erreichen, hat der Verband

- die gemeinsamen Interessen der Mitglieder zu formulieren, zu koordinieren und zu artikulieren,
- die Interessen seiner Mitglieder insbesondere gegenüber politischen Mandatsträgern, Behörden, Verwaltungsstellen, Verbänden und Organisationen der Wissenschaft zu vertreten,
- Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben und das Ansehen der Branche zu fördern,
- an gesetzgeberischen und gerichtlichen Maßnahmen mitzuwirken.

Der Zweck des Verbandes ist nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet. Er verfolgt keine politischen und religiösen Zwecke.

Mitgliederzahl: 4

Verbandsvertreter/-innen:

Georg Stecker
Christian Quandt
Christine Kroke
Manuel Michalski

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Die Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland

Name und Sitz, 1. Adresse:

Die Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland
In der Meielache 1
55122 Mainz
Tel.: 06131 37446-0
Fax : 06131 37446-22
E-Mail: geditz@diejugendherbergen.de
www.DieJugendherbergen.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Jacob Geditz, Vorstandsvorsitzender

Interessenbereich:

Die Jugendherbergen bieten eine kinder- und familienfreundliche Atmosphäre, in der sich die Gäste wohlfühlen. Familiengerechte Freizeitprogramme und Kinderfreizeiten sind ganz auf die Bedürfnisse von Familien und Kindern abgestimmt. Für die Kinder gestalten wir Erlebnisprogramme für die Klassenfahrt, die ein Leben lang prägen und die Klassengemeinschaft stärken. Vereine, Verbände und Organisationen finden in den Jugendherbergen den Partner für Seminare, Workshops, Weiterbildungen, Musik und Sport. Die leckere Verpflegung und die schönen Räume laden ein, Veranstaltungen zu feiern und begeistern große und kleine Gäste - und das alles zu günstigen Preisen.

Mitgliederzahl: 227.654

Verbandsvertreter/-innen:

Peter Schuler, Präsident

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

ELAN e.V.
Frauenlobstraße 15 - 19
55118 Mainz
Tel.: 06131 97208-67
Fax: 06131 97208-69
E-Mail: info@elan-rlp.de
www.elan-rlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Werner Bühler, Vorsitzender
Dr. Florian Pfeil, Vertretender Vorsitzender
Pfr. Achim Dührkoop, Kassenwart
Luseyi Kuelusukina, Vorstand
Stefanie Bartlett, Vorstand
Alois Bauer, Vorstand
Dr. Hartmut Heidenreich, Vorstand
Christoph Fuhrbach, Vorstand
Barbara Mittler, Geschäftsleitung

Interessenbereich:

Hauptaufgabe sind die entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, die Stärkung der entwicklungspolitischen Aktivitäten insbesondere seiner Mitglieder und die Lobbyarbeit in Rheinland-Pfalz.

Mittels Veranstaltungen, Kampagnen, Publikationen und Aktionstagen informiert das Landesnetzwerk und gewinnt das Engagement der Bürgerinnen und Bürger für ein Stück mehr weltweite Gerechtigkeit.

ELAN will so einen Beitrag zu Frieden, Völkerverständigung und Gerechtigkeit, zur Armutsminderung, Verwirklichung der Menschenrechte und Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen leisten.

Mitgliederzahl:

76 Mitgliedsorganisationen und Verbände/Netzwerke

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Rheinland-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

ELAG
Ev. Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Rheinland-Pfalz e.V.
Kaiserstraße 19
55116 Mainz
Tel.: 06131 677710
Fax: 06131 678383
E-Mail: elag@mainz-online.de
www.elag.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Winfried Frank, Vorsitzender
Kirsten Arnsward, stellv. Vorsitzende
Annekatriin Schwarz, Vorstandsmitglied
Markus Risch, Vorstandsmitglied
Tobias Schmidt, Vorstandsmitglied
Heike Wilsdorf, Vorstandsmitglied
Karola Büchel, Geschäftsführerin

Interessenbereich:

Die ELAG vertritt die Evangelische Erwachsenenbildung gegenüber staatlichen Stellen und setzt sich für die Wahrnehmung des bildungspolitischen und gesellschaftlichen Auftrags der Evangelischen Kirchen ein. Sie engagiert sich für die öffentliche Förderung der allgemeinen, politischen, kulturellen und religiösen Weiterbildung.

Mitgliederzahl:

23 + ca. 800 Kirchengemeinden

Verbandsvertreter/-innen:

Der Beauftragte der Ev. Kirchen und Diakonischen Werke im Lande Rheinland-Pfalz:
Kirchenrat Dr. Thomas Posern
Große Bleiche 47
55116 Mainz

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Fachverband Spielhallen e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Fachverband Spielhallen e.V.
Am Weidendamm 1 A
10117 Berlin
Tel.: 030 12074328-0
Fax: 030 12074328-9
E-Mail: info@fachverband-spielhallen.de
www.fachverband-spielhallen.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Frank Waldeck, Vorsitzender
Andreas Braun, stv. Vorsitzender
Karl Weber, Schatzmeister
Jasmine Rohde, Geschäftsführerin

Interessenbereich:

- Vertretung der Interessen des Spielhallengewerbes
- Herbeiführung und Austausch allgemeiner wirtschaftlicher, technischer sowie rechtli-

cher Informationen zum Nutzen der Mitglieder

Mitgliederzahl: 92

Verbandsvertreter/-innen:

Heinz Basse, Dirk Fischer, Gundolf Aubke, Mark Hinterholinger, Pierre Berlejung

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Fachverband Ziegelindustrie Südwest e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Fachverband Ziegelindustrie Südwest e.V.
Friedrich-Ebert-Straße 11 - 13
67433 Neustadt
Tel.: 06321 852-0
Fax: 06321 852-290
E-Mail: vse@verband-steine-erden.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Vorsitzender:
Herr Dipl.-Ing. Stefan Jungk
JUWÖ-Porotonwerke Ernst Jungk & Sohn GmbH
Ziegelhüttenstraße 42
55597 Wöllstein
Geschäftsführer:
Herr RA Heinrich Klotz

Interessenbereich:

Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen und sozialpolitischen Interessen der Mitglieder

Mitgliederzahl: 8 aktive, 10 Gastmitglieder

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Familienbetriebe Land und Forst Rheinland-Pfalz und Saarland

Name und Sitz, 1. Adresse:

Familienbetriebe Land und Forst Rheinland-Pfalz und Saarland
Im Frondel 8
55424 Münster-Sarmsheim
Tel.: 06721 185210
Fax: 06721 185212
E-Mail: ko.kreer@t-online.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Vorstand:
Michael Prinz zu Salm-Salm (Vorsitzender)
Nicolaus Graf Hatzfeldt-Wildenburg-Dönhoff (stellv. Vorsitzender)
Isabelle Fürstin zu Wied
Dr. Ludwig Freiherr von Heyl
Friedrich Freiherr von Hövel
Eugen von Boch

Geschäftsführung:

Staatssekretär a.D. Dr. Karl Otto Kreer

Interessenbereich:

Vereinszweck ist die Interessenvertretung der Mitglieder in allen den land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitz und dessen Bewirtschaftung betreffenden Angelegenheiten. Der Verein tritt für den Schutz des privaten Eigentums und für die gesellschaftlich relevanten Themen des ländlichen Raums ein. Er verfolgt keine eigenen wirtschaftlichen Zwecke.

Mitgliederzahl: 53

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

FORUM für Automatenunternehmer in Europa e.V. (FORUM)

Name und Sitz, 1. Adresse:

FORUM für Automatenunternehmer in Europa e.V. (FORUM)
Dirksenstraße 49
10178 Berlin
Tel.: 030 28877380
Fax: 030 288773813
E-Mail: info@forum-europa.de
www.forum-europa.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Vorstand:
Hans-Dieter Pohlkötter, Vorsitzender
Christoph Schwarzer, stellv. Vorsitzender
Dieter Kuhlmann, Schatzmeister
Charis Giesen-van Baal
Rolf Klug
Josef Kron
Klaus-Dieter Leßmann
Lars Rogge
Geschäftsführung:
Jutta Keinath, Geschäftsführerin

Interessenbereich:

Das FORUM für Automatenunternehmer in Europa e.V. (FORUM) ist ein Spitzenverband der Deutschen Automatenwirtschaft. Seit mehr als 20 Jahren vertritt das FORUM erfolgreich die rechtlichen und wirtschaftlichen Interessen seiner Mitgliedsunternehmen.

Im FORUM sind heute rund 150 innovative, sozial verantwortungsvolle und legal operierende Automatenunternehmer organisiert, die sowohl in Spielstätten als auch in der Gastronomie Geldspielgeräte betreiben. FORUM-Mitgliedsunternehmen bieten für Erwachsene sichere Freizeitunterhaltung und modernsten Spielspaß.

Zu seinen Förderern und Freunden darf das FORUM viele renommierte Unternehmen aus den Branchenstufen Vertrieb, Herstellung und Import von Geldspielgeräten zählen sowie zahlreiche, branchenübergreifend bekannte Dienstleistungsunternehmen und Lieferanten.

Mitgliederzahl: ca. 150

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule, Landesverband Rheinland-Pfalz

Name und Sitz, 1. Adresse:

Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule
- Verband für Schulen des gemeinsamen Lernens e.V.
- Landesverband Rheinland-Pfalz
c/o Franz-Josef Bronder
Siebenbürger Ring 4
55291 Saulheim
Tel.: 06732 960402
Fax: 06732 64682
E-Mail: ggg-rp@gmx.de
www.ggg-rp.de

Weitere Adressen:

Frau Margaret Kierney

Wartenbergstraße 10
67158 Ellerstadt
Tel.: 06237-7840
E-Mail: kierney-kramer@t-online.de

Vorstand und Geschäftsführung:

Franz-Josef Bronder, Mitglied Landesvorstand und Geschäftsführer
Margaret Kierney, Mitglied Landesvorstand

Interessenbereich:

Die GGG beteiligt sich u.a. an der bildungspolitischen Diskussion im Land. Sie steht dabei im Kontakt zu Parteien, Verbänden und Initiativen. Fokussiert beschäftigt sich der Verband mit Fragestellungen zum Lernen in heterogenen Lerngruppen, insbesondere an Gesamtschulen. Ein besonderes Interesse besteht dabei an der weiteren Entwicklung und dem Ausbau der Inklusionspädagogik.

Mitgliederzahl: -

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Genossenschaftsverband e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Genossenschaftsverband e.V.
Wilhelm-Haas-Platz 2
63263 Neu-Isenburg
Tel.: 069 6978-3811
Fax: 069 6978-3427
E-Mail: kontakt@genossenschaftsverband.de
www.genossenschaftsverband.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Michael Bockelmann (Verbandspräsident)
Klaus Bellmann (Vorstandsmitglied)
Horst Kessel (Vorstandsmitglied)
René Rothe (Vorstandsmitglied)
Marco Schulz (Vorstandsmitglied)

Interessenbereich:

- Genossenschaftswesen
- Banken, Finanzmarkt
- Agrar- und Landwirtschaft
- Gewerbe und Handel
- Energie

Mitgliederzahl:

2200 Mitgliedsgenossenschaften

Verbandsvertreter/-innen:

Dr. Andreas Eisen (Bereichsleiter Ware & Agrar)
Daniel Illerhaus (stv. Leiter Vorstandsstab)
Klaus Koch (Bebauung & Beratung)

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Gewerkschaft der Polizei

Name und Sitz, 1. Adresse:

Gewerkschaft der Polizei - Landesbezirk Rheinland-Pfalz
Nikolaus-Kopernikus-Straße 15
55129 Mainz
Tel.: 06131 96009-0
Fax: 06131 96009-99
E-Mail: gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de
www.gdp.de/Rheinland-Pfalz

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Ernst Scharbach, Landesvorsitzender

Bernd Becker, stellv. Landesvorsitzender
Helmut Knerr, stellv. Landesvorsitzender
Heinz-Werner Gabler,
stellv. Landesvorsitzender
Margarethe Relet, stellv. Landesvorsitzende
Roland Grenner, Schriftführer
Dieter Engemann, stellv. Schriftführer
Gerd-Uwe Jakob, Kassierer
Werner Hilmer, stellv. Kassierer
Markus Stöhr, Geschäftsführer,
Gewerkschaftssekretär

Interessenbereich:

Die Gewerkschaft der Polizei vertritt die beruflichen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen und kulturellen Interessen der Beschäftigten und ehemals Beschäftigten der Polizei. Sie erstrebt insbesondere Verbesserungen der allgemeinen Arbeits- und Lebensbedingungen sowie des Beamten- und Arbeitsrechts.

Mitgliederzahl: 7800

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Gewerkschaft, Erziehung und Wissenschaft

Name und Sitz, 1. Adresse:

GEW Rheinland-Pfalz
Martinsstraße 17
55116 Mainz
Tel.: 06131 28988-0
Fax: 06131 28988-80
E-Mail: gew@gew-rlp.de
www.gew-rlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Vorsitzender Klaus-Peter Hammer
1. Stellvertretende Vorsitzende Sylvia Sund
2. Stellvertretende Vorsitzende Sabine Weiland
Geschäftsführer Peter Blase-Geiger

Interessenbereich:

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft ist die Bildungsgewerkschaft für Frauen und Männer, die in pädagogischen und wissenschaftlichen Berufen arbeiten: In Schulen, Kindertagesstätten, Hochschulen und anderen pädagogischen Einrichtungen. Auch Studierende und arbeitslose Pädagoginnen und Pädagogen sind gleichberechtigte Mitglieder in der GEW. Als Bildungsgewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund machen wir uns für unsere Interessen stark. Gemeinsam gestalten wir vernünftige Arbeitsbedingungen, streiten für faire Entgelte, unbefristete Arbeitsverträge und sichern Arbeitsplätze im Bildungsbereich.

Mitgliederzahl: ca. 10.000

Verbandsvertreter/-innen:

Vorsitzender Klaus-Peter Hammer
1. Stellvertretende Vorsitzende Sylvia Sund
2. Stellvertretende Vorsitzende Sabine Weiland
Geschäftsführer Udo Küssner

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Gütegemeinschaft Feuerbestattungsanlagen e.V. RAL-GZ906

Name und Sitz, 1. Adresse:

Gütegemeinschaft Feuerbestattungsanlagen e.V. RAL GZ-906
Holpergrund 21

34474 Diemelstadt
Tel.: 05694 990712
Fax: 05694 990713
E-Mail:
kontakt@feuerbestattungsanlagen-ral.de
www.feuerbestattungsanlagen-ral.de

Weitere Adressen:

Vorstand und Geschäftsführung:

Carl Schmidt, 1. Vorsitzender
Thies Heinrich, 2. Vorsitzender
Michael Brettschneider,
Obmann des Güteausschusses
RA Jörg Konschake, Beisitzer

Interessenbereich:

Bestattungswesen
Krematorien

Mitgliederzahl: 23

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des
Landtags: -

Sonstiges: -

Güteschutz und Landesverband Beton- und Bimsindustrie Rheinland-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Güteschutz und Landesverband
Beton- und Bimsindustrie
Rheinland-Pfalz e.V.

Friedrich-Ebert-Straße 11 - 13

67433 Neustadt

Tel.: 06321 852-0

Fax: 06321 852-290

E-Mail: vse@verband-steine-erden.de

Weitere Adressen:

Geschäftsstelle Neuwied:

Sandkauler Weg 1

56564 Neuwied

Tel.: 02631 355650

Fax.: 02631 31336

Vorstand und Geschäftsführung:

Vorsitzender:

Herr Joachim Altenhofen

Rausch-Therm-Stein GmbH

Postfach 11 61

56643 Nickenich

Geschäftsführer:

Herr RA Heinrich Klotz

Interessenbereich:

Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen
und sozialpolitischen Interessen der Mitglie-
der.

Mitgliederzahl: 62

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des
Landtags: -

Sonstiges: -

Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Name und Sitz, 1. Adresse:

Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Ahrstraße 39

53175 Bonn

Tel.: 0228 887113

Fax: 0228 887184

E-Mail: post@hrk.de

www.hrk.de

Weitere Adressen:

Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Büro Berlin

Monbijouplatz 10

10178 Berlin

Tel.: 030 20629211

Fax: 030 20629215

E-Mail: berlin@hrk.de

www.hrk.de

Vorstand und Geschäftsführung:

Professor Dr. Horst Hippler, Präsident
Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten:

Professor Dr. Ulrike Beisiegel

Professor Dr. Andreas Bertram

Professor Dr. Holger Burckhart

Professor Dr. Dieter Lenzen

Professor Dr. Ulrich Rüdiger

Professor Dr. Micha Teuscher

Professor Dr. Johanna Eleonore Weber

Interessenbereich:

Vertretung der gemeinsamen Belange der in
der HRK zusammengeschlossenen 268 staat-
lich und staatlich anerkannten Hochschulen
in der Bundesrepublik Deutschland (Univer-
sitäten, Technische Hochschulen, Fachhoch-
schulen, Pädagogische Hochschulen, Kunst-
und Musikhochschulen, Philosophisch-
Theologische Hochschulen, Kirchliche Hoch-
schulen, sonstige Hochschulen).

Mitgliederzahl: 268

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des
Landtags: -

Sonstiges: -

Industrieverband Steine und Erden e.V. Neustadt/Weinstraße

Name und Sitz, 1. Adresse:

Industrieverband Steine und Erden e.V.

Neustadt/Weinstraße

Friedrich-Ebert-Straße 11 - 13

67433 Neustadt

Tel.: 06321 852-0

Fax: 06321 852-290

E-Mail: vse@verband-steine-erden.de

www.verband-steine-erden.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Vorsitzender:

Herr Thomas Gaul

Gaul GmbH

Europastraße 5

66676 Sprendlingen

Geschäftsführer:

Herr RA Heinrich Klotz

VSE, Neustadt

Interessenbereich:

Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen
und sozialpolitischen Interessen der Mitglie-
der.

Mitgliederzahl: 67

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des
Landtags: -

Sonstiges: -

Industrieverbände Neustadt an der Weinstraße e.V. (IVN)

Name und Sitz, 1. Adresse:

Industrieverbände Neustadt

an der Weinstraße e.V. (IVN)

Friedrich-Ebert-Straße 11 - 13

67433 Neustadt/Weinstraße

Tel.: 06321 852225

Fax: 06321 852265

E-Mail: info@ivn.de

www.ivn.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Johannes Heger, Vorsitzender

Dr. Gerhard F. Braun, stellv. Vorsitzender

Rudolf Sehring, Schatzmeister

Axel Muhl, Vorstandsmitglied

Frithjof Punke, Vorstandsmitglied

Axel Schramm, Vorstandsmitglied

Werner Simon, Hauptgeschäftsführer

Interessenbereich:

Der Verband bezweckt die Wahrung und
Förderung der gemeinsamen wirtschafts-
und sozialpolitischen Interessen seiner Mit-
glieder im Rahmen ihrer Organisationsberei-
che.

Mitgliederzahl:

26 Verbände und 18 Einzelfirmen

Verbandsvertreter/-innen:

Thomas Gans, Geschäftsführer

Heinrich Klotz, Geschäftsführer

Clemens Lügen, Geschäftsführer

Felix Mayer, Referent Wirtschaftspolitik und
Bildung

Matthias Schmitt, Pressesprecher

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des
Landtags: -

Sonstiges: -

Institut für Wärme und Oeltechnik e.V. (IWO)

Name und Sitz, 1. Adresse:

Institut für Wärme

und Oeltechnik e.V. (IWO)

Süderstraße 73 a

20097 Hamburg

Tel.: 040 2351130

Fax: 040 23511329

E-Mail: info@iwo.de

www.zukunftsheizen.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Stefan Brok, Vorsitzender

Martin Heins, stellv. Vorsitzender

Jörg Debus, Vorstandsmitglied

Nikolaus Gehrs, Vorstandsmitglied

Klaus Hermes, Vorstandsmitglied

Rainer Scharr, Vorstandsmitglied

Prof. Christian Küchen, Geschäftsführer

Adrian Willig, Geschäftsführer

Interessenbereich:

Verbreitung effizienter und emissionsarmer
Heiztechnik im Interesse von Klimaschutz
und Ressourcenschonung. IWO bietet Mei-
nungsbildern und Entscheidungsträgern
seine Expertise zum Energieträger Heizöl
und zum Wärmemarkt für die Gestaltung
politischer Rahmenbedingungen an und
steht für die Beantwortung energiepoliti-
scher Fragen zur Verfügung.

Mitgliederzahl: 27

Verbandsvertreter/-innen:

Andreas Mahlberg

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des
Landtags:

Institut für Wärme

und Oeltechnik e.V. (IWO)

Andreas Mahlberg

Weilerstraße 8

53332 Bornheim

Tel.: 02227 924184

Fax: 02227 924185

E-Mail: mahlberg@iwo.de

www.zukunftsheizen.de

Sonstiges: -

Interessengemeinschaft der Flohmarktbetreiber

Name und Sitz, 1. Adresse:

Interessengemeinschaft der
Flohmarktbetreiber
Herr Andreas Bengel
Frau Monika Bengel
Im Sayntal 65
56170 Bendorf
Tel.: 02622 6029
E-Mail: monibengel@t-online.de

Weitere Adressen:

KDU Krist Deller & Partner Rechtsanwälte
RA Dr. Marcel Séché
Clemensstraße 26 - 30
56068 Koblenz
Tel.: 0261-1339933
Fax: 0261-1339934
E-Mail: seche@kdu.de
www.kdu.de

Vorstand und Geschäftsführung:

Dr. iur. Marcel Séché, Rechtsanwalt
Bevollmächtigter der Mitglieder der Interessengemeinschaft, die nicht als Verein konstituiert ist

Interessenbereich:

Veranstaltung gewerblicher Flohmärkte in Rheinland-Pfalz
- Gewerberecht, Feiertagsrecht, Ladenöffnungsgesetz -

Mitgliederzahl: 6

Verbandsvertreter/-innen:

Herr Andreas Bengel
Frau Monika Bengel

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

ISSiT e.V.

Interessensverband selbständiger Subunternehmer im Transportgewerbe

Name und Sitz, 1. Adresse:

ISSiT e.V.
Interessensverband selbständiger
Subunternehmer
im Transportgewerbe
Jägerstraße 16
78054 Villingen-Schwenningen
Tel: 0741 17575463
Fax: 0741 1756174
E-Mail: info@issit.de
www.issit.de

Weitere Adressen:

ISSiT e.V.
Interessensverband selbständiger
Subunternehmer im Transportgewerbe
Friedrichstraße 95
10117 Berlin
Tel.: 030 20076207
Fax: 030 20076208

Vorstand und Geschäftsführung:

1. Vorsitzender Herr Kemal Keskinsoy
Vorstandsmitglieder:
Herr Jürgen Rhein
Herr Alexander Mülberger (zst. Kassenwart)
Herr Wolfgang Reinert
Herr Massimo Semeraro
Geschäftsführer Herr Giovanni Berardi,
Dipl.-Betriebswirt (FH)

Interessenbereich:

ISSiT e.V. ist eine Interessengemeinschaft von selbständigen Subunternehmern im Transportgewerbe. Er unterstützt die Mitglieder in allen Bereichen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben im Transportwesen, insbe-

sondere zur Erhaltung und Verbesserung ihrer Leistungsfähigkeit. Dies wird insbesondere erreicht durch die Pflege und Förderung des Erfahrungsaustausches sowie gegenseitiger Hilfestellung, z.B. bei Kapazitätsproblemen, bei Bearbeitung von Grundsatzfragen wie die Wahrnehmung der Interessenvertretung der Subunternehmer gegenüber anderen Institutionen auf dem Gebiet des Transportwesens und durch die Unterrichtung der Öffentlichkeit.

Mitgliederzahl: 41

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges:

Die 2. Geschäftsstelle in Berlin wird in Zusammenarbeit mit dem BdKEP Bundesverband der Kurier-Express-Post-Dienste e.V. betrieben.

Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz K.d.ö.R.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Kassenärztliche Vereinigung
Rheinland-Pfalz
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Isaac-Fulda-Allee 14
55124 Mainz
Tel.: 06131 326-326
Fax: 06131 326-327
E-Mail: info@kv-rlp.de
www.kv-rlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Dr. med. Peter Heinz,
Vorsitzender des Vorstandes
Dr. med. Andreas Bartels,
stellv. Vorsitzender des Vorstandes
Peter Andreas Staub,
Mitglied des Vorstandes

Interessenbereich:

Sicherstellung und Gewährleistung der vertragsärztlichen Versorgung, siehe § 75 SGB V, weitere Aufgaben gemäß § 2 der Hauptsatzung der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz

Mitgliederzahl: ca. 7500

Verbandsvertreter/-innen:

Dr. med. Olaf Döscher, Vorsitzender der
Vertreterversammlung
Dr. med. Karlheinz Kurfuß, stellv. Vorsitzender
der Vertreterversammlung

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Diözesanverband Mainz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung
Diözesanverband Mainz e.V.
Weihergartenstraße 22
55116 Mainz
Tel.: 06131 223217
Fax: 06131 233083
E-Mail: kabdv.mainz@t-online.de
www.kab-mainz.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Wolfgang Siebner, Diözesanvorsitzender
Pfarrer Dr. Friedrich Franz Röper,
Diözesanpräses
Antonia Kleimeier,

stellv. Diözesanvorsitzende
Manfred Wiegand,
stellv. Diözesanvorsitzender
Sigrid Liegel-Seitz, Schriftführerin
Astrid Utzig, Diözesansekretärin

Interessenbereich:

Christlicher Sozialverband / Arbeitnehmerorganisation

Mitgliederzahl:

Diözesanverband Mainz 1200
RLP 10.500

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Katholische Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz

Name und Sitz, 1. Adresse:

Katholische Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz
Landesarbeitsgemeinschaft e.V.
Welschonnengasse 2 - 4
55116 Mainz
Tel.: 06131 231605
Fax: 06131 236792
E-Mail: mail@keb-rheinland-pfalz.de
www.keb-rheinland-pfalz.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Thomas Sartingen, Vorsitzender
Elisabeth Vanderheiden, Geschäftsführerin

Interessenbereich:

Die KEB Rheinland-Pfalz ist der Zusammenschluss aller Einrichtungen der Erwachsenenbildung in katholischer Trägerschaft im Lande Rheinland-Pfalz.

Zweck der KEB Rheinland-Pfalz ist die Förderung der Erwachsenenbildung in katholischer Trägerschaft durch

- gegenseitigen Meinungs- und Erfahrungsaustausch,
- Erarbeitung gemeinsamer Grundlinien inhaltlicher, methodischer und organisatorischer Art,
- Planung, Durchführung und Auswertung gemeinsamer Projekte,
- Pflege der Beziehungen zu anderen Trägern der Erwachsenenbildung,
- Beschaffung und Verteilung von Mitteln zur Durchführung der Erwachsenenbildungsarbeit,
- Vertretung gemeinsamer Interessen

Mitgliederzahl: 33

Verbandsvertreter/-innen:

Bernhard W. Zaunseder, Bistum Trier
Johannes Kohl, Bistum Mainz
Brigitte Reif, Bistum Limburg

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Kommunaler Arbeitgeberverband Rheinland-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Kommunaler Arbeitgeberverband
Rheinland-Pfalz e.V.
Deutschhausplatz 1
55116 Mainz
Tel.: 06131 28949-0
Fax: 06131 28949-828
E-Mail: info@kav-rp.de
www.kav-rp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Oberbürgermeister Hansjörg Eger,
Vorsitzender
Landrat Dr. Winfried Hirschberger,
stellv. Vorsitzender
Bürgermeister Edmund Schaaf,
stellv. Vorsitzender
Niklas Benrath, Geschäftsführer
Norbert Heymann,
stellv. Geschäftsführer

Interessenbereich:

Vertretung und Wahrnehmung der gemeinsamen Arbeitgeberinteressen der kommunalen Arbeitgeber in Rheinland-Pfalz

Insbesondere durch:

- Abschluss von Tarifverträgen
- Beratung, Information, Schulung und Prozessvertretung der Mitglieder
- Ausübung der Mitgliedschaftsrechte gegenüber der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeber (VKA)

Mitgliederzahl: 496

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Kraftfahrzeuggewerbe Rheinland-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Kraftfahrzeuggewerbe Rheinland-Pfalz e.V.
Riegelgrube 8
55543 Bad Kreuznach
Tel.: 0671 794775-0
Fax: 0671 794775-15
E-Mail: info@kfz-rlp.de
www.kfz-rlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

RA Jens Bleutge, Geschäftsführer
Hans Werner Norren, Präsident
Volker Weismann, Vizepräsident
Christian Pflughaupt, Vizepräsident

Interessenbereich:

- Wirtschaftspolitik
- kleine und mittlere Unternehmen
- Verkehrspolitik
- Handwerk und Handel (Kfz)

Mitgliederzahl: etwa 2000 Unternehmen

Verbandsvertreter/-innen:

Pascal Gebhard
Andreas Gröhhühl

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges:

Der rheinland-pfälzische Landesverband des Kfz-Gewerbes vertritt etwa 2000 Kfz-Meisterbetriebe, die in den 17 Kfz-Innungen organisiert sind.

Landesarbeitsgemeinschaft anderes lernen e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Landesarbeitsgemeinschaft (LAG)
anderes lernen e.V.
Hauptstraße 21
67280 Ebertsheim
Tel.: 06359 83409
Fax: 06359 807355
E-Mail: hellfors@t-online.de
www.anderslernen.de

Weitere Adressen:

Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) anderes lernen e.V.
Martinsstraße 2
55116 Mainz
Tel.: 06131 905266
Fax: 06131 905269
E-Mail: petra-hirtz@t-online.de
www.anderslernen.de

Vorstand und Geschäftsführung:

Bärbel Zahlbach-Wenz, Vorstandssprecherin
Thomas Scheffler, Vorstandssprecher
Hermann Anell, Vorstandssprecher
Gaby Krause, Beisitzerin
Barbara Zschoernack, Beisitzerin
Sigrid Weyers, Beisitzerin
Silvia Giehl, Beisitzerin
Harry Hellfors, Geschäftsführer
Petra Hirtz, Geschäftsführerin

Interessenbereich:

Die Landesarbeitsgemeinschaft anderes lernen e. V. setzt sich für die Förderung der außerschulischen Weiterbildung in den Bereichen der allgemeinen, politischen, kulturellen, sozialen und beruflichen Weiterbildung von Einrichtungen in freier Trägerschaft ein. Sie vertritt ihre eigenständigen Mitgliedseinrichtungen auf Landes- und Bundesebene.

Mitgliederzahl: 42

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

LandesASTenKonferenz RLP

Name und Sitz, 1. Adresse:

LandesASTenKonferenz Rheinland-Pfalz
c/o AStA der Uni Mainz
Staudingerweg 21
55128 Mainz
Tel.: 06131 3924801
E-Mail: Koordination@lak-rlp.org
www.lak-rlp.org

Weitere Adressen: -

Koordination:

Jonas-Luca König / Studierender,
Koordinator
Carina Lang / Studierende, Koordinatorin
Anna Keller / Studierende, Koordinatorin

Interessenbereich:

Vertretung der Interessen von 120.000 Studierenden in Rheinland-Pfalz

Mitgliederzahl:

ca. 120.000 Studierende / 15 ASTen

Verbandsvertreter/-innen:

Peter Babnik
Jonathan Brahmst
Laurens Freder King
Timo Haungs
Max Weigelin

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Landeselternausschuss der Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz

Name und Sitz, 1. Adresse:

LEA RLP
c/o Andreas Winheller
Kaiserstraße 35
55116 Mainz
Tel.: 06131 2756844

E-Mail: a.winheller@lea-rlp.de
www.lea-rlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Dipl.-Jurist Andreas Winheller, M.A.
(Vorsitzender)
Beata Kosno-Müller (stellv. Vorsitzende)
Dirk Eicher (stellv. Vorsitzender)
Almut Schaab-Hehn (Finanzverwalterin)

Interessenbereich:

Landesweiter Zusammenschluss der Eltern-ausschüsse in den Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz. Interessenvertretung für die Eltern in Rheinland-Pfalz. Spitzenverband gemäß § 3 Abs. 4 KitaG RLP

Mitgliederzahl:

EAS der ca. 2500 Kitas, Vertretung für ca. 170.000 Kita-Eltern

Verbandsvertreter/-innen:

Erik Donner (Beisitzer)
Klaus-Dieter Vinnenberg (Beisitzer)
Anja Simon-Köhler (Beisitzerin)
Sandra Albert (Beisitzerin)

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Landeselternbeirat Rheinland-Pfalz

Name und Sitz, 1. Adresse:

Landeselternbeirat Rheinland-Pfalz
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Tel.: 06131 162926
Fax: 06131 162927
E-Mail: leb@mbwwk.rlp.de
www.leb.bildung-rp.de

Weitere Adressen:

Vorstand und Geschäftsführung:

Dr. Thorsten Ralle, Landeselternsprecher
Jürgen Saess,
stellvertretender Landeselternsprecher
Markus Meier,
stellvertretender Landeselternsprecher
Marie-Charlotte Oppen-Scholz,
Geschäftsführerin

Interessenbereich:

Der LEB vertritt die Eltern des Landes in schulischen Fragen von allgemeiner Bedeutung gegenüber den Schulen, der Schulverwaltung und der Öffentlichkeit. Er nimmt die Mitwirkungsrechte der Eltern wahr.

Mitgliederzahl: 34

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Landesfeuerwehrverband
Rheinland-Pfalz e.V.
Lindenallee 41 - 43
56077 Koblenz
Tel.: 0261 97434-0
Fax: 0261 9743434
E-Mail: post@lfv-rlp.de
www.lfv-rlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Präsident Frank Hachemer M.A.

Vizepräsident Peter Gerhards
 Vizepräsident André Luipold
 Vizepräsident Bernd Nannheim
 Vizepräsident Matthias Görgen
 Landesgeschäftsführer Michael Klein

Interessenbereich:

Der Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz vertritt die Interessen der Feuerwehren, betreut die Feuerwehrangehörigen, fördert den Brand- und Katastrophenschutz und unterstützt den Feuerwehrynachwuchs.

Mitgliederzahl: Rund 81.500

Verbandsvertreter/-innen:

Jörg Beckmann, Schriftführer
 Berthold Berenz, Kassenverwalter

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Landesjugendring Rheinland-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Landesjugendring Rheinland-Pfalz e.V.
 Geschäftsstelle
 Raimundstraße 2
 55118 Mainz

Tel.: 06131-960200
 Fax: 06131-611226
 E-Mail: info@ljr-rlp.de
 www.ljr-rlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Leonie Hein, Vorsitzende
 Volker Steinberg, Vorsitzender
 Eric Niekisch, stellv. Vorsitzender
 Meike Kurtz, stellv. Vorsitzende
 Delia Helmerking, Geschäftsführung

Interessenbereich:

Der Landesjugendring ist die Arbeitsgemeinschaft von 23 Jugendverbänden in Rheinland-Pfalz. Er vertritt die Interessen seiner Mitgliedsverbände sowie aller Kinder und Jugendlichen in Rheinland-Pfalz gegenüber Politik und Gesellschaft.

Er setzt sich ein für bestmögliche finanzielle und rechtliche Rahmenbedingungen in der Kinder- und Jugendarbeit in Rheinland-Pfalz.

Mitgliederzahl:

23 Mitgliedsverbände

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

LandesschülerInnenvertretung Rheinland-Pfalz

Name und Sitz, 1. Adresse:

LSV Rheinland-Pfalz
 DGB-Haus
 Kaiserstraße 26 - 30
 55116 Mainz
 Tel.: 06131 238621
 Fax: 06131 238731
 E-Mail: info@lsvrlp.de
 www.lsvrlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Geschäftsführung:
 Charlet Flauaus, Dominik Rheinheimer
 Vorstand: Johannes Domnick, Niclas

Schmarbeck, Paul-Leon Sill, Leo Wörtche, Sofia Gall, Julius Wittkopp, Emma Harlow, Chiara Richert

Interessenbereich:

Offizielle Interessenvertretung der Schülerinnen und Schüler in Rheinland-Pfalz

Mitgliederzahl: nicht definierbar

Verbandsvertreter/-innen:

Nur die Geschäftsführung und der Vorstand.

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Landesverband der Angehörigen psychisch Kranker in Rheinland-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Landesverband der Angehörigen psychisch Kranker in Rheinland-Pfalz e.V.
 c/o Monika Zindorf
 Obere Zahlbacher Straße 8
 55131 Mainz
 Tel.: 06131 53972
 Fax.: 06131 557128
 E-Mail: info@lapk-rlp.de
 www.lapk-rlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Monika Zindorf, Vorsitzende
 Helga Herbert, stellvertretende Vorsitzende
 Rosa Pak, stellvertretende Vorsitzende
 Maria Sommer, Schatzmeisterin
 Hans-Wilfried Zindorf, Schriftführer

Interessenbereich:

Der LV setzt sich insbesondere zum Ziel

1. Stärkung der Selbsthilfe der Familien psychisch Kranker durch Bildung von Angehörigengruppen auf örtlicher und überörtlicher Ebene.
2. Unterstützung bestehender und Gründung neuer Selbsthilfegruppen.
3. Die rechtliche Gleichstellung psychisch Kranker mit anderen Kranken und Behinderten sowie den Abbau noch bestehender Diskriminierungen.
4. Einsatz für den zügigen Ausbau einer gemeindenahen Psychiatrie und Integration der Betroffenen in Beruf und Gesellschaft.
5. Entlastung und Unterstützung der Angehörigen, die einen psychisch Kranken betreuen.
6. Aufklärung der Öffentlichkeit über die Situation psychisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen.

Mitgliederzahl: 400

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Landesverband der Energie- und Wasserwirtschaft Hessen/ Rheinland-Pfalz e.V. - LDEW

Name und Sitz, 1. Adresse:

Landesverband der Energie- und Wasserwirtschaft Hessen/ Rheinland-Pfalz e.V. - LDEW
 Kupferbergterrasse 16
 55116 Mainz
 Tel.: 06131 62769-0
 Fax: 06131 62769-23
 E-Mail: kontakt-mz@ldew.de
 www.ldew.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung: -

Interessenbereich:

Der LDEW repräsentiert die Strom-, Gas-, Fernwärme-, Wasser- und Abwasserwirtschaft in Hessen und Rheinland-Pfalz. Zu den Mitgliedern zählen kleine und mittlere, kommunale, private und genossenschaftliche Energie- und Wasserversorgungsunternehmen ebenso wie Konzernunternehmen. Als Landesverband im Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. - BDEW - vertritt der LDEW die gemeinsamen Anliegen aller Mitgliedsunternehmen und ihrer Kunden gegenüber Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung sowie in der Öffentlichkeit. Ziel ist es, verlässliche Rahmenbedingungen für eine wirtschaftliche, zukunftsorientierte, nachhaltige und verbraucherfreundliche Energie- und Wasserversorgung zu schaffen.

Mitgliederzahl:

275 Mitgliedsunternehmen, davon in Rheinland-Pfalz 125, in Hessen 150

Verbandsvertreter/-innen:

Ralph Bitterer, Fachgebietsleiter Energie
 Sebastian Exner, Fachgebietsleiter Wasser

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Landesverband der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer von Rheinland-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Haus & Grund Rheinland-Pfalz
 Landesverband der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer von Rheinland-Pfalz e.V.
 Kaiserstraße 9
 55116 Mainz
 Tel.: 06131 619720
 Fax: 06131 619868
 E-Mail: info@hausundgrund-rlp.de
 www.hausundgrund-rlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Herr Manfred Leyendecker, Vorsitzender
 Herr Justizrat Karlheinz Glogger, stellv. Vorsitzender
 Herr RA Christoph Schöll, stellv. Vorsitzender
 Herr Rudi Kessler, Schatzmeister
 Herr Dr. Michael Frank, Vorstandsmitglied
 Herr RA Dr. Ralf Glandien, Vorstandsmitglied
 Herr Heinzfried Haferkamp, Vorstandsmitglied
 Herr RA Jürgen Hammel, Vorstandsmitglied
 Herr RA Roland Hunsalzer, Vorstandsmitglied
 Herr RA Jochen Klöckner, Vorstandsmitglied
 Herr Notar Gerhard Regel, Vorstandsmitglied
 Herr RA Ralf Schönfeld, Verbandsdirektor

Interessenbereich:

Haus & Grund Rheinland-Pfalz ist der mit Abstand größte Vertreter der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer in Rheinland-Pfalz. Aufgabe des Verbandes ist es, sämtliche Interessen der Immobilieneigentümer gegenüber Politik, Verwaltung und Medien zu vertreten. Der Verband engagiert sich für die uneingeschränkte Nutzung des privaten Haus- und Grundeigentums. Über 130 Jahre Erfahrung ermöglichen es der Haus & Grund-Organisation, die unterschiedlichen Interessen aller

Haus- und Grundeigentümer zu fördern, so verschieden sie auch sind:

- Selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden auf dem eigenen Grund und Boden
- Wohnungseigentum statt Miete, auch zur Sicherung der eigenen Altersvorsorge
- Kapitalanlage in Form vermieteter Immobilien

Mitgliederzahl:

36 Ortsvereine mit landesweit ca. 40.000 Einzelmitgliedern

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Landesverband der Musikschulen in Rheinland-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Landesverband der Musikschulen in Rheinland-Pfalz e.V.

Vorsitzender Christoph Utz
Europaplatz 5

67063 Ludwigshafen

Tel.: 06215 909340

Fax: 06215 909660

E-Mail: christoph.utz@kv-rpk.de

www.lvdm-rlp.de

Weitere Adressen:

Landesverband der Musikschulen in Rheinland-Pfalz e.V.

Geschäftsführerin Christine Dammann

Tel.: 0631 74055191

Fax: 0631 34379957

E-Mail: christine.dammann@lvdm-rlp.de

www.lvdm-rlp.de

Vorstand und Geschäftsführung:

Christoph Utz, Vorsitzender

Claus Peitz, stellv. Vorsitzender

Christine Dammann, Geschäftsführerin

Interessenbereich:

Mitgestaltung der Kultur- und Bildungspolitik in Rheinland-Pfalz

Wahrnehmung u. Unterstützung gemeinsamer Belange von Musikschulen auf Landesebene

Vertretung der Interessen der Musikschulen bei der Ausbildung der Musikschullehrer(innen)

Sicherung und Anpassung des jährlichen Landeszuschusses

Zusammenarbeit auf Landesebene bei den Themen Kindertagesstätten und Ganztags-schulen

Berechnung und Überweisung der staatlichen Fördermittel für das Land Rheinland-Pfalz und Prüfung der Verwendungsnachweise

Bereitschaft, bei Anhörungsverfahren im Landtag zur kulturellen Bildung mitzuarbeiten

Mitgliederzahl:

42 staatlich geförderte Musikschulen mit über 1700 Lehrkräften

Verbandsvertreter/-innen:

PD Dr. Margit Theis-Scholz, Präsidentin,

Jürgen Hürle, Ehrenvorsitzender

Thomas Germain, Schatzmeister

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges:

Die 42 staatlich geförderten Musikschulen unterrichten über 42.000 Schülerinnen und Schüler sowie über 13.000 Kinder und Ju-

gendliche in Kooperationsprojekten. Das Land Rheinland-Pfalz gewährt für die staatlich geförderten Musikschulen einen jährlichen Landeszuschuss in Höhe von 2,7 Millionen Euro. Kooperationen bestehen mit dem Land Rheinland-Pfalz (Ganztags-schulen), mit vielen Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz (Projekt MusiKita), mit dem Landesmusikverband Rheinland-Pfalz, mit den drei Chorverbänden in Rheinland-Pfalz (Chorverband der Pfalz, Chorverband Rheinland-Pfalz, Rheinland-Pfälzischer Chorverband) sowie den Musikschulverbänden im Saarland und Luxemburg. Der LVdM beging 2013 sein 50-jähriges Jubiläum.

Landesverband Einzelhandel Rheinland-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Landesverband Einzelhandel Rheinland-Pfalz e.V.

Ludwigsstraße 7

55116 Mainz

Tel.: 06131 232631

Fax: 06131 238315

E-Mail: buero-mz@ehr-mrp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Georg Kern, Präsident

Dr. Hanno Scherer, Hauptgeschäftsführer

Interessenbereich:

Interessenvertretung des Einzelhandels

Mitgliederzahl:

6 Regional- und Fachverbände

Verbandsvertreter/-innen:

Matthias Pollmann, Vizepräsident

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Landesverband Windenergie Rheinland-Pfalz / Saarland

Name und Sitz, 1. Adresse:

Bundesverband WindEnergie e.V. (BWE)

Landesverband WindEnergie Rheinland-Pfalz / Saarland

Kornpfortstraße 15

56068 Koblenz

Tel.: 0261 20439005

Fax: 0261 20439002

E-Mail: RP-SL@bwe-regional.de

www.wind-energie.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Dr. Sandra Hook, Landesvorsitzende

Ciro Capsicano, stellv. Landesvorsitzender

Torsten Szielasko, stellv. Landesvorsitzender

Dieter Berg, Schriftführer

Interessenbereich:

Bündelung der Interessen der Mitglieder bei Themen rund um Windenergie. Neben Betreibern, Zulieferer- und Herstellerindustrie, Projektierern, Sachverständigen, spezialisierten Rechtsanwälten und Unternehmen aus den Bereichen Logistik, Bau, Service, Speichertechnologien sind auch Stromhändler, Netzbetreiber und Energieversorger im BWE organisiert. Der BWE ist Ansprechpartner für die Politik bei der Gestaltung gesetzlicher Rahmenbedingungen. Einsatz für den Ausbau der Windenergie gegenüber fossilen und atomaren Energieträgern. Der Klimaschutz ist dem BWE dabei ein wichtiges Anliegen. Öffentlichkeitsarbeit als wesentliche Aufgabe des BWE.

Mitgliederzahl: 700

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Landesvereinigung für ländliche Erwachsenenbildung in Rheinland-Pfalz e.V. (LEB)

Name und Sitz, 1. Adresse:

Landesvereinigung für ländliche

Erwachsenenbildung

in Rheinland-Pfalz e.V. (LEB)

Burg Ebernburg

55583 Bad Münster am Stein-Ebernburg

Tel.: 06708 2266

Fax: 06708 4252

E-Mail: info@leb-rlp.de

www.leb-rlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Herr Weinbaupräsident (Rheinhessen) und 1. Vizepräsident Bauern und Winzer Verband Rheinland-Pfalz Süd e.V.

Ingo Steitz, Vorsitzender

Frau Elke Eckert, stellv. Vorsitzende

Herr Hans-Willi Knodel, stellv. Vorsitzender

Herr Dipl.-Agraringenieur Volker Feddersen, Geschäftsführer

Interessenbereich:

Die Landesvereinigung für ländliche Erwachsenenbildung in Rheinland-Pfalz e.V. ist eine Landesorganisation der Weiterbildung nach dem rheinland-pfälzischen Weiterbildungsgesetz für die Bevölkerung im ländlichen Raum. Ihr Auftrag umfasst organisiertes Lernen in den Bereichen der allgemeinen, politischen und beruflichen Weiterbildung, die dem ganzen Menschen, seinen persönlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Bedürfnissen dient.

Der Auftrag wird insbesondere verwirklicht durch

- a) die Förderung und Koordination von Maßnahmen der Weiterbildung ihrer Mitglieder und deren pädagogische und organisatorische Unterstützung.
- b) die Durchführung von Bildungsmaßnahmen im ländlichen Raum
- c) die Durchführung von Schulungen für Multiplikatoren und ehrenamtlich tätigen Personen.

Die Veranstaltungen der LEB sind grundsätzlich für jede Person ohne Rücksicht auf politische, religiöse oder weltanschauliche Zugehörigkeit sowie Abstammung, Nationalität, gesellschaftliche oder berufliche Stellung zugänglich.

Mitgliederzahl: 12

Verbandsvertreter/-innen:

Dr. Jens Kohne

Mechthild Wigger

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Landesvereinigung rheinland-pfälzischer Unternehmerverbände e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Landesvereinigung rheinland-

pfälzischer Unternehmerverbände e.V.

Hindenburgstraße 32

55118 Mainz

Tel.: 06131 5575-0

Fax: 06131 557539

E-Mail: contact@lvu.de

E-Mail: alexander.dombrowsky@lvu.de
www.lvu.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Herr Dr. Gerhard F. Braun, Vorsitzender
Herr Dr. Harald Schaub, stellv. Vorsitzender
Herr Dipl.-Ing. Johannes Heger,
Schatzmeister
Herr Torsten Dittmer, Vorstandsmitglied
Herr Dipl.-Kfm. Frank Dupré,
Vorstandsmitglied
Herr Günter Fischer, Vorstandsmitglied
Herr Dipl.-Ing. Sándor Györy,
Vorstandsmitglied
Herr Hans-Carsten Hansen,
Vorstandsmitglied
Herr Achim Haupt, Vorstandsmitglied
Herr Dr. Werner Hirschler,
Vorstandsmitglied
Herr Willi Kuhn, Vorstandsmitglied
Herr Axel Schramm, Vorstandsmitglied
Herr Michael Steuler, Vorstandsmitglied
Herr RA Werner Simon,
Hauptgeschäftsführer

Interessenbereich:

- Interessenvertretung der Mitglieder auf sozial- und wirtschaftspolitischem Gebiet
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Wirtschaftszweigen
- Mitwirkung an der Erhaltung des Arbeitsfriedens und Sorge für den solidarischen Zusammenhalt der unternehmerischen Wirtschaft bei Arbeitskämpfen
- Vorschlagen der Vertreter für die Gremien der Selbstverwaltung, die Beisitzer für die Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit und für sonstige einschlägige öffentlich-rechtliche Ausschüsse
- Beratung der Landesregierung, der Behörden, der öffentlich-rechtlichen Körperschaften, der Parteien, des Landtags und der Landtagsfraktionen bei allen in den Aufgabenbereich der LVU fallenden Angelegenheiten
- Aufklärung der Öffentlichkeit über Ziele und Belange der unternehmerischen Wirtschaft

Mitgliederzahl:

31 Mitgliedsverbände und 5 Einzelmitglieder

Verbandsvertreter/-innen:

Herr RA Alexander Dombrowsky, Justitiar
Herr Matthias Schmitt, Pressesprecher
Frau Anne Drost, Referentin

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege im Lande Rheinland-Pfalz

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verein Geschäftsstelle der LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege
im Lande Rheinland-Pfalz e.V.
Bauerngasse 7
55116 Mainz
Tel.: 06131 224608
Fax: 06131 229724
E-Mail: info@liga-rlp.de
www.liga-rlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Vorstand: Regine Schuster, DPWW,
LIGA-Vorsitzende (2013)
Norbert Albrecht, DRK,
stv. LIGA-Vorsitzender (2013)

Winfried Bauer, AWO, Vorstandsmitglied
Albrecht Bähr, Diakonie, Vorstandsmitglied
Hans-Jürgen Eberhardt, Caritas,
Vorstandsmitglied
Geschäftsführung: Sylvia Fink,
Geschäftsführerin

Interessenbereich:

Sozialpolitischer Mitgestalter und Lobbyist für benachteiligte Menschen
Einsatz für menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen und eine gerechte Gesellschaft
gemeinsames Ziel der Wohlfahrtsverbände: Sicherung und Weiterentwicklung der sozialen Arbeit durch gemeinschaftliche Initiativen und sozialpolitische Aktivitäten, Verbesserung von defizitären Lebenslagen
Hauptarbeitsfelder: Hilfen für Menschen mit Behinderung, Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien, Hilfen für Benachteiligte und Fragen der sozialen Sicherung, Migration/Integration, Armutsbekämpfung sowie Alterskulturen und demografischer Wandel

Mitgliederzahl: 12

Verbandsvertreter/-innen:

Je nach Thema sind die Kommissionsvorsitzenden benannt (s. Ergänzungen):
Eingliederungshilfe:
Karl-Ludwig Hundemer
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe:
Clemens Frenzel-Göth
Soziale Sicherung, Migration, Armutsbekämpfung: Nikolaus Immer
Alterskulturen und demografischer Wandel:
Albrecht Bähr

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges:

Die LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege besteht in Rheinland-Pfalz bereits seit 1950. Die LIGA ist eine freiwillige, dem Gemeinwohl verpflichtete und aus den Verbandsgruppen Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutschem Paritätischen Wohlfahrtsverband, Deutschem Roten Kreuz und Diakonie pluralistisch zusammengesetzte Arbeitsgemeinschaft. Sie dient der gegenseitigen Information, der gemeinsamen Beratung, Abstimmung und Positionierung in den o.g. Feldern der Sozialen Arbeit und arbeitet nach dem Einstimmigkeitsprinzip. Die Bearbeitung der Themen erfolgt in 4 Kommissionen und ihnen angegliederten Fachgruppen.

Menschen für Tierrechte - Bundesverband der Tierversuchsgegner e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Menschen für Tierrechte -
Bundesverband der Tierversuchsgegner e.V.
Roermonder Straße 4 a
52072 Aachen
Tel.: 0241 157214
Fax: 0241 155642
E-Mail: info@tierrechte.de
www.tierrechte.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Dr. Ing. Kurt W. Simons (Vorsitzender)
Dr. med. vet. Christiane Baumgartl-Simons (stellv. Vorsitzende)
Christina Ledermann (stellv. Vorsitzende)

Interessenbereich:

Abschaffung der Tierversuche; Einführung elementarer Tierrechte; Förderung tierversuchsfreier Forschung und Wissenschaft

Mitgliederzahl:

Dachverband mit ca. 100 Vereinen sowie persönliche Fördermitglieder

Verbandsvertreter/-innen:

Dr. med. Ute Teichgräber
Andre Schmidt
Manuela Sägner

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Menschen für Tierrechte - Tierversuchsgegner Rheinland-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Menschen für Tierrechte -
Tierversuchsgegner
Rheinland-Pfalz e.V.
Ringstraße 118
55566 Bad Sobernheim
Tel.: 06751 950391
Fax: 06751 950392
E-Mail: baumgartl@tierrechte.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Dr. med. vet. Christiane Baumgartl-Simons (Vorsitzende)
Stefanie Laske (stellv. Vorsitzende)
Dr. Ing. Kurt Wilhelm Simons (stellv. Vorsitzender)

Interessenbereich:

Zweck und Ziel des Vereins ist der Tierschutz, Tierversuche abzuschaffen und grundlegende Tierrechte zur Geltung zu bringen.

Mitgliederzahl: 80

Verbandsvertreter/-innen:

Silke Röhrig, Mainz

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

NABU Rheinland-Pfalz

Name und Sitz, 1. Adresse:

Naturschutzbund Deutschland (NABU)
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
Frauenlobstraße 15 - 19
55118 Mainz
Tel.: 06131 140390
Fax: 06131 1403928
E-Mail: kontakt@NABU-rlp.de
www.NABU-rlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Vorsitzender: Siegfried Schuch, Dipl.Hdl.
stellvertretende Vorsitzende: Monika Bub
Schatzmeisterin: Inge Bösl
Schriftführerin: Margot Bechtoldt

Interessenbereich:

Förderung des Naturschutzes, der Landschaftspflege,
Belange des Umweltschutzes,
Umweltforschung und Umweltbildung

Mitgliederzahl: 43.000

Verbandsvertreter/-innen:

Olaf Strub, Geschäftsführer
Cosima Lindemann, Naturschutzreferentin

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

ÖGERN**Österreichische Gesellschaft für Ethik und Recht in der Notfall- und Katastrophenmedizin**

Name und Sitz, 1. Adresse:

Österreichische Gesellschaft für Ethik und Recht in der Notfall- und Katastrophenmedizin (ÖGERN)
1060 Wien
Aegidigasse 7 - 11/2/43
Tel.: +43 660 735 42 44
E-Mail: vorstand@oegern.at
www.oegern.at

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Vorsitzender Mag. Dr. Michael Halmich
stv. Vorsitzender Mag. Stefan Koppensteiner

Interessenbereich:

Fachgesellschaft für Ethik und Recht in der Notfall- und Katastrophenmedizin. Verbands- und berufspolitisch neutral.

Tätigkeiten: Stellungnahmen zu Gesetzesänderungen, Abhaltung von Kongressen, Publikationen.

Mitgliederzahl: 94

Verbandsvertreter/-innen:

Kassierer Mag. Gernot Fieber
stv. Kassierer Dr. Klaus Hellwagner
Schriftführerin Mag. Dr. Dagmar Schaffler-Schaden
stv. Schriftführer Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Kröll

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

PfalzMetall Verband der Pfälzischen Metall- und Elektroindustrie e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

PfalzMetall Verband der Pfälzischen Metall- und Elektroindustrie e.V.
Postfach 10 10 62
67410 Neustadt/Weinstraße
Tel.: 06321 852225
Fax: 06321 852265
E-Mail: info@pfalzmetall.de
www.pfalzmetall.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Johannes Heger, Vorsitzender
Frithjof Punke, stellv. Vorsitzender
Wolfgang Schneider, stellv. Vorsitzender
Volker Neumann, Schatzmeister

Weitere Vorstandsmitglieder:

Dr. Stefan Beer, Edgar Marmitt, Peter Staab
Werner Simon, Hauptgeschäftsführer

Interessenbereich:

Der Verband bezweckt die Wahrung und Förderung der gemeinsamen wirtschafts- und sozialpolitischen Interessen seiner Mitglieder.

Mitgliederzahl: -

Verbandsvertreter/-innen:

Klaus Gronbach, Referent
Betriebsorganisation und Entgeltgestaltung
Felix Mayer, Referent Wirtschaftspolitik und Bildung
Ralf Mertel, Referent Betriebsorganisation und Entgeltgestaltung
Jochen Rinck, Referent Arbeits- und Sozialrecht
Matthias Schmitt, Pressesprecher

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Philologenverband Rheinland-Pfalz

Name und Sitz, 1. Adresse:

Philologenverband Rheinland-Pfalz
Fritz-Kohl-Straße 13
55122 Mainz
Tel.: 06131 384310
Fax: 06131 371107
E-Mail: info@philologenverband.de
www.philologenverband.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Vorsitzender: StD Malte Blümke
Geschäftsführerin: Isabell Menzel

Interessenbereich:

Der Philologenverband ist die Interessenvertretung für Gymnasiallehrkräfte an Gymnasien und Integrierte Gesamtschulen. Er tritt ein für:

- ein gegliedertes, differenziertes Schulsystem, das der individuellen Begabung und Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler entspricht
- ein Gymnasium, das auf ein Hochschulstudium vorbereitet
- eine qualifizierte schulartbezogene Lehrerbildung gemäß der Gliederung des Schulwesens
- die Sicherung des Beamtenstatus der Lehrerinnen und Lehrer
- eine der Qualifikation der Gymnasiallehrerinnen und -lehrer entsprechende Besoldung
- angemessene Lern- und Arbeitsbedingungen an den Schulen
- einen entsprechend breiten Einstellungskorridor für junge Kolleginnen und Kollegen
- eine vorausschauende Lehrerbedarfsplanung
- schulterspezifische Personalvertretungen

Mitgliederzahl: -

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

**PHYSIO-DEUTSCHLAND
Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK) Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.**

Name und Sitz, 1. Adresse:

PHYSIO-DEUTSCHLAND
Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK)
Landesverband
Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.
Hauptstraße 67
67305 Ramsen
Tel.: 06351 12685-0
Fax: 06351 12685-29
E-Mail: info@rps.physio-deutschland.de
www.rps.physio-deutschland.de

Weitere Adressen:

Zweiggeschäftsstelle:

PHYSIO-DEUTSCHLAND
Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK)
Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.
Gaußstraße 46
66123 Saarbrücken
Tel.: 0681 817903

Fax: 0681 812874

E-Mail: info-gsb@rps.physio-deutschland.de
www.rps.physio-deutschland.de

Vorstand und Geschäftsführung:

Reiner Jochem, Vorsitzender
Peter Reiland, Stv. Vorsitzender
Kirsten Hilpke, Vorstand
Dagmar Schlaubitz, Vorstand
Christa Woll, Vorstand
Geschäftsstellenleitung: Stephanie Douglas
Stv. Geschäftsstellenleitung: Bettina Bähr

Interessenbereich:

Berufsständische Vertretung der Physiotherapeuten in Rheinland-Pfalz und im Saarland zur Vertretung und Förderung der beruflichen, wirtschaftlichen und berufsständischen Belange und Interessen des gesamten Berufsstandes der Physiotherapeuten

Mitgliederzahl: ca. 3400

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

PRO Förderschule e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

PRO Förderschule e.V.
Hinter den Wiesen 30
55127 Mainz
Tel.: 06131 369886
E-Mail: profoerderschule@t-online.de
www.pro-foerderschule.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Claudia Pilger, 1. Vorsitzende
Vera Greifzu-Schneider, stellv. Vorsitzende

Interessenbereich:

PRO Förderschule e.V.
Inklusion ausbauen - Förderschulen erhalten und stärken
Grundlage ist unser Positionspapier
Inklusion mit verbindlichen und qualitätsvollen Standards für eine bestmögliche individuelle Beschulung

Mitgliederzahl: ca. 80

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

QueerNet Rheinland-Pfalz

Name und Sitz, 1. Adresse:

QueerNet Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 29
55116 Mainz
Tel.: 0170 3212217
E-Mail: sprecher@queernet-rlp.de
www.queernet-rlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Joachim Schulte, Sprecher

Interessenbereich:

Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugend- und Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens, des Wohlfahrtswesens, des Sports, der Erziehung, der Volksbildung, der Wissenschaft und Forschung, der Völkerverständigung sowie der Kunst und Kultur durch Unterstützung von Personen, Personenvereinigungen und Körperschaften, die insbesondere u.a. die Allgemeinheit über die Lebenssituation von Lesben, Schwulen, Bise-

xuellen, Trans* und Intersexuellen (LSBTI) in der Gesellschaft aufklären, Vorurteilen und Diskriminierung entgegenwirken und dazu beitragen, dass LSBTI die vollständige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben möglich ist.

Mitgliederzahl: -

Verbandsvertreter/-innen:

Joachim Schulte

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Rheinischer Unternehmerverband Steine und Erden e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Rheinischer Unternehmerverband
Steine und Erden e.V.

Engenser Landstraße 44

56564 Neuwied

Tel.: 02631 39590

Fax: 02631 28810

E-Mail: info@ruv-ste.de

www.rheinischer-unternehmerverband.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Frau Dipl.-Kffr. Heike Horn, Vorsitzende

Herr Dipl.-Kfm. Michael Steuler,

stellv. Vorsitzender

Herr Dipl.-Betriebsw. Thomas Seger,

stellv. Vorsitzender

Herr Rechtsanwalt Dr. Matthias

Schlotmann, Geschäftsführer

Interessenbereich:

Steine und Erden-Industrie (Baustoffindustrie), insbesondere Kalk und Zement
Feuerfest-/Säureschutzindustrie, Ton- und Schamotteindustrie

Feinkeramik
Glasveredelung

Tarifpolitik

Sozialpolitik

Arbeits- und Sozialrecht

Arbeitsgerichtsbarkeit

Selbstverwaltungsgremien

Mitgliederzahl: 80

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

TDU-Pfalz (Türkisch-Deutscher Unternehmerverband)

Name und Sitz, 1. Adresse:

TDU-Pfalz

Türkisch-Deutscher

Unternehmerverband e.V.

Rheinland-Pfalz

Industriestraße 59

67063 Ludwigshafen

Tel.: 0621 68560091

Fax: 0621 68560092

E-Mail: info@tdu-pfalz.de

www.tdu-pfalz.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Herr Ender Önder, Vorstandsvorsitzender

Frau Songül Bechtum, stellv. Vorsitzende

Herr Cihan Baylan, stellv. Vorsitzender

Interessenbereich:

Die TDU-PFALZ ist ein berufs- und branchenübergreifender, parteipolitisch unabhängiger Unternehmerverband für KMU mit

und ohne Migrationshintergrund. Er vertritt die mittelständische Wirtschaft gegenüber Politik, Behörden und Großunternehmen. Der Verband bietet umfangreiche Serviceleistungen auf lokaler, regionaler, nationaler Ebene.

Mitgliederzahl: 185

Verbandsvertreter/-innen:

Herr Sertaç Bilgin, Generalsekretär

Herr Ahmet Duman, Schatzmeister

Herr Tekin Kaya, Vorstandsmitglied

Herr Fatih Kömec, Vorstandsmitglied

Herr Levent Yilmaz, Vorstandsmitglied

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges:

TDU-Pfalz e.V. (Türkisch-Deutscher Unternehmerverband e.V. Rheinland-Pfalz) wurde im Oktober 2010 von 50 Unternehmen türkischer Herkunft in Rheinland-Pfalz gegründet. Die Mitglieder der TDU-Pfalz e.V. sind in fast allen Wirtschaftsbranchen tätig und repräsentieren somit die gesamte Bandbreite des rheinland-pfälzischen Unternehmerspektrums von kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Die wirtschaftlichen Aktivitäten der türkischstämmigen Unternehmen in Rheinland-Pfalz haben ein hohes Niveau erreicht. Die heutigen Anforderungen an kleine und mittelständische Unternehmen sind komplex geworden, so dass sie diese im Alleingang kaum mehr bewältigen können. In wesentlich kürzerer Zeit müssen deutlich mehr und umfangreiche Prozesse bewältigt werden, bei höherer Qualität und geringeren materiellen und personellen Ressourcen. Als Impulsgeber und Wegweiser bieten wir unseren Mitgliedern konkrete Hilfestellungen für ihre Geschäftsentwicklung an.

Unser Unternehmerverband will dazu beitragen, wirtschaftliche und kulturelle Verbindungen zwischen türkischen und deutschen Geschäftsleuten zu bilden und weiterzuentwickeln. Wir möchten effizient zum Wachstum und zur Entwicklung der Wirtschaft des Landes beitragen.

TDU-Pfalz e.V. erfüllt eine stabile Brückenfunktion zwischen der türkischen und der deutschen Gesellschaft. Durch ihre vielfältigen Aktivitäten bildet der Unternehmerverband einen wichtigen Knotenpunkt in den Metropolregionen Rhein-Neckar und Rhein-Main.

VdZ - Forum für Energieeffizienz in der Gebäudetechnik e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

VdZ - Forum für Energieeffizienz
in der Gebäudetechnik e.V.

Oranienburger Straße 3

10178 Berlin

Tel.: 030 27874408-0

Fax: 030 27874408-9

E-Mail: info@vdzev.de

www.vdzev.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Dr. M. Herma, Geschäftsführer

Hermann W. Brennecke, Präsident

Interessenbereich:

Vertretung der Interessen von Industrie, Handel + Handwerk im Bereich der energetischen Gebäudesanierung

Mitgliederzahl: 6 (Verbände)

Verbandsvertreter/-innen:

Dr. Michael Herma

Kerstin Vogt

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

ver.di, Rheinland-Pfalz

Name und Sitz, 1. Adresse:

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
(ver.di)

Landesbezirk Rheinland-Pfalz

Münsterplatz 2 - 6

55116 Mainz

Tel.: 06131 97260

Fax: 06131 9726111

www.rlp.verdi.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Uwe Klemens, Landesbezirksleiter ver.di
Rheinland-Pfalz

Andrea Hess, stellvertretende

Landesbezirksleitung

Christine Gothe, stellvertretende

Landesbezirksleitung

Interessenbereich:

Vertretung der Beschäftigten in den Bereichen öffentlicher Dienst und privaten Dienstleistungen, Medien, Druck, Kunst, Bildung, Erziehung

Mitgliederzahl: 86.000

Verbandsvertreter/-innen:

Paul-Christian Koch

Volker Euskirchen

Birgit Sperner

Bernd Oleynik

Jürgen Dehnert

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Verband Bildung und Erziehung VBE Rheinland-Pfalz

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verband Bildung und Erziehung

VBE Rheinland-Pfalz

Adam-Karrillon-Straße 62

55118 Mainz

Tel.: 06131 616422

Fax: 06131 616425

E-Mail: info@vbe-rp.de

www.vbe-rp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Gerhard Buz, Landesvorsitzender

Hubertus Koldz, stellv. Landesvorsitzender

Sabine Mages, stellv. Landesvorsitzende

Alexander Stepp, stellv. Landesvorsitzender

Gerhard Walgenbach, Landesschatzmeister

Hjalmar Brandt, Landesgeschäftsführer

Interessenbereich:

Der VBE Rheinland-Pfalz ist eine Gewerkschaft die alle Pädagoginnen und Pädagogen im Bereich von Schule und Bildung vertritt. Er versteht sich als Interessenvertretung und gestaltet zugleich das Schul- und Bildungswesen durch Bildungspolitische Initiativen mit.

Mitgliederzahl: 5000

Verbandsvertreter/-innen:

Regina Eimermacher-Raczek,

Fachreferentin Promarbereich

Niels Möhn, Fachreferent Sekundarbereich

Tammo Scherr,

Fachreferent Förderpädagogik

Marlies Kulpe,

Fachreferentin Pädagogische Fachkräfte

Johannes Müller,
Fachreferent Beruf und Beratung

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des
Landtags: -

Sonstiges: -

**Verband der Chemischen Industrie e.V.
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.**

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verband der Chemischen Industrie e.V.
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
Bahnhofstraße 48
67059 Ludwigshafen am Rhein
Tel.: 0621 52056-0
Fax: 0621 52056-20
E-Mail: bernd.vogler@chemie-rp.de
www.chemie-rp

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Christian Metzger - Vorstand
Dr. Bernd Vogler - Hauptgeschäftsführer

Interessenbereich:

Wahrnehmung der wirtschaftspolitischen In-
teressen seiner Mitglieder

Mitgliederzahl: ca. 100

Verbandsvertreter/-innen:

Dr. Dominique Bäumer
Dr. Christine von Landenberg

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des
Landtags: -

Sonstiges: -

**Verband der Nahrungsmittelindustrie
für die Pfalz e.V.**

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verband der Nahrungsmittelindustrie
für die Pfalz e. V.
Friedrich-Ebert-Straße 11 - 13
67433 Neustadt an der Weinstraße
Tel.: 06321 852-230
Fax: 06321 852-221
E-Mail: sabine.volkert@ivn.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Mathias Berkel, Vorsitzender
Hubert Hirschbil, Stv. Vorsitzender
Wilhelm E. Schiestel, Schatzmeister
Thomas Gans, Geschäftsführer

Interessenbereich:

Der Verband bezweckt die Förderung und
Wahrung der gemeinsamen Interessen der
Betriebe der pfälzischen Nahrungsmittelin-
dustrie, und zwar in ihrer Stellung als Ar-
beitgeber. Er hat dabei alle Rechte und
Pflichten als Arbeitgeberverband, durch Ver-
tretung der gemeinsamen wirtschaftlichen
Interessen, insbesondere gegenüber Behör-
den sowie gegenüber gleichartigen und über-
geordneten Organisationen der Pfalz, des
Landes und des Bundesgebietes.

Mitgliederzahl: 7

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des
Landtags: -

Sonstiges: -

**Verband der Papier, Pappe und
Kunststoff verarbeitenden
Industrie Rheinland-Pfalz und
Saarland e.V.**

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verband der Papier, Pappe und
Kunststoff verarbeitenden
Industrie Rheinland-Pfalz und
Saarland e.V.
Friedrich-Ebert-Straße 11 - 13
67433 Neustadt an der Weinstraße
Tel.: 06321 852-230
Fax: 06321 852-221
E-Mail:
info@verband-papierverarbeitung.de
www.verband-papierverarbeitung.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Ralf Lenhardt, Vorsitzender
Axel Muhl, Stv. Vorsitzender
Hans-Joachim Dörr, Schatzmeister
Thomas Gans, Geschäftsführer

Interessenbereich:

Der Verband bezweckt als Berufsverband die
Wahrnehmung der gemeinsamen und fachli-
chen Belange der Papier, Pappe und Kunst-
stoff verarbeitenden Industrie in Rheinland-
Pfalz und dem Saarland in allen gesell-
schaftspolitischen, wirtschaftspolitischen,
sozialpolitischen, tariflichen und bildungs-
politischen Angelegenheiten, insbesondere
gegenüber den Gewerkschaften, den fachli-
chen und überfachlichen Unternehmerorga-
nisationen, den Behörden, den Regierungen
und den politischen Parteien sowie der Öf-
fentlichkeit. Dazu gehört u.a. die arbeits-
und sozialrechtliche Beratung und Vertretung
vor den Arbeits-, Sozial- und Verwal-
tungsgerichten sowie die wirtschaftsrechtli-
che Beratung.

Mitgliederzahl: 19

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des
Landtags: -

Sonstiges: -

**Verband der Privaten
Krankenversicherung e.V.**

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verband der Privaten
Krankenversicherung e.V.
Gustav-Heinemann-Ufer 74 c
50968 Köln
Tel.: 0221 9987-0
Fax: 0221 9987-3950
E-Mail: kontakt@pkv.de
www.pkv.de

Weitere Adressen:

Verband der Privaten
Krankenversicherung e.V.
Glinkastraße 40
10117 Berlin
Tel.: 030 204589-66
Fax: 030 204589-33
E-Mail: kontakt@pkv.de
www.pkv.de

Vorstand und Geschäftsführung:

Uwe Laue, Vorsitzender des Vorstandes
Stellvertretende Vorsitzende:
Dr. Harald Benzing
Dr. Birgit König
Ulrich Leitermann
Dr. Clemens Muth
Prof. Dr. Ernst-Wilhelm Zachow
Dr. Volker Leienbach, Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied

Geschäftsführung:

Dr. Volker Leienbach, Verbandsdirektor
Dr. Joachim Patt, stellvertretender
Verbandsdirektor
Andreas Besche, Geschäftsführer
Holger Eich, Geschäftsführer

Dr. Timm Genett, Geschäftsführer
Christian Hälker, Geschäftsführer
Stefan Reker, Geschäftsführer
Dr. Florian Reuther, Geschäftsführer

Interessenbereich:

Der Verband der Privaten Krankenversiche-
rung vertritt die allgemeinen Interessen der
Privaten Krankenversicherung, der Privaten
Pflegeversicherung sowie ihrer Mitgliedsun-
ternehmen.

Mitgliederzahl: 42

Verbandsvertreter/-innen:

Anja Radtke
Dr. Marc-Pierre Möll

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des
Landtags: -

Sonstiges: -

**Verband der Textil- und
Bekleidungsindustrie Hessen,
Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.**

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verband der Textil- und
Bekleidungsindustrie
Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.
Friedrich-Ebert-Straße 11 - 13
67433 Neustadt an der Weinstraße
Tel.: 06321 852-230
Fax: 06321 852-221
E-Mail: info@verband-textil-bekleidung.de
www.verband-textil-bekleidung.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Klaus Berthold, Stv. Vorsitzender
Désirée Derin-Holzappel, Stv. Vorsitzende
Claus-Michael Weber, Stv. Vorsitzender
Kai Jackl, Schatzmeister
Thomas Gans, Geschäftsführer

Interessenbereich:

Der Verband bezweckt als Berufsverband die
Wahrnehmung der gemeinsamen und fachli-
chen Belange der Textil- und Bekleidungs-
industrie in Hessen, Rheinland-Pfalz und dem
Saarland in allen gesellschaftspolitischen,
wirtschaftspolitischen, sozialpolitischen, ta-
riflichen und bildungspolitischen Angele-
genheiten, insbesondere gegenüber den Ge-
werkschaften, den fachlichen und überfachli-
chen Unternehmerorganisationen, den Be-
hörden, den Regierungen und den politi-
schen Parteien sowie der Öffentlichkeit. Dazu
gehört u.a. die arbeits- und sozialrechtliche
Beratung und Vertretung vor den Arbeits-,
Sozial- und Verwaltungsgerichten sowie die
wirtschaftsrechtliche Beratung.

Mitgliederzahl: 41

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des
Landtags: -

Sonstiges: -

**Verband der Transportbeton-
und Mörtelindustrie Hessen -
Rheinland-Pfalz e.V.**

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verband der Transportbeton- und
Mörtelindustrie Hessen -
Rheinland-Pfalz e.V.
Friedrich-Ebert-Straße 11 - 13
67433 Neustadt an der Weinstraße
Tel.: 06321 852-0
Fax: 06321 852-290
E-Mail: vse@verband-steine-erden.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Vorsitzender: Herr Michael Gieding
Heidelberger Beton GmbH
Berliner Straße 10
69120 Heidelberg
Geschäftsführer:
Herr RA Heinrich Klotz

Interessenbereich:

Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen und sozialpolitischen Interessen der Mitglieder

Mitgliederzahl: 29

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:
Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.
Hintere Bleiche 38
55116 Mainz
Tel.: 06131 28889-0
Fax.: 06131 288830
E-Mail: geschaeftsstelle@vhs-rlp.de
www.vhs-rlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Vorsitzender: Landtagspräsident Joachim Mertes
stellv. Vorsitzender: Horst Leder, Leiter der vhs Mainz
Verbandsdirektorin: Steffi Rohling
10 weitere Mitglieder im Vorstand aus den Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz

Interessenbereich:

Der rheinland-pfälzische Volkshochschulverband ist der Interessen- und Fachverband der 72 nach rheinland-pfälzischem Weiterbildungsgesetz anerkannten Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz. Die Arbeit des Verbandes wird durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz gefördert. Der Verband der Volkshochschulen vertritt seine Mitgliedseinrichtungen auf Landes- und Bundesebene.

Mitgliederzahl: 72

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Verband des Verkehrsgewerbes Rheinhessen-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verband des Verkehrsgewerbes Rheinhessen-Pfalz e.V.
Lauterstraße 17
67657 Kaiserslautern
Tel.: 0631 371610
Fax: 0631 3716111
E-Mail: mail@vvrp.com
www.vvrp.com

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Frau Dipl. Betriebswirtin (FH) Henriette Koppenhöfer, Vorsitzende
Herr Bernhard Dürk, stellvertretender Verbandsvorsitzender

Herr RA Heiko Nagel, Geschäftsführer

Interessenbereich:

Wirtschafts- und verkehrspolitische Themen

Mitgliederzahl: 600

Verbandsvertreter/-innen:

Herr Dipl. Betriebswirt (BA) Georg Turner, Assistent der Geschäftsführung

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Verband der Rheinland-Pfälzischen Säge- und Holzindustrie e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verband der Rheinland-Pfälzischen Säge- und Holzindustrie e.V.
Friedrich-Ebert-Straße 11 - 13
67433 Neustadt
Tel.: 06321 852220
Fax: 06321 88955
E-Mail: info@ho-ku.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Heinz Hermes, Vorsitzender
Herbert Dreißigacker, 1. stellv. Vorsitzender
Alexander Holly, 2. stellv. Vorsitzender
Heinrich Lehnert, Vorsitzender
Wibo-Ausschuss
Clemens Lücken, Geschäftsführer

Interessenbereich:

Berufsvertretung der holzbearbeitenden Industrie

Mitgliederzahl: 41

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland-Westfalen

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland-Westfalen
Goltsteinstraße 29
40211 Düsseldorf
Tel.: 0211 16998-46
Fax: 0211 16998-50
E-Mail: r.sinz@vdw-rw.de
www.vdw-rw.de

Weitere Adressen:

Büro Mainz
c/o Wohnbau Mainz
Dr.-Martin-Luther-King Weg 20
55122 Mainz

Vorstand und Geschäftsführung:

Verbandsdirektor Alexander Rychter

Interessenbereich:

Wohnungsbau und Stadtentwicklung
Demographischer Wandel, Wohnen im Alter
Energetische Stadt- und Gebäudesanierung

Mitgliederzahl:

467 (in Rheinland-Pfalz 63 in der Arbeitsgemeinschaft rheinland-pfälzischer Wohnungsunternehmen)

Verbandsvertreter/-innen:

Dipl.-Ing. Roswitha Sinz
(Interessenvertretung Rheinland-Pfalz)

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Verband Familienarbeit e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verband Familienarbeit e.V.
Sitz: Grünstadt, Rheinland-Pfalz
Vorsitzende: Gertrud Martin,
Sebastian-Kneipp-Straße 110
78048 Villingen-Schwenningen
Tel.: 07721 56124
E-Mail: bundesvorstand@familienarbeit.org
www.familienarbeit-heute.de

Weitere Adressen:

stellv. Vorsitzender: Dr. Johannes Resch
Bürgermeister-Stöcklein-Straße 9
76855 Annweiler
Tel.: 06346 9890628
E-Mail: jresch@familienarbeit.org
www.johannes-resch.de

Vorstand und Geschäftsführung:

Vorsitzende: Gertrud Martin
stellv. Vorsitzende: Birgit Kelle
stellv. Vorsitzender: Dr. Johannes Resch
Schatzmeisterin: Ulrike Rau
Beisitzerinnen: Wiltraud Beckenbach, Silke Bürger-Kühn, Ute Steinheber
Geschäftsstelle: Gudrun Nack,
Vaubanallee 4, 79100 Freiburg,
Tel.: 0761 4002056

Interessenbereich:

Der Verband tritt für eine finanzielle und soziale Absicherung der Familienarbeit ein. Unter Familienarbeit verstehen wir die Erziehung und Betreuung eigener Kinder sowie die Pflege hilfsbedürftiger Angehöriger. Das gilt unabhängig davon, ob diese Arbeit von einem Elternteil oder von beiden und ob sie neben herkömmlicher Erwerbsarbeit geleistet wird oder nicht. Weitere Ziele sind ein partnerschaftliches Eherecht, die Aufnahme der Familienarbeit in die gesetzliche Unfallversicherung und die Statistik (Bruttoinlandsprodukt) sowie die Berücksichtigung von Kindern beim Wahlrecht.

Mitgliederzahl:

350 Einzelmitglieder und Familien, sowie 6 Vereine und Verbände

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges:

Der Verband wurde 1979 unter dem Namen „Deutsche Hausfrauengewerkschaft“ gegründet und im Jahr 2000 umbenannt in „Verband der Familienfrauen und -männer“ und trägt seit 2012 den Namen „Verband Familienarbeit e.V.“.

Er setzt sich seit seiner Gründung für die finanzielle und soziale Absicherung der elterlichen Kindererziehung sowie der Pflege hilfsbedürftiger Angehöriger ein. Der Verband ist gemeinnützig und wirkt über Vortrags- und Informationsveranstaltungen an der Volks- und Berufsbildung mit.

Er wirkt darauf hin, in Politik und Gesellschaft das Bewusstsein für den Wert der Familie als zukunftssichernde Basis des Staates zu stärken.

Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Verband kinderreicher Familien Deutschland e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verband kinderreicher Familien Deutschland e.V.

Korschenbroicher Straße 83
41065 Mönchengladbach
Tel.: 02161 3030953
Fax: 02161 3030952
E-Mail: info@kinderreiche-familien.de
www.kinderreichfamilien.de

Weitere Adressen:

Katrin Sarfert
Oberer Laubenheimer Weg 7
55131 Mainz
Tel.: 06131 32712811
E-Mail: rlp@kinderreiche-familien.de
www.kinderreichfamilien.de

Vorstand und Geschäftsführung:

Dr. Elisabeth Müller, Bundesvorsitzende
Andreas Konrad, stellv. Vorsitzender
Katrin Sarfert, Landesvorsitzende
Rheinland-Pfalz

Interessenbereich:

Der Verband ist Botschafter und Dienstleister für Familien mit drei und mehr Kindern. Die Mitgliedschaft ist beitragsfrei. Wir setzen uns für eine breite gesellschaftliche Wertschätzung für kinderreiche Familien ein. Steuerliche Entlastung durch Familiensplitting und Kindergeldhöhung, Anerkennung der Erziehungsleistung, gleichwertige Förderung der Kinderbetreuung, Wohnungsbauförderung für kinderreiche Familien.

Mitgliederzahl: 2450 Familien

Verbandsvertreter/-innen:

Ben Reinicke

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Verband Deutscher Mineralbrunnen e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verband Deutscher Mineralbrunnen e.V.
Kennedyallee 28
53175 Bonn
Tel.: 0228 95990-0
Fax: 0228 373453
E-Mail: info@vdm-bonn.de
www.vdm-bonn.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

RA Wolfgang Stubbe
(Vorstandsvorsitzender)
RA Stefan Seip (Geschäftsführer)

Interessenbereich:

Der Verband ist der freiwillige Zusammenschluss deutscher Unternehmen, die natürliches Heilwasser, Mineralwasser und Quellwasser und daraus hergestellte Erfrischungsgetränke abfüllen und in den Verkehr bringen. Er trägt den Namen „Verband Deutscher Mineralbrunnen“. In Angelegenheiten der Heilbrunnen kann der Verband unter dem Namen „Deutsche Heilbrunnen im Verband Deutscher Mineralbrunnen“ auftreten.

Dem Verband obliegt es, die gemeinsamen Interessen der Mitglieder zu fördern und zu schützen und dabei insbesondere für die Erhaltung und Vertiefung des Qualitätsgedankens innerhalb der deutschen Mineral- und Heilbrunnen und der Quellwasser abfüllenden Betriebe einzutreten.

Mitgliederzahl: 200

Verbandsvertreter/-innen:

Dr. Arno Dopychai
RA Werner Schwarz

Marion Klein
Hannah Schneider

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Verband Deutscher Prädikatsweingüter Region Rheinhessen e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

VDP Rheinhessen e.V.
- Geschäftsstelle -
Dornfelderstraße 34
55576 Sprendlingen
- Sitz des Verbandes befindet sich in Nierstein -
Tel.: 06701 2053427
Fax: 06701 2044817
E-Mail: info@vdp-rheinhessen.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Herr Philipp Wittmann, 1. Vorsitzender
Herr Klaus Muth, stellv. Vorsitzender
Frau Lotte Pfeffer-Müller, Schatzmeisterin
Herr Otto Schätzel, 1. Beisitzer
Frau Carolin Spanier-Gillot, 2. Beisitzer
Herr Daniel Wagner, 3. Beisitzer
Herr Felix Peters, Vorsitzender
Prüfungskommission

Interessenbereich:

- Pflege der jahrhundertealten Weinkultur und Weingeschichte Deutschlands bzw. Rheinhessens
- Stetige Verbesserung der Weinqualität seiner Mitgliedsbetriebe
- Förderung des naturgemäßen Weinbaus

Mitgliederzahl: 14

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Verband Deutscher Prädikatsweingüter e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verband Deutscher Prädikatsweingüter e.V.
Taunusstraße 61
55120 Mainz
Tel: 06131 945650
Fax: 06131 9456510
E-Mail: e.raps@vdp.de
www.vdp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Steffen Christmann, Präsident
Eva Raps, Geschäftsführerin
Stefan Weber, Geschäftsführer

Interessenbereich:

Der Verband trägt zur Pflege der traditionsreichen Weinkultur und -geschichte in Deutschland bei. Er fördert insbesondere die Erzeugung und Vermarktung hochwertiger, für Herkunft und Rebsorte typischer, von den Mitgliedern selbsterzeugter Weine. Auch ist er dem Schutz der Natur und der Bewahrung der Schöpfung besonders verpflichtet.

Mitgliederzahl: 201

Verbandsvertreter/-innen:

Armin Diel, Paul Fürst, Joachim Heger,
Reinhard Löwenstein, Philipp Wittmann

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. - Landesgruppe Südwest

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verband
Deutscher Verkehrsunternehmen e.V.
Landesgruppe Südwest
Mozartstraße 8
55118 Mainz
Tel.: 06131 126861
Fax: 06131 126080
E-Mail: christian.hoffmann@vdv.de
www.vdv.de/suedwest

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Herr Dipl.-Volksw. Uwe Hiltmann,
Landesgruppenvorsitzender
Herr Christian Hoffmann,
Landesgruppengeschäftsführer

Interessenbereich:

Im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) sind Unternehmen des Öffentlichen Personenverkehrs, des Schienengüterverkehrs, Lokale Nahverkehrsorganisationen und Verbünde organisiert. Der Interessenbereich umfasst verkehrs-, wirtschafts-, sozial- und tarifpolitische Themen.

Mitgliederzahl:

45 in Rheinland-Pfalz / ca. 600 bundesweit

Verbandsvertreter/-innen:

Herr Dr. Thorsten Bieker, stellv. Vorsitzender
Herr Bernhard Ehmann, stellv. Vorsitzender

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Verband Druck und Medien Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verband Druck und Medien
Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.
Friedrich-Ebert-Straße 11 - 13
67433 Neustadt an der Weinstraße
Tel.: 06321 852-275
Fax: 06321 852-221
E-Mail: verband@druckrps.de
www.druckrps.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Bernd Sontag, Vorsitzender
Rita Endres-Grimm, 1. stv. Vorsitzende
Peter Krupp, 2. stv. Vorsitzender
Franz-Rudolf Vogl, Schatzmeister
Thomas Gans, Geschäftsführer

Interessenbereich:

Der Verband bezweckt als Berufsverband die Wahrnehmung der gemeinsamen und fachlichen Belange der Druck- und Medienindustrie in den Ländern Rheinland-Pfalz und Saarland. Dies umfasst alle wirtschaftspolitischen, bildungspolitischen, gesellschaftspolitischen, sozialpolitischen und für die Druckindustrie tariflichen Angelegenheiten, insbesondere gegenüber den Gewerkschaften, den fachlichen und überfachlichen Unternehmerorganisationen, den Behörden, der Regierung und den politischen Parteien sowie der Öffentlichkeit. Dazu gehören auch die Förderung von Technik und Forschung im Druck- und Medienbereich, die arbeits- und sozialrechtliche Beratung und Vertretung der Mitglieder, die auch aus Art. 9 Abs. 3 GG resultiert sowie die wirtschaftsrechtliche Beratung. Der Zweck des Verbandes ist nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet.

Mitgliederzahl: 85

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Verband für Energiehandel Südwest-Mitte e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verband für Energiehandel
Südwest-Mitte e.V.
Tullastraße 18
68161 Mannheim
Tel.: 0621 411095
Fax: 0621 415222
E-Mail: info@veh-ev.de
www.veh-ev.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Vorstand:

Roland Weissert, 1. Vorsitzender
Ullrich Grube, 2. Vorsitzender

Geschäftsführung:

Dipl.-Volkswirt Hans-Jürgen Funke
Dr.-Ing. Jörg Lenk

Interessenbereich:

Sämtliche Fragen zum Thema Energie, insbesondere für den Bereich Wärmemarkt.

Hier Schwerpunkt flüssige und feste Brennstoffe sowie Biomasse. Zu den Themen gehört zudem die Energieeffizienz, der Einsatz fossiler Brennstoffe in Kombination mit regenerativen Energien.

Mitgliederzahl:

560, davon ca. 150 in Rheinland-Pfalz

Verbandsvertreter/-innen:

Norbert Leber, Fa. Valentin, Mainz
Rudolf Bellersheim, Fa. Bellersheim, Neitersen
Berthold Hiden, Fa. Rothfuss, Neuwied

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges:

Hinweis: Der Verband für Energiehandel war bisher schon Mitglied im Energiebeirat Rheinland-Pfalz.

Verband für Wirtschaft und Umwelt - VWU e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

VWU e.V. - Verband für
Wirtschaft und Umwelt
Geschäftsstelle: Eduard-Mann-Straße 3
67280 Ebertsheim/Pfalz
Tel.: 06359 82577
Fax: 06359 939190
E-Mail: info@vwu-rlp.de
www.vwu-rlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Ulrich Gondorf, Vorstandssprecher
Jutta Haas, Vorstandssprecherin
Guido Dahm, Schatzmeister und
Geschäftsführung
Jörg Schulz, Vorstandsmitglied

Interessenbereich:

Der Verband für Wirtschaft und Umwelt (VWU) e.V. ist eine Interessenvertretung und ein Netzwerk von kleineren und mittleren Unternehmen sowie Privatpersonen. Ziel des VWU ist die landesweite und branchenübergreifende Vernetzung von nachhaltig-

keitsorientierten Unternehmen und Führungskräften in der Wirtschaft. Im Juni 2007 von rheinland-pfälzischen Unternehmen gegründet, hat der Verband bereits über 50 Mitglieder. Darunter befinden sich auch international agierende Unternehmen, die gerne als „rheinland-pfälzische Vorzeige-Unternehmen“ für ihre Branche bezeichnet werden.

Mitgliederzahl: 53

Verbandsvertreter/-innen:

juwi AG
ABO Wind AG
Baugewerbeverband Rheinland-Pfalz
Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)
Zoo Landau in der Pfalz

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU)

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU)
Invalidenstraße 91
10115 Berlin
Tel.: 030 5850800
Fax: 030 58580100
E-Mail: info@vku.de
www.vku.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Präsident: Oberbürgermeister Ivo Gönner
Geschäftsführendes Präsidialmitglied: Hans-Joachim Reck

Interessenbereich:

Interessenvertretung der kommunalen Versorgungs- und Entsorgungswirtschaft. Vertretung der Interessen bei der EU, beim Bund und in den Ländern. Die Mitgliedsunternehmen sind dem Gemeinwohl verpflichtet.

Mitgliederzahl: 1400

Verbandsvertreter/-innen:

Michael Wibbels, Dr. Andreas Zuber, Thomas Abel, Wolfgang Bühring, Nikolaus Roth

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags:

VKU - Landesgruppengeschäftsstelle RLP
Deutschhausplatz 1
55116 Mainz
Tel.: 06131 28644-473
Fax: 06131 28644-480
E-Mail: hoffmann@vku.de
www.vku.de

Sonstiges: -

Verband Pfälzischer Brauereien e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verband Pfälzischer Brauereien e.V.
Friedrich-Ebert-Straße 11 - 13
67433 Neustadt an der Weinstraße
Tel.: 06321 852-230
Fax: 06321 852-221
E-Mail: info@brauer-pfalz.de
www.brauer-pfalz.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Dr. Sven Bischoff, Vorsitzender
Roald Pauli, Stv. Vorsitzender
Frank Mayer, Schatzmeister

Thomas Gans, Geschäftsführer

Interessenbereich:

Der Verband bezweckt als Berufsverband die Wahrnehmung der gemeinsamen und fachlichen Belange der pfälzischen Brauindustrie in allen gesellschaftspolitischen, wirtschaftspolitischen, sozialpolitischen, tariflichen und bildungspolitischen Angelegenheiten, insbesondere gegenüber den Gewerkschaften, den fachlichen und überfachlichen Unternehmerorganisationen, den Behörden, den Regierungen und den politischen Parteien sowie der Öffentlichkeit. Dazu gehört u.a. die arbeits- und sozialrechtliche Beratung und Vertretung vor den Arbeits-, Sozial- und Verwaltungsgerichten sowie die wirtschaftsrechtliche Beratung.

Mitgliederzahl: 4

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Verband Physikalische Therapie

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verband Physikalische Therapie -
Vereinigung für die physiotherapeutischen Berufe (VPT) e.V.
Landesgruppe Rheinland-Pfalz-Saar
Ruwerer Straße 15
54292 Trier
Tel.: 0651 29990
Fax: 0651 24421
E-Mail: info@vpt-rps.de
www.vpt-rps.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Landesvorsitzender Erwin Hilgert
Geschäftsführer
Dipl. Kfm. Herbert Schneider

Interessenbereich:

Interessenverband der physiotherapeutischen Berufe zur Förderung der beruflichen Belange, zur Verbreitung und Vertiefung der wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Physiotherapie/Physikalischen Therapie, deren Anwendung durch die Berufsangehörigen und zur Zusammenarbeit mit anderen der Volksgesundheit dienenden Organen.

Mitgliederzahl:

20.000 bundesweit, 1.400 in Rheinland-Pfalz/Saarland

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Verband Reale Bildung Rheinland-Pfalz e.V. (VRB)

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verband Reale Bildung (VRB)
Rheinland-Pfalz e.V.
Timo Lichtenthäler (Landesvorsitzender)
Felix-Blass-Straße 2
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 9117284
E-Mail: timo.lichtenthaeler@vrb-rlp.de
www.vrb-rlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Timo Lichtenthäler (Vorsitzender)
Michael Eich (stellv. Vorsitzender)

Erwin Schneider (stellv. Vorsitzender)
Heinz-Jörg Dähler (stellv. Vorsitzender)
Wilfried Rausch (Geschäftsführer)
Martin Radigk (Schatzmeister)
Christoph Krier (Schriftführer)

Interessenbereich:

Der VRB Rheinland-Pfalz e.V. hat die Aufgabe, die Interessen seiner Mitglieder zu vertreten sowie die Reale Bildung in Rheinland-Pfalz zu sichern und weiter zu entwickeln. Er setzt sich für die Gleichwertigkeit von berufs- und studienorientierter Bildung ein.

Mitgliederzahl: 2000

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Verband Rheinhessischer Weinkellereien e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verband Rheinhessischer Weinkellereien e.V.
Herzogenbuscher Straße 12
54292 Trier
Tel.: 0651 9777960
Fax: 0651 9777965
E-Mail: ehse@trier.ihk.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Albrecht Ehse, Geschäftsführung
Wolfgang Trautwein, Vorstand

Interessenbereich:

Der Verband hat die Aufgabe, seine Mitglieder in allen Fachfragen zu beraten und zu unterstützen sowie die gemeinsamen Interessen der rheinhessischen Weinkellereien zu wahren und zu fördern.

Mitgliederzahl: 15

Verbandsvertreter/-innen:

Matthias Baum

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Verband Sonderpädagogik, Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verband Sonderpädagogik, Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
Alter Frankenthaler Weg 5
67071 Ludwigshafen
Tel.: 0621 54567061
E-Mail: david.scheer@vds-r-l-p.de
www.vds-r-l-p.de

Weitere Adressen:

Verband Sonderpädagogik, Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
z.Hd. Herr Alexander Roth
Klosterstraße 3 c
67677 Enkenbach-Alsenborn
Tel.: 06303 7668
E-Mail: alexander.roth@vds-r-l-p.de
www.vds-r-l-p.de

Vorstand und Geschäftsführung:

David Scheer, 1. Vorsitzender
Anne Trinkaus, 2. Vorsitzende
Alexander Roth, Geschäftsführer (Stellvertreter: Sidney Jackson)
Siegwart Skötsch, Kassenwart
Simone Götzinger, Schriftführerin

Alexander Mühlmann, Pressereferent (Stellvertreterin: Susanne Graf)

Interessenbereich:

Bildung, Erziehung, Soziales und Gesundheit:

Der Landesverband tritt für alle Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche ein, die behindert oder von Behinderung bedroht sind. Er setzt sich für ihre Bedürfnisse von der Frühförderung über die schulische Bildung in Förderschulen, in allgemeinen und beruflichen Schulen bis hin zur beruflichen Eingliederung ein. Inklusion und Partizipation als Leitbegriffe einer demokratischen und humanen Gesellschaft bilden Grundlage sonderpädagogischen Handelns. Der Landesverband integriert die wissenschaftlichen Grundlagen sonderpädagogischen Handelns. Er setzt sich für die beruflichen Belange sowie für die Aus- und Weiterbildung innerhalb der sonderpädagogischen Handlungsfelder ein. Der Landesverband gibt eine verbandseigene Zeitschrift heraus und wendet sich in geeigneter Weise an Behörden, Institutionen, Berufs- und Fachverbände sowie die Öffentlichkeit. Er unterstützt Maßnahmen, die dem Entstehen von Behinderungen von Anfang an vorbeugen.

Mitgliederzahl: 276 (Stand: 13.09.2017)

Verbandsvertreter/-innen:

Alleine vertretungsberechtigt sind:

David Scheer, Anne Trinkaus, Alexander Roth

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.
Seppel-Glückert-Passage 10
55116 Mainz
Tel.: 06131 28480
Fax: 06131 284866
E-Mail: info@vz-rlp.de
www.verbraucherzentrale-rlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Geschäftsführender Vorstand:
Ulrike von der Lühse

Interessenbereich:

Verbraucherberatung, Verbraucherbildung und Verbraucherinteressenvertretung in den Bereichen: Verbraucherrecht, Telekommunikation und (Digitale) Medien, Versicherungen, Finanzdienstleistungen, Altersvorsorge, Energiesparen, Energieversorgung, (Barrierefrei) Bauen und Wohnen, Lebensmittel und Ernährung, Gesundheit, Pflege

Mitgliederzahl: 18 Mitgliedsverbände

Verbandsvertreter/-innen:

Vorsitzende: Angelika Stegmann
(Dt. Mieterbund, Landesverband RLP),
Stellvertretender Vorsitzender: Frieder Stauder (BUND, Landesverband RLP),
Ilse Wambsgaß (LandFrauen Rheinland-Pfalz),
Thomas Pensel (UHR e.V.),
Lukas Bläsius (DGB Rheinland-Pfalz/Saarland)

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Vereinigung der Arbeitgeberverbände Verkehrsgewerbe Rheinland-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Vereinigung der Arbeitgeberverbände Verkehrsgewerbe Rheinland-Pfalz e.V.
Lauterstraße 17
67657 Kaiserslautern
Tel.: 0631 371610
Fax: 0631 3716111
E-Mail: vav@vvrp.com

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Herr Dipl. Kfm. Wolfgang Rempel,
Vorsitzender
Herr Toni Bert-Pammer,
Stellvertretender Vorsitzender
Herr RA Heiko Nagel, Geschäftsführer

Interessenbereich:

Wirtschafts-, verkehrs-, sozial- und tarifpolitische Themen

Mitgliederzahl: 8 Verbände

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Vereinigung der Verwaltungsrichterinnen und Verwaltungsrichter Rheinland-Pfalz - VVR -

Name und Sitz, 1. Adresse:

Vereinigung der Verwaltungsrichterinnen und Verwaltungsrichter Rheinland-Pfalz (VVR)
Deinhardpassage 1
56068 Koblenz
Tel.: 0261 130710362
Fax: 0261 130718510
E-Mail:
hartmut.mueller-rentschler@ovg.mjv.rlp.de
www.vvr-rp.de

Weitere Adressen:

RiVG Dr. Christoph Klages
Verwaltungsgericht Trier
Egbertstraße 20 a
54295 Trier
Tel.: 0651 98122135
Fax: 0651 98122299
E-Mail: christoph.klages@vgtr.mjv.rlp.de
www.vvr-rp.de

Vorstand und Geschäftsführung:

RiOVG Hartmut Müller-Rentschler,
Vorsitzender
RiVG Dr. Christoph Klages,
stellv. Vorsitzender
RiOVG Alexander Wolff, Kassenwart
RiVG Peter Bender, Beisitzer
RiVG Michael Ermlich, Beisitzer
RiVG Dieter Pluhm, Beisitzer

Interessenbereich:

Förderung der Verwaltungsrechtspflege
Wahrung der Unabhängigkeit der Verwaltungsrichterinnen und Verwaltungsrichter
Vertretung der Belange der Verwaltungsgerichtsbarkeit

Mitgliederzahl: 123

Verbandsvertreter/-innen: -

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags:

Herr RiVG Michael Ermlich
Verwaltungsgericht Mainz
Ernst-Ludwig-Straße 9
55116 Mainz
Tel.: 06131 1418650
Fax: 06131 1418500
E-Mail: michael.ermlich@vgmz.mjv.rlp.de

www.vvr-rp.de

Sonstiges:

Die VVR ist kein dem Deutschen Richterbund - Landesverband Rheinland-Pfalz - angeschlossener Fachverein. Die Verwaltungsrichterschaft verfügt seit den 1950-Jahren über eine eigene berufsständische Vertretung in Bund und Ländern. Die VVR besteht seit 1953 und ist Mitgliedsverein im Bund Deutscher Verwaltungsrichter und Verwaltungsrichterrinnen (BDVR), der unsere Belange auf Bundesebene vertritt.

Verkehrsclub Deutschland VCD Rheinland-Pfalz

Name und Sitz, 1. Adresse:

Verkehrsclub Deutschland
VCD Rheinland-Pfalz e.V.
Eltzerhofstraße 10
58608 Koblenz
Tel.: 0261 97353840
Fax: 0261 9144459
E-Mail: rlp@vcd.org
www.vcd.org/rlp

Weitere Adressen:

1. Vorsitzende Frau Helga Schmadel
Pfaugasse 11
55276 Oppenheim
Tel.: 06133 4431
Fax: 06133 4431
E-Mail: rheinhessen@vcd.org
www.vcd.org/rlp

Vorstand und Geschäftsführung:

Dr. Helga Schmadel-Hageböling
Vorsitzende
Mario Pott, Stellvertreter
Christian Weber, Stellvertreter
Achim Martin, Schatzmeister
Klaus Buggisch, Beisitzer
Rolf Bartholomae, Beisitzer

Interessenbereich:

Nachhaltige Mobilität: ein gutes Bus- und Bahnangebot, mehr Platz für Fahrräder, weniger Autoverkehr mit möglichst geteilten und abgasarmen/spritsparenden Fahrzeugen, mehr Sicherheit und weniger Beeinträchtigung durch den Verkehr für alle.

Mitgliederzahl: 2600

Verbandsvertreter/-innen:

Raimund Scholzen
Walter Nepelius
Rupert Röder
Paul Kittler
Klaus Ulshöfer

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Vero Verband der Bau- und Rohstoffindustrie e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Vero
Verband der Bau- und Rohstoffindustrie e.V.
Düsseldorfer Straße 50
47051 Duisburg
Tel.: 0203 9923912
Fax: 0203 99239-58
E-Mail: info@vero-baustoffe.de
www.vero-baustoffe.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Vorsitzende: Herr Franz-Bernd Köster, Herr RA Michael Schulz
Hauptgeschäftsführung: Herr RA Raimo Benger

Interessenbereich:

vero vertritt die Interessen von 600 Unternehmen aus allen Zweigen der Baustoff- und Rohstoffindustrie unmittelbar auf Landesebene, mittelbar auf Bundes- und Europaebene. Wir beraten und unterstützen unsere Mitglieder in folgenden Bereichen:
- Tarif-, Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht,
- wir leisten wirtschaftspolitische Unterstützung,
- unterstützen Mitgliedsunternehmen bei Genehmigungsverfahren, in branchenrelevanten und technischen Themen und
- leisten Unterstützung auf politischer Ebene und zwar auf länder-, bundes- und europäischer Ebene.

Mitgliederzahl:

ca. 670 Mitgliedsunternehmen mit ca. 1100 Betrieben

Verbandsvertreter/-innen:

Herr RA Marco Bokies (GF Umwelt und Rohstoffe, Arbeits- und Sozialrecht),
Herr Dipl. Geol. Christian Grolig (GF Umwelt und Rohstoffe)

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Waldbesitzerverband für Rheinland-Pfalz e.V.

Name und Sitz, 1. Adresse:

Waldbesitzerverband für
Rheinland-Pfalz e.V.
Burgenlandstraße 7
55543 Bad Kreuznach
Tel.: 0671 7931114
Fax: 0671 7931199
E-Mail:
dr.schuh@waldbesitzerverband-rlp.de
www.waldbesitzerverband-rlp.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Vorsitzender:
Bürgermeister Hans-Günter Fischer
Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Schuh

Interessenbereich:

Vertretung der nichtstaatlichen Waldbesitzer in Rheinland-Pfalz (kommunale und private Waldeigentümer)

Mitgliederzahl: 15.500

Verbandsvertreter/-innen:

Vorsitzender:
Bürgermeister Hans-Günter Fischer
Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Schuh

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Weinbauverband Mosel

Name und Sitz, 1. Adresse:

Weinbauverband Mosel im Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau
Gartenfeldstraße 12 a
54295 Trier
Tel.: 0651 460-5625
Fax: 0651 460-5627
E-Mail: wvmosel@bwv-net.de

Weitere Adressen: -

Vorstand und Geschäftsführung:

Rolf Haxel, Präsident
Ernst-Josef Kees, Vizepräsident
Walter Clüsserath, Vizepräsident
Gerd Knebel, Geschäftsführer

Interessenbereich:

Winzer vertreten, deren Einkommen verbessern
Weinkulturlandschaft erhalten und weiterentwickeln
Weinbaubetriebe beraten in Sachen Weinbaupolitik, Recht, sozioökonomische Aspekte, Serviceleistungen für Praxis

Mitgliederzahl: ca. 3000

Verbandsvertreter/-innen:

Rolf Haxel, Präsident
Ernst-Josef Kees, Vizepräsident
Walter Clüsserath, Vizepräsident
Gerd Knebel, Geschäftsführer

Anschrift der Geschäftsstelle am Sitz des Landtags: -

Sonstiges: -

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

1516.

Bekanntmachung der Prüfungstermine und der Anmeldefrist für die Ausbilder-Eignungsprüfung im Bereich Hauswirtschaft nach § 4 der Ausbilder-Eignungsverordnung vom 21. Januar 2009

Gemäß § 7 Abs. 2 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Prüfungen zum Nachweis der erforderlichen berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse in der Hauswirtschaft vom 24. November 2009 gibt die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier als zuständige Stelle für die Berufsbildung in der Hauswirtschaft Folgendes bekannt:

1. Prüfungszeitraum:

Die Ausbilder-Eignungsprüfung für den Bereich Hauswirtschaft findet in der Zeit **vom 6. November 2018 bis voraussichtlich 30. Dezember 2018** statt.

2. Anmeldefrist:

1. Juni 2018

bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Kurfürstliches Palais, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

3. Prüfungstermine:

Die schriftliche Prüfung findet **am 6. November 2018** statt. Die Prüfungstermine für den praktischen Teil werden vom Prüfungsausschuss festgelegt.

Trier, den 6. April 2018

Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion
Im Auftrag
Roswitha Siegmund

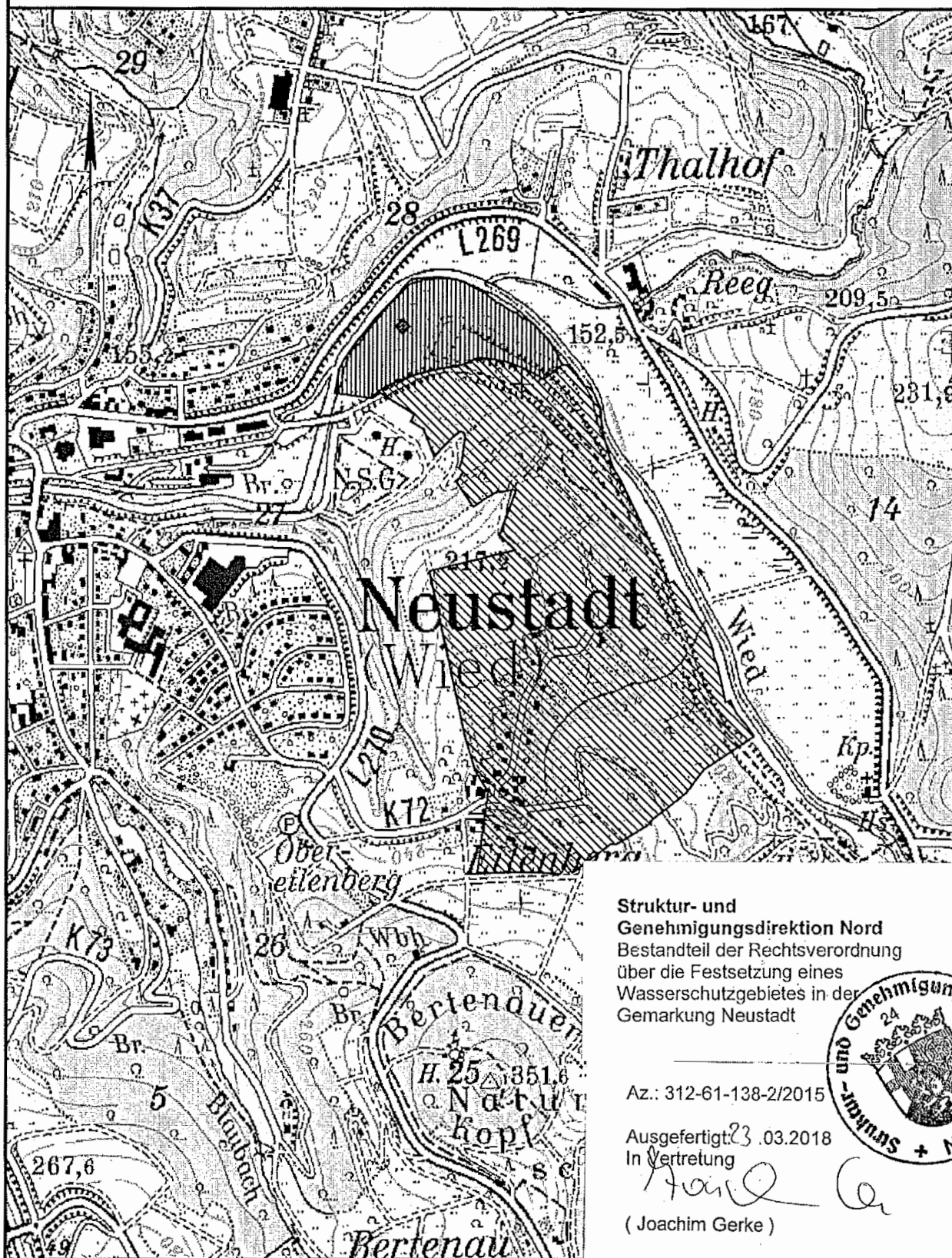
Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

1517.

Rechtsverordnung über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes in der Gemarkung Neustadt, Kreis Neuwied, zugunsten des Wasserbeschaffungsverbands Neustadt/Wied, Bahnhofstraße 12, 52577 Neustadt/Wied

Aufgrund der §§ 51 und 52 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaus-

Wasserschutzgebiet "Neustadt, In den Erlen"



ZEICHENERKLÄRUNG

TRINKWASSERSCHUTZGEBIET

-  ZONE I FASSUNGSBEREICH
-  ZONE II ENGERE SCHUTZZONE
-  ZONE III ENGERE SCHUTZZONE

Ausschnittsvergrößerung 1:10000 aus der topographischen Karte 1:25000
Blatt Nr. 5310, Asbach

Herstellung der Druckunterlagen: Landesvermessungsamt Rheinland-Pfalz, 1997

Hinweis: Karte aus drucktechnischen Gründen unmaßstäblich verkleinert.

haltsgesetz - WHG -) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I Seite 2771), und der §§ 54, 111, 113, 114 und 92 Abs. 2 des Landeswassergesetzes (LWG) vom 14. Juli 2015 (GVBl. S. 127), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. September 2017 (GVBl. S. 237) wird durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord als obere Wasserbehörde Folgendes verordnet:

§ 1

Allgemeines

Zum Schutz des Grundwassers wird für die Wassergewinnungsanlage „**Schachtbrunnen in den Erlen**“ in der Gemarkung Neustadt, Flur 5, Flurstück-Nr. 4 das nachstehend beschriebene Wasserschutzgebiet festgesetzt.

§ 2

Geltungsbereich

Das Wasserschutzgebiet liegt östlich der Ortslage Neustadt/Wied, hat eine Größe von 45,43 ha und wird durch 3 Schutzzonen gebildet.

Über die einzelnen Schutzzonen gibt die als Anlage zu dieser Rechtsverordnung abgedruckte Karte im Maßstab von 1:10000 einen Überblick.

Sie ist Bestandteil der Rechtsverordnung.

Die Schutzzonen sind dort wie folgt dargestellt:

Zone I = Fassungsbereich (rechtsgeneigt schraffiert),

Zone II = Engere Schutzzone (senkrecht schraffiert) und

Zone III = Weitere Schutzzone (linksgeneigt schraffiert).

Die Zone I

erstreckt sich auf die Gemarkung Neustadt, Flur 5, Flurstücke 3 und 4 und hat eine Größe von 0,04 ha.

Die Zone II

erstreckt sich auf die Gemarkung Neustadt, Flur 5 und hat eine Größe von 5,68 ha.

Die Zone III

erstreckt sich auf die Gemarkung Neustadt, Flure 5, 6, 6 und 9 und hat eine Größe von 39,71 ha.

Die genaue Lage des Wasserschutzgebietes und der Zonen ergibt sich aus Karten im Maßstab von 1:25000, 1:5000 und 1:1000, die Bestandteil der Rechtsverordnung sind.

Die Schutzzonen sind dort wie folgt dargestellt:

Zone I = Fassungsbereich (blaue Umrandung),

Zone II = Engere Schutzzone (grüne Umrandung),

Zone III = Weitere Schutzzone (rote Umrandung).

Die Karten werden archivmäßig bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord - Obere Wasserbehörde - Neustadt 21 56068 Koblenz und der

Verbandsgemeindeverwaltung Asbach
Flammersfelder Straße 1
53567 Asbach

aufbewahrt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die betroffenen Flurstücke im Liegenschaftskataster gekennzeichnet sind.

§ 3

Verbote und Beschränkungen

(1) Zone I (Fassungsbereich)

Die Zone soll den Schutz der Trinkwassergewinnungsanlage und ihrer unmittelbaren Umgebung vor jeglichen Verunreinigungen und sonstigen Beeinträchtigungen gewährleisten.

Deshalb sind alle damit nicht zu vereinbarenden Einrichtungen, Handlungen und Vorgänge untersagt, und zwar insbesondere:

- 1.1 die für die Zonen III und II genannten Einrichtungen, Handlungen und Vorgänge
- 1.2 Fahr- und Fußgängerverkehr
- 1.3 land- und forstwirtschaftliche sowie gartenbauliche Nutzung
- 1.4 Anwendung von Düngemitteln

(2) Zone II (Engere Schutzzone)

Die Zone II soll den Schutz vor Verunreinigungen durch pathogene Mikroorganismen (z. B. Bakterien, Viren, Parasiten und Wurmeier) sowie vor sonstigen Beeinträchtigungen gewährleisten, die bei geringer Fließdauer und -strecke zur Trinkwassergewinnungsanlage gefährlich sind.

Deshalb sind alle damit nicht zu vereinbarenden Einrichtungen, Handlungen und Vorgänge untersagt, und zwar insbesondere:

- 2.1 die für die Zone III genannten Einrichtungen, Handlungen und Vorgänge
- 2.2 Errichtung und Erweiterung baulicher Anlagen einschließlich deren Nutzungsänderung
- 2.3 Neu-, Um- und Ausbau von Straßen, Bahnlinien und sonstigen Verkehrsanlagen
- 2.4 Änderung von Verkehrsanlagen, ausgenommen zur Verbesserung des Grundwasserschutzes
- 2.5 Baustelleneinrichtungen, Baustofflager und Wohnunterkünfte für Baustellenbeschäftigte
- 2.6 Umgang (Lagern, Abfüllen, Umschlagen, Herstellen, Behandeln und Verwenden) mit wassergefährdenden und radioaktiven Stoffen einschließlich Transport sowie die Errichtung, Erweiterung oder wesentliche Umgestaltung entsprechender Anlagen
- 2.7 Anwendung von Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft (Gülle, Jauche, Festmist) und Silagesickersaft
- 2.8 Errichtung und Erweiterung von Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle, Silagesickersäften, Festmist und Silagen
- 2.9 Lagerung von Mineraldünger und Pflanzenschutzmitteln
- 2.10 Tierbesatz insbesondere Beweidung
- 2.11 Durchleiten von Abwasser
- 2.12 Versickerung von gesammeltem Niederschlagswasser
- 2.13 Herstellung, Erweiterung und Betrieb von Drainagen
- 2.14 Erstaufforstung, Waldrodung, Kahlschlag
- 2.15 Die nach der Düngeverordnung in der jeweils gültigen Fassung zu erstellenden und aufzubewahrenden Aufzeichnungen sind auf Verlangen

dem Begünstigten und der oberen Wasserbehörde vorzulegen.

(3) Zone III (Weitere Schutzzone)

Die Zone III soll den Schutz vor weitreichenden Beeinträchtigungen, insbesondere vor nicht oder schwer abbaubaren chemischen und radioaktiven Verunreinigungen gewährleisten.

Deshalb sind alle damit nicht zu vereinbarenden Einrichtungen, Handlungen und Vorgänge untersagt, und zwar insbesondere:

- 3.1 Ausweisung und Erweiterung von Gebieten für Industrie und Gewerbe
- 3.2 Errichtung, Erweiterung oder wesentliche Umgestaltung von Betrieben und Anlagen, in denen mit radioaktiven oder wassergefährdenden Stoffen umgegangen wird, wie z. B. Raffinerien, Metallhütten, chemische Fabriken, Chemikalienlager, kerntechnische Anlagen und Kraftwerke
- 3.3 Ausweisung und Erweiterung von Baugebieten, ausgenommen die Ausweisung eines Wohngebietes im Planbereich „Eilenberg, Teilbereich II“, sofern eine mittlere Schutzfunktion der grundwasserüberdeckenden Schichten nachgewiesen wird und die Ausweisung im Einvernehmen mit der oberen Wasserbehörde erfolgt.
- 3.4 Errichtung und Erweiterung baulicher Anlagen, es sei denn, die mittlere Schutzfunktion der grundwasserüberdeckenden Schichten unterhalb der Eingriffssohle wird der oberen Wasserbehörde nachgewiesen. Der Nachweis ist nicht erforderlich für das Schließen einzelner Baulücken innerhalb bebauter Ortslagen.
- 3.5 Errichtung, Erweiterung oder wesentliche Umgestaltung von Wärmekraftwerken, soweit nicht gasbetrieben
- 3.6 Errichtung, Erweiterung oder wesentliche Umgestaltung von Flugplätzen, einschließlich Sicherheitsflächen, Notabwurfplätze
- 3.7 Errichtung, Erweiterung oder wesentliche Umgestaltung von Güterumschlagplätzen (z. B. Rangierbahnhöfe, Güterbahnhöfe, Autohöfe)
- 3.8 Militärische Anlagen und Übungen
- 3.9 Errichtung, Erweiterung oder wesentliche Umgestaltung von Schießplätzen und Schießständen
- 3.10 Errichtung, Erweiterung oder wesentliche Umgestaltung von Golfplätzen
- 3.11 Errichtung, Erweiterung oder wesentliche Umgestaltung von Friedhöfen
- 3.12 Errichtung, Erweiterung oder wesentliche Umgestaltung von Tankstellen
- 3.13 Errichtung, Erweiterung oder wesentliche Umgestaltung von Straßen, Bahnlinien und sonstigen Verkehrsanlagen, ausgenommen die Maßnahme erfolgt im Einvernehmen mit der oberen Wasserbehörde unter Beachtung der Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten (RiStWag) in der jeweils gültigen Fassung

- 3.14 Lagerung von Baustoffen, von denen eine Grundwassergefährdung ausgehen kann
- 3.15 Errichtung, Erweiterung oder wesentliche Umgestaltung von Rohrleitungsanlagen zum Befördern von wassergefährdenden Stoffen
- 3.16 Errichtung und Erweiterung der Kanalisation einschließlich Mischwasserentlastungsanlagen (Regenüberlauf und Regenüberlaufbecken), ausgenommen Anlagen, die eine erhöhte Dichtheit gewährleisten und in angemessenen Zeitabständen durch Inspektionen auf Schäden überprüft werden
- 3.17 Errichtung, Erweiterung oder wesentliche Umgestaltung von Kläranlagen und geschlossenen Abwassersammelgruben
- 3.18 Einleitung von Abwasser in den Untergrund, einschließlich Abwasserversickerung, -verrieselung und -verrechnung, ausgenommen die breitflächige Versickerung von nicht schädlich verunreinigtem Niederschlagswasser über die belebte Bodenzone
- 3.19 Einleitung von Abwasser in ein oberirdisches Gewässer, ausgenommen nicht schädlich verunreinigtes Niederschlagswasser
- 3.20 Verwendung von Materialien beim Bau von Anlagen des Straßen-, Wasser-, Schienen- und Luftverkehrs und von Lärmschutzdämmen, die den wasserwirtschaftlichen Anforderungen an ihre Schädlosigkeit nicht genügen
- 3.21 Umgang (Lagern, Abfüllen, Umschlagen, Herstellen, Behandeln und Verwenden) mit wassergefährdenden und radioaktiven Stoffen einschließlich Transport sowie die Errichtung, Erweiterung oder wesentliche Umgestaltung entsprechender Anlagen, ausgenommen sind
1. Kleinmengen für den Haushaltsbedarf
 2. Heizöl für den Hausgebrauch
 3. Dieseldieselkraftstoff für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
 4. biologisch schnell abbaubare Ketenschmierstoffe beim Einsatz von Motorsägen
 5. der sonstige Einsatz von Betriebsstoffen für forstwirtschaftliche Zwecke, der den Qualitätsstandards für die Durchführung von Forstbetriebsarbeiten im Staatswald des Landes Rheinland-Pfalz (Allgemeine Geschäftsbedingungen - AGB Forst -) in der jeweils gültigen Fassung entspricht.
- In den unter Ziffer 1 - 5 ausgeführten Fällen ist nur eine oberirdische Lagerung und Leitungsverlegung zulässig.
- 3.22 Abfalldeponien, dies gilt u. a. für:
- 3.22.1 Ablagerung von Rückständen aus Wärmekraftwerken und Abfallverbrennungsanlagen, Hochofenschlacken und Gießereisanden
- 3.22.2 Ablagerung auch unbelasteter Locker- und Festgesteine (z. B. Bergeshalden), wenn Umsetzungs- und Auslaugungsprozesse zu nachteiligen Auswirkungen für das Grundwasser führen können
- 3.22.3 Lagerung und Entsorgung von Bioabfällen außerhalb dafür zugelassener Anlagen
- 3.23 Abfallbehandlungsanlagen, dies gilt u. a. für
- 3.23.1 Anlagen zum Lagern und Behandeln von Autowracks, Kraftfahrzeugschrott und Altreifen
- 3.23.2 Anlagen zur Behandlung von Bioabfällen
- 3.23.3 Abfallumschlaganlagen und -zwischenlager
- 3.23.4 Anlagen zur Verwertung von Abfällen (z. B. Bauschuttrecycling)
- 3.24 Landwirtschaftliche einschließlich gartenbauliche sowie forstwirtschaftliche Betriebsführung und Nutzung, sofern sie nicht grundwasserschonend unter Vorsorgegesichtspunkten betrieben wird (Düngeverordnung in der jeweils gültigen Fassung), dies gilt vor allem für:
- 3.24.1 Anbau von Mono- und Sonderkulturen, ausgenommen Streuobstwiesen
- 3.24.2 Anwendung und Lagerung von Pflanzenschutzmitteln, die gemäß der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung in der jeweils gültigen Fassung in Wasser- und Heilquellenschutzgebieten nicht angewendet werden dürfen
- 3.24.3 Aufbringung von Pflanzenschutzmitteln aus Luftfahrzeugen
- 3.24.4 Verwendung von Dünger, soweit dies nicht zeit- und bedarfsgerecht erfolgt
- 3.24.5 Verwendung von Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft (Gülle, Jauche, Festmist) und Silagesickersaft auf Brache oder tiefgefrorenem oder stark schneebedecktem Boden
- 3.24.6 Lagerung von Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft (Gülle, Jauche, Festmist) sowie von fließfähigen Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln außerhalb dauerhaft dichter Anlagen
- 3.24.7 Gärfuttermieten (Feldsilage), ausgenommen Foliensilos auf dichter Bodenplatte mit Auffangbehälter
- 3.24.8 Ausbringen von Klärschlamm, Fäkaltschlamm und Bioabfall
- 3.24.9 Tierbesatz, insbesondere Beweidung, ausgenommen im Zeitraum der Hauptvegetation von Mai bis Oktober.
- Die Nutzung der Besatz, bzw. Weideflächen darf nur so erfolgen, dass die Grasnarbe nicht nachhaltig geschädigt wird. Nachhaltig geschädigt ist die Grasnarbe dann, wenn sie in der jeweiligen Vegetationsperiode nur durch eine Neuaussaat wiederhergestellt werden kann.
- 3.24.10 Grünlandumbruch, Schwarzbrache
- 3.24.11 Beregnung von landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen, sofern dabei die nutzbare Feldkapazität überschritten wird.
- 3.24.12 Errichtung oder Erweiterung von Kleingartenanlagen
- 3.24.13 Erstaufforstung und Waldrodung, ausgenommen Maßnahmen, für die eine Genehmigung nach dem LWaldG im Einvernehmen mit der oberen Wasserbehörde ergangen ist
- 3.24.14 Kahlschlag, ausgenommen Maßnahmen kleiner 0,5 Hektar, bei denen vorher die Zustimmung der oberen Wasserbehörde eingeholt wurde
- 3.25 Verletzung der grundwasserüberdeckenden Schichten, ausgenommen die Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen
- 3.26 Bergbau einschließlich Erdöl und Erdgasgewinnung
- 3.27 Ablagern und Aufhalden bergbaulicher Rückstände
- 3.28 Erdaufschlüsse und sonstige Bodeneingriffe, durch die die Grundwasserüberdeckung so vermindert wird, dass die mittlere Schutzfunktion der grundwasserüberdeckenden Schichten unterhalb der Eingriffssohle nicht mehr gewährleistet ist und keine ausreichende und dauerhafte Sicherung zum Schutz des Grundwassers vorgenommen werden kann
- 3.29 Gewinnung von Erdwärme
- 3.30 Herstellung, Beseitigung oder wesentliche Umgestaltung eines Gewässers oder seiner Ufer (z. B. Fischteiche) sowie Hochwasserretentionsflächen
- 3.31 Gewinnen von Steinen, Erden und anderen oberflächennahen Rohstoffen
- 3.32 Bohrungen
- 3.33 Sprengungen
- 3.34 Märkte, Volksfeste und Großveranstaltungen
- 3.35 Motorsport
- 3.36 Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf Freilandflächen einschließlich der Unterhaltung von Verkehrsflächen, sofern es nicht grundwasserschonend erfolgt
- 3.37 Badebetrieb, Befahren von Gewässern mit Kleinfahrzeugen mit und ohne Maschinenantrieb, Zeltlager, Campingplätze, Aufstellung von Wohnwagen und Wohnmobilen
- 3.38 Errichtung, Erweiterung und wesentliche Umgestaltung von baulichen Anlagen im Außenbereich (z. B. Grillhütten, Sportheime, Jagdhütten, Freizeitanlagen, Gartenhäuser)
- 3.39 auf Dauer angelegte Holzlagerplätze (Nass- und Trockenlagerung), Nassholzkonservierung
- 3.40 Errichtung und Erweiterung von Anlagen zur Eigenwasserversorgung und Beregnungsbrunnen
- #### § 4 Duldungspflichten
- (1) Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken innerhalb des Schutzgebietes haben zu dulden:
- a) das Betreten ihrer Grundstücke durch Personen, die mit der ordnungsmäßigen Bewirtschaftung der Wassergewinnungsanlage beauftragt sind,
 - b) das Aufstellen von Hinweisschildern.
- (2) Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der in der Zone I gelegenen Grundstücke haben die Durchführung aller Maßnahmen, die der Wassergewinnungsanlage und ihrem Schutz dienen, zu dulden.
- #### § 5 Befreiungen
- (1) Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord kann unter den Voraussetzungen des § 52 Abs. 1 Satz 2 WHG auf Antrag von den Verboten des § 3 Befreiungen zulassen.
- (2) Die Befreiung ist widerruflich; sie kann mit Bedingungen und Auflagen erteilt werden und bedarf der Schriftform.

(3) Im Falle des Widerrufs kann die zuständige Behörde vom Grundstückseigentümer verlangen, dass der frühere Zustand wiederhergestellt wird, sofern das Wohl der Allgemeinheit, insbesondere der Schutz der Wasserversorgung, dies erfordert.

§ 6

Begünstigter

Begünstigt durch die Festsetzung des Wasserschutzgebietes ist der Wasserbeschaffungsverband Neustadt/Wied, Bahnhofstraße 12, 53577 Neustadt/Wied.

§ 7

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 103 Abs. 1 Nr. 8 WHG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- a) einer Anordnung nach §§ 3 oder 4 zuwiderhandelt
- b) eine nach § 5 ausnahmsweise zugelassene Handlung vornimmt, ohne die mit der Befreiung verbundenen Bedingungen oder Auflagen zu befolgen.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann im Fall des § 3 Abs. 2 Ziffer 2.15 mit einer Geldbuße bis zu 10.000,- EUR und in den übrigen Fällen mit einer Geldbuße bis zu 50.000,- EUR geahndet werden (§ 103 Abs. 2 WHG).

§ 8

Entschädigung

Anträge auf Entschädigungsleistungen nach § 52 Abs. 4 WHG oder Ausgleichsleistungen nach § 52 Abs. 5 WHG sind an den Begünstigten zu richten.

Kommt eine gütliche Einigung nicht zustande, so entscheidet auf Antrag eines Beteiligten die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord über die Festsetzung der Entschädigungs- oder Ausgleichsleistung.

§ 9

Inkrafttreten

Die Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Staatsanzeiger für das Land Rheinland-Pfalz in Kraft.

Koblenz, den 23. März 2018

- 312-61-138-2/2015 -

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Nord
In Vertretung
Joachim Gerke

1518.

**Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 2
des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung
Aktenzeichen: 21a-7.120-004-2018**

**Energiewirtschaftliches Verfahren zur
Zulassung der Änderung und Erweiterung
der 110-kV-Hochspannungsfreileitung
Wengerohr – Morbach
(Bauleitnummer (Bl.) 0748)
durch Errichtung einer
110-kV-Netzanbindungsleitung zwischen
dem Portal P010 des Umspannwerks
Gornhausen III (Windpark Kasholz) und
dem geplanten Masten Nr. 46a sowie
durch Herstellung von Steigleitungen
zwischen dem 110-kV-Stromkreis
der Netzanbindungsleitung und
einem 110-kV-Stromkreis der Bl. 0748**

Das Vorhaben befindet sich auf dem Gebiet der Ortsgemeinde Wintrich, Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues, Landkreis Bernkastel-Wittlich. Mast Nr. 46a soll auf Flurstück Nr. 130, Flur 32, Gemarkung Wintrich, errichtet werden.

Vorhabenträgerin ist die Agrowea Wintrich Verwaltungs-GmbH & Co. KG, Gaußstraße 2, 49767 Twist.

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Stresemannstraße 3 - 5, 56068 Koblenz, gibt als zuständige Planfeststellungs- und Plangenehmigungsbehörde bekannt, dass im Rahmen des energiewirtschaftlichen Verfahrens zur Zulassung der oben genannten Änderungen keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird.

Die allgemeine Vorprüfung hat ergeben, dass unter Berücksichtigung der in der Anlage 3 zum UVPG aufgeführten Kriterien durch das oben genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Rechtsgrundlage der Vorprüfung ist § 9 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 i.V.m. § 7 Abs. 1 UVPG des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I 2010 S. 94), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 8. September 2017 (BGBl. I 2017 S. 3370), in Verbindung mit Ziffer 19.1.2 der Anlage 1 zum UVPG.

Wesentliche Gründe der Entscheidung: Die Auswirkungen des Vorhabens auf die Schutzgüter des UVPG sind entweder geringfügig oder auf die Bauzeit beschränkt. Besonders schutzwürdige Gebiete und Objekte im Sinne der Ziffer 2.3 der Anlage 3 zum UVPG werden durch das Vorhaben nicht tangiert. Die 110-kV-Netzanbindungsleitung wird vollständig im Schutzstreifen der bestehenden 110-kV-Hochspannungsfreileitung Wengerohr – Morbach (Bl. 0748) errichtet. Betroffen sind somit nur Flächen, die bereits jetzt energiewirtschaftlich genutzt werden.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Koblenz, den 23. März 2018

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Nord
Im Auftrag
Thomas Gottschling

1519.

**Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 2
des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
Ergebnis der standortbezogenen Vorprüfung
Aktenzeichen: 21a-7.110-005-2018**

**Energiewirtschaftliches Verfahren
zum Ersatzneubau der
110-kV-Hochspannungsfreileitung
Plaidt – Weißenthurm West (Bl. 1460)**

Das Vorhaben befindet sich im Landkreis Mayen-Koblenz auf dem Gebiet der kreisangehörigen Stadt Andernach und der Ortsgemeinde Plaidt, Verbandsgemeinde Pellenz.

Vorhabenträgerin ist die Westnetz GmbH, Florianstraße 15 - 21, 44139 Dortmund.

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Stresemannstraße 3 - 5, 56068 Koblenz, gibt als zuständige Planfeststellungs- und Plangenehmigungsbehörde bekannt, dass im Rahmen des energiewirtschaftlichen Verfahrens zur Zulassung des oben genannten Ersatzneubaus keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird.

Die standortbezogene Vorprüfung hat ergeben, dass unter Berücksichtigung der in Ziffer 2.3 der Anlage 3 UVPG aufgeführten Kriterien durch das oben genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Rechtsgrundlage der Vorprüfung ist § 7 Abs. 2 UVPG in der Fassung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I 2010 S. 94), zuletzt geändert durch

Art. 2 des Gesetzes vom 8. September 2017 (BGBl. I 2017 S. 3370), in Verbindung mit Ziffer 19.1.4 der Anlage 1 zum UVPG.

Wesentliche Gründe der Entscheidung: Der Ersatzneubau erfolgt trassengleich im Bereich der bestehenden 110-kV-Freileitung Plaidt – Weißenthurm (Bl. 0097) die zusammen mit der 110-kV-Freileitung Anschluss Plaidt (Bl. 0096) zurückgebaut wird. Durch das Vorhaben werden überwiegend Biotopstrukturen geringer bis mittlerer Wertigkeit in Anspruch genommen. Erheblich nachteilige Auswirkungen auf besonders schutzwürdige Gebiete und Objekte im Sinne der Ziffer 2.3 der Anlage 3 zum UVPG können durch Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen verhindert werden. Betroffen sind nur Flächen, die bereits jetzt energiewirtschaftlich genutzt werden. Die Auswirkungen des Vorhabens auf die Schutzgüter des UVPG sind daher entweder geringfügig oder auf die Bauzeit beschränkt.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Koblenz, den 26. März 2018

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Nord
Im Auftrag
Thomas Gottschling

1520.

**Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 2
des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
Ergebnis der standortbezogenen Vorprüfung
Aktenzeichen: 21a-7.120-008-2018**

**Energiewirtschaftliches Verfahren
zur Zulassung der Änderung
der Armaturenstation Boxberg
der Gashochdruckleitung
Aachen – Rheinfelden
(Nennweite (DN) 800) auf dem Gebiet
der Ortsgemeinde Boxberg
in der Verbandsgemeinde Kelberg,
Landkreis Vulkaneifel**

Antragstellerin für das Vorhaben ist die Open Grid Europe GmbH, Bamlerstraße 1b, 45141 Essen.

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Stresemannstraße 3 - 5, 56068 Koblenz, gibt als zuständige Planfeststellungs- und Plangenehmigungsbehörde bekannt, dass im Rahmen des energiewirtschaftlichen Verfahrens zur Zulassung der Änderung der Armaturenstation Boxberg der Gashochdruckleitung Aachen - Rheinfelden, Gemarkung Boxberg, Flur 1, Flurstücke 41/5 und 41/9, keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird.

Die standortbezogene Vorprüfung hat ergeben, dass unter Berücksichtigung der in Ziffer 2.3 der Anlage 3 zum UVPG aufgeführten Kriterien durch das oben genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Rechtsgrundlage der Vorprüfung ist § 9 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 i.V.m. § 7 Abs. 2 und 7 UVPG des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I 2010 S. 94), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 8. September 2017 (BGBl. I 2017 S. 3370), in Verbindung mit Ziffer 19.2.3 der Anlage 1 zum UVPG.

Wesentliche Gründe der Entscheidung: Durch das Vorhaben werden überwiegend Biotopstrukturen geringer bis mittlerer Wertigkeit (Ackerflächen und Grünland) in Anspruch genommen. Durch die Erweiterung der Armaturenstation kommt es zum Verlust

eines Teils der Ackerfläche. Dieser Eingriff in Natur und Landschaft wird durch die Anlage eines Gebüschstreifens und die Eingrünung der Maßnahme kompensiert. Erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen auf den Naturpark Vulkaneifel, in dem sich die Station befindet, sind nicht zu erwarten, da die Erweiterungsmaßnahme in einem bereits anthropogen veränderten Bereich erfolgt.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Koblenz, den 27. März 2018

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Nord
Im Auftrag
Thomas Gottschling

1521.

**Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 2
des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung
Aktenzeichen: 21a-7.120-007-2018**

**Energiewirtschaftliches Verfahren zur
Zulassung der Änderung der Teilabschnitte
Frankenthal – Mörsch (Länge rd. 1500 m)
und Ludwigshafen – Edigheim
(Länge rund. 1500 m) der
Gashochdruckleitung Rodenbach – Rhein
(DN 500, DP 40) auf dem Gebiet
der kreisfreien Stadt Frankenthal,
Gemarkung Mörsch und
der kreisfreien Stadt Ludwigshafen,
Gemarkung Edigheim**

Antragstellerin für das Vorhaben ist die Creos Deutschland GmbH, Am Zunderbaum 9, 66424 Homburg.

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Stresemannstraße 3 - 5, 56068 Koblenz, gibt als zuständige Planfeststellungs- und Plangenehmigungsbehörde bekannt, dass im Rahmen des energiewirtschaftlichen Verfahrens zur Zulassung der Änderung der Teilabschnitte Frankenthal/Mörsch (BA1 - OST1) und Ludwigshafen/Edigheim (BA2 - OST2) der Gashochdruckleitung Rodenbach - Rhein in den oben genannten Bereichen keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird.

Die allgemeine Vorprüfung hat ergeben, dass unter Berücksichtigung der in der Anlage 3 zum UVPG aufgeführten Kriterien durch das oben genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Rechtsgrundlage der Vorprüfung ist § 9 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 i.V.m. § 7 Abs. 1 UVPG des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I 2010 S. 94), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 8. September 2017 (BGBl. I 2017 S. 3370), in Verbindung mit Ziffer 19.2.2 der Anlage 1 zum UVPG.

Wesentliche Gründe der Entscheidung: Durch das Vorhaben werden überwiegend Biotopstrukturen geringer bis mittlerer Wertigkeit in Anspruch genommen. Erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen auf besonders schutzwürdige Gebiete und Objekte im Sinne der Ziffer 2.3 der Anlage 3 zum UVPG können durch Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen verhindert werden. Das Vorhaben wird im Trassenraum einer bereits bestehenden Gashochdruckleitung realisiert. Betroffen sind nur Flächen, die bereits jetzt energiewirtschaftlich genutzt werden. Die Auswirkungen des Vorhabens auf die Schutzgüter des UVPG sind daher geringfügig und zudem auf die Bauzeit beschränkt.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Koblenz, den 28. März 2018

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Nord
Im Auftrag
Thomas Gottschling

Kreisverwaltungen

1522.

**Neufassung der Satzung
des Wasser- und Bodenverbandes
(Beregnungsverband) Eich
mit den Gemeinden Eich, Alsheim,
Mettenheim und Bechtheim**

§ 1
Name, Sitz, Rechtsgestalt

1. Der Verband führt den Namen Wasser- und Bodenverband (Beregnungsverband) Eich mit den Gemeinden Eich, Alsheim, Mettenheim und Bechtheim. Er hat seinen Sitz in Eich, Landkreis Alzey-Worms.
2. Der Verband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und ein Wasser- und Bodenverband im Sinne des Wasserverbandsgesetzes vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405), in der jeweils gültigen Fassung. Die Vorschriften des Wasserverbandsgesetzes gelten neben den Bestimmungen dieser Satzung. Der Verband dient dem öffentlichen Interesse und dem Nutzen seiner Mitglieder. Er verwaltet sich im Rahmen der Gesetze selbst.
3. Das Verbandsgebiet ergibt sich aus der in der Anlage zu dieser Satzung beigefügten Karte.

§ 2
Aufgaben

1. Der Verband hat zur Aufgabe
 - a) Bereitstellung von Wasser zur Bewässerung in der Landwirtschaft, einschließlich der Flächen im Wein- und Gemüseanbau,
 - b) Herstellung, Beschaffung, Betrieb, Unterhaltung und Beseitigung von Beregnungsanlagen einschließlich deren Verwaltung,
 - c) Einholung von Wasserrechten zum Zwecke der Feld- und Weinbergsberegnung. Für eine Beantragung von Wasserrechten für die Weinbergsberegnung ist die Zustimmung des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR) erforderlich.
2. Die Mitglieder des Verbandes haben die Maßnahme zu treffen bzw. zu dulden, die zum Schutze des Verbandsunternehmens erforderlich sind. Insbesondere besteht die Verpflichtung, bestehende Beregnungspläne einzuhalten und die Verbandseinrichtungen ordnungsgemäß zu betreiben. Für die Benutzung der Verbandseinrichtungen ist eine Benutzungsordnung aufzustellen, die allen Verbandsmitgliedern auszuhändigen ist. Die Benutzungsordnung ist für alle Mitglieder rechtsverbindlich.

§ 3
Mitglieder

1. Mitglieder des Verbandes sind die jeweiligen Eigentümer oder Nutzungsberechtigten der im Mitgliederverzeichnis aufgeführten Grundstücke (dingliche Mitglie-

der). Andere Personen können Mitglieder des Verbandes sein, wenn sie von der Aufsichtsbehörde zugelassen sind.

2. Der Verband führt ein Mitgliederverzeichnis, das auf dem Laufenden zu halten ist. Eine Abschrift wird vom Verbandsvorsteher aufbewahrt. Die Mitglieder sind verpflichtet, unverzüglich alle Veränderungen mitzuteilen.

§ 4
Unternehmen, Plan

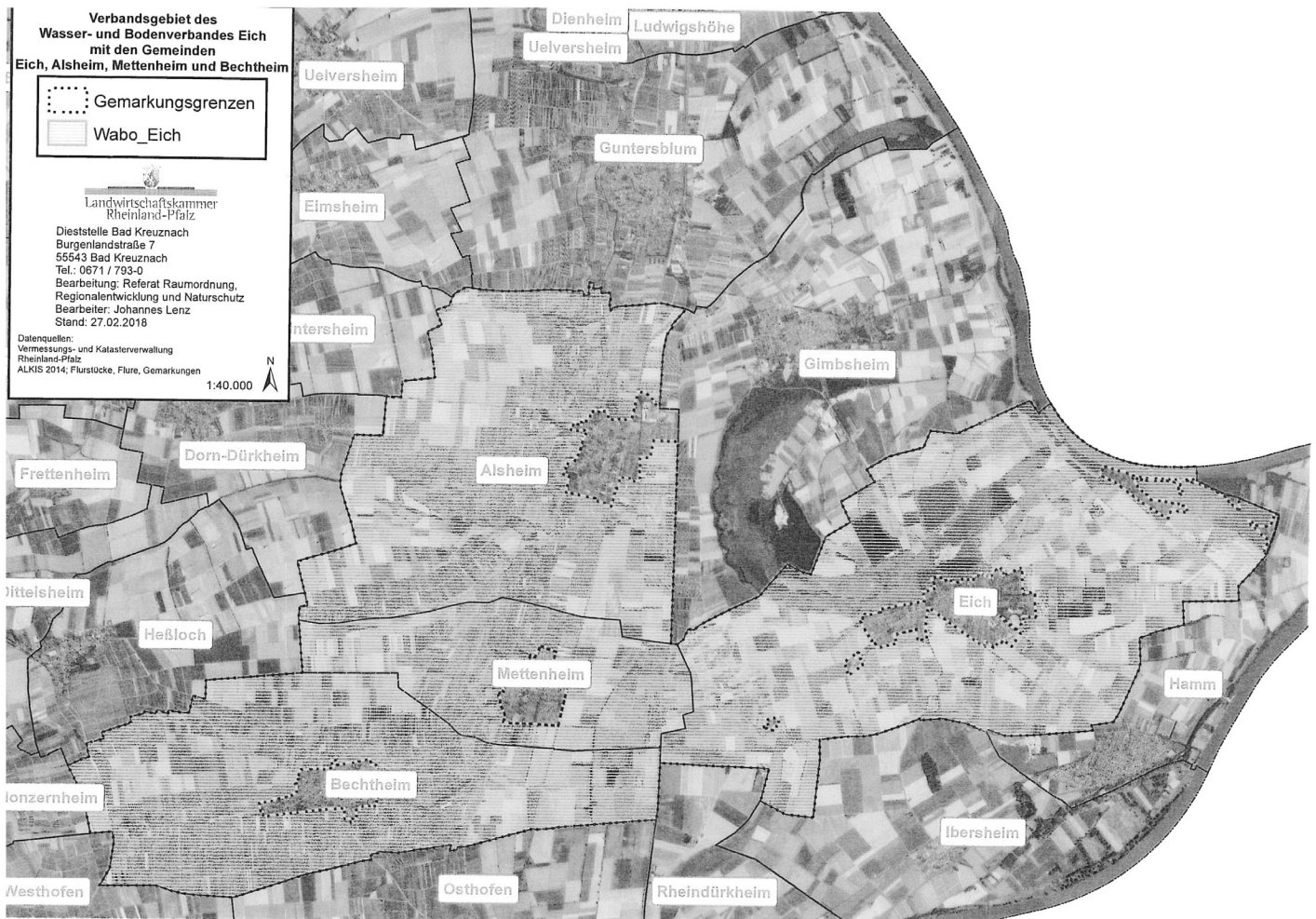
1. Zur Durchführung seiner Aufgaben hat der Verband die erforderlichen Anlagen zu bauen, zu betreiben, zu unterhalten und zu erneuern und die hierzu erforderlichen Genehmigungen einzuholen.
2. Das Unternehmen ergibt sich aus dem Ausführungsplan für das gesamte Verbandsgebiet und den Ergänzungsplänen.
3. Eine Ausfertigung der Pläne wird bei dem Verbandsvorsteher und der Aufsichtsbehörde aufbewahrt.
4. Der Verband darf die Pläne nicht ohne Zustimmung der Aufsichtsbehörde ändern oder ausführen. Soweit landwirtschaftliche Belange berührt werden, ist die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz zu hören.

§ 5
Benutzung der Grundstücke für das Unternehmen

1. Der Verband ist berechtigt, das Verbandsunternehmen auf den nach dem Plan und dem Mitgliederverzeichnis zum Verband gehörenden Grundstücken der dinglichen Mitglieder durchzuführen. Die dinglichen Mitglieder haben solche Eingriffe in ihr Eigentum zu dulden, die zur Erfüllung der in § 2 dieser Satzung aufgeführten Aufgaben notwendig sind.
2. Wird ein zum Verband zugehöriges Grundstück zu der Zeit, zu der es von dem Unternehmen betroffen wird, aufgrund eines vom Eigentümer abgeleiteten Rechts genutzt, hat der Nutzungsberechtigte vorbehaltlich einer abweichenden vertraglichen Regelung gegen den Eigentümer Anspruch auf die durch das Verbandsunternehmen entstehenden Vorteile. Der Nutzungsberechtigte ist in diesem Fall dem Eigentümer gegenüber verpflichtet, die Beiträge direkt an den Verband zu leisten.
3. Der Verband darf Grundstücke, die öffentlichen Zwecken dienen, nur mit Zustimmung der zuständigen Verwaltungsbehörde benutzen, soweit sie nicht durch Rechtsvorschrift zugelassen ist. Die Zustimmung darf nur verweigert werden, wenn soweit eine Beeinträchtigung der öffentlichen Zwecke nicht durch entsprechende Maßnahmen ausgeglichen werden kann.

§ 6
Verbandsschau

1. Die Anlagen des Verbandes sind alle zwei Jahre durch Beauftragte des Verbandes (Schaubeauftragte) zu prüfen. Die Verbandsschau findet im jährlichen Wechsel innerhalb der Gemarkung Eich und den Gemarkungen Alsheim, Bechtheim, Mettenheim statt. Der Vorsteher oder ein von ihm bestimmter Schaubeauftragter leitet die Verbandsschau.
2. Der Vorstand macht Zeit und Ort der Schau rechtzeitig bekannt und lädt die Schaubeauftragten, die Aufsichtsbehörde sowie die Fachbehörden der Wasser- und Landwirtschaft rechtzeitig vorher



Hinweis: Karte aus drucktechnischen Gründen unmaßstäblich verkleinert.

zur Teilnahme ein. Die Mitglieder des Verbandes sind berechtigt, an der Schau teilzunehmen.

3. Der Schauführer zeichnet den Verlauf und das Ergebnis der Prüfung schriftlich auf und gibt den Schaubeauftragten Gelegenheit zur Äußerung.
4. Der Vorstand lässt die Mängel abstellen, sammelt die Aufzeichnungen im Schauverreiter und vermerkt in ihm die Abstellung der Mängel.

§ 7

Verbandsorgane

Organe des Verbandes sind der Vorstand und die Verbandsversammlung.

§ 8

Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus dem Vorsteher und weiteren sechs ordentlichen und sechs stellvertretenden Mitgliedern (Beisitzer). Die Reihenfolge, in der die Stellvertreter eintreten (1., 2., usw. Stellvertreter), ist zu bestimmen. Ein ordentlicher Beisitzer wird zum 1. Stellvertreter des Vorstehers gewählt.
2. Die Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Der Vorsteher erhält eine Aufwandsentschädigung, deren Höhe im Haushaltsplan festgesetzt wird.

3. Der Vorstand wird von der Verbandsversammlung gewählt. Die Wahl erfolgt durch offene Abstimmung. Auf Antrag kann die Wahl des Vorstandes oder einzelner Mitglieder in geheimer Abstimmung erfolgen, wenn dies die Verbandsversammlung mit der Mehrheit der gültigen Stimmen beschließt. Das Wahlergebnis ist der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

§ 9

Geschäfte des Vorstehers

1. Dem Vorsteher obliegen alle Geschäfte im Rahmen der Beschlüsse der Verbandsversammlung über die Grundsätze der Geschäftspolitik.
2. Der Vorsteher hat insbesondere
 - die laufenden Verbandsgeschäfte zu führen,
 - den Verband gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten,
 - im Benehmen mit dem Stellvertreter zu den Sitzungen der Verbandsorgane einzuladen und diese als Vorsitzender zu leiten,
 - die anderen Vorstandsmitglieder von seinen Geschäften zu unterrichten und ihren Rat in wichtigen Angelegenheiten einzuholen,
 - die Verbandsmitglieder mindestens einmal im Jahr über die Angelegenheiten des Verbandes zu unterrichten und anzuhören.

§ 10

Aufgaben des Vorstandes

1. Dem Vorstand obliegen alle Geschäfte, zu denen nicht durch Gesetz oder Satzung die Verbandsversammlung berufen ist. Der Vorstand hat insbesondere
 - die Beschlüsse der Verbandsversammlung zu vollziehen,
 - den Haushaltsplan und seine Nachträge zu erstellen,
 - die Jahresrechnung aufzustellen,
 - über Verträge mit einem Gegenstandswert bis 500 EUR zu beschließen,
 - Einsprüche der Verbandsmitglieder, insbesondere gegen die Beitragserhebung, den Beitragsbescheid, Festsetzung der Sachleistung und die Heranziehung zu solchen daraufhin zu prüfen, ob ihnen abgeholfen werden kann.
2. Im Übrigen ergeben sich die Aufgaben des Vorstandes aus den Bestimmungen des Wasserverbandsgesetzes (WVG).

§ 11

Amtszeit

1. Das Amt des Vorstandes endet am 31. Dezember des auf die Wahl folgenden fünften Jahres.

2. Scheidet ein Vorstandsmitglied vor Ablauf der Amtszeit aus, ist für den Rest der Amtszeit Ersatz zu wählen.
3. Die ausscheidenden Mitglieder bleiben bis zur Wahl ihrer Nachfolger im Amt.

§ 12

Sitzungen des Vorstandes

1. Der Vorstand tritt nach Bedarf, jedoch mindestens einmal im Jahr zusammen.
2. Der Vorsteher lädt die Vorstandsmitglieder im Benehmen mit dem Stellvertreter mit mindestens einwöchiger Frist schriftlich zu den Sitzungen ein und teilt die Tagesordnung mit. In dringenden Fällen bedarf es keiner Frist, wenn in der Ladung auf die Dringlichkeit hingewiesen wird.
3. Der Vorsteher oder bei seiner Verhinderung sein Vertreter leitet die Sitzungen des Vorstandes.

§ 13

Beschlussfassung des Vorstandes

1. Der Vorstand bildet seinen Willen mit der Mehrheit der Stimmen seiner anwesenden Mitglieder. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Stimmengleichheit bedeutet Ablehnung.
2. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend und alle rechtzeitig geladen sind.
3. Ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder ist er beschlussfähig, wenn bei der Ladung mitgeteilt worden ist, dass ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlossen wird.
4. Die Beschlüsse sind in ein Beschlussbuch einzutragen und in einer Niederschrift festzuhalten. Jede Eintragung oder Niederschrift ist vom Vorsteher und einem weiteren Mitglied zu unterschreiben.

§ 14

Aufgaben der Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung hat die ihr im Wasserverbandsgesetz zugewiesenen Aufgaben, insbesondere:

1. Wahl und Abberufung der Vorstandsmitglieder sowie ihrer Stellvertreter;
2. Beschlussfassung über Änderungen der Satzung, des Unternehmens, des Plans oder der Aufgaben sowie über die Grundsätze der Geschäftspolitik,
3. Beschlussfassung über die Umgestaltung und Auflösung des Verbandes,
4. Wahl der Schaubeauftragten,
5. Festsetzung des Haushaltsplanes sowie seiner Nachträge und der Verbandsumlagen, Beschlussfassung über den Stellenplan sowie über die Verbandsbeiträge,
6. Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes,
7. Beschlussfassung über die Aufnahme von Darlehen sowie Übernahme von Bürgschaften und Abschluss verwandter Geschäfte,
8. Wahl der Rechnungsprüfer,
9. Beratung des Vorstands in allen wichtigen Angelegenheiten.

§ 15

Sitzungen der Verbandsversammlung

1. Der Vorsteher beruft die Verbandsversammlung nach Bedarf, mindestens einmal im Jahr ein.
2. Der Vorsteher lädt die Verbandsmitglieder im Benehmen mit dem Stellvertreter mit mindestens zweiwöchiger Frist

schriftlich zu den Sitzungen ein und teilt die Tagesordnung mit. In dringenden Fällen bedarf es keiner Frist, wenn in der Ladung auf die Dringlichkeit hingewiesen wird.

3. Die Aufsichtsbehörde, die Fachbehörden der Wasser- und Landwirtschaft sowie bei Bedarf auch der Verband der Wasser- und Bodenverbände in Rheinhessen-Pfalz sind zu den Sitzungen einzuladen.
4. Der Vorsteher oder bei seiner Verhinderung sein Vertreter leitet die Sitzungen der Verbandsversammlung.

§ 16

Beschlussfassung der Verbandsversammlung

1. Die Verbandsversammlung bildet ihren Willen mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder. Stimmengleichheit bedeutet Ablehnung.
2. Jedes Verbandsmitglied, das Beiträge an den Verband zu leisten hat, hat das Recht selbst oder durch einen Vertreter mitzubestimmen. Der Vorsteher kann vom Vertreter eine schriftliche Vollmacht fordern.
3. Das Stimmenverhältnis ergibt sich aus dem Beitragsbuch; es ist dem Beitragsverhältnis gleich. Niemand hat mehr als 2/5 aller Stimmen. Jedes Mitglied hat je angefangenen Hektar eine Stimme.
4. Um das Grundeigentum streitende Personen sind stimmberechtigt. Sie und die gemeinschaftlichen Grundeigentümer können nur einheitlich stimmen; die an der Wahl Teilnehmenden haben die Stimmen aller.
5. Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte aller Stimmen vertreten sind. Ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen ist sie beschlussfähig, wenn bei der Ladung mitgeteilt worden ist, dass ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlossen wird.
6. Die Beschlüsse sind in ein Beschlussbuch einzutragen und in einer Niederschrift festzuhalten. Jede Eintragung oder Niederschrift ist vom Vorsteher und einem Verbandsmitglied zu unterschreiben.

§ 17

Haushaltsplan

1. Der Haushaltsplan ist alljährlich vor Beginn des Haushaltsjahres aufzustellen und von der Verbandsversammlung zu beschließen.
2. Das Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr.
3. Der Haushaltsplan und seine Nachträge sind der Aufsichtsbehörde vorzulegen.
4. Der Vorsteher bewirkt Ausgaben, die im Haushaltsplan nicht oder nur unzureichend festgesetzt sind, wenn der Verband dazu verpflichtet ist und ein Aufschub erhebliche Nachteile bringen würde. Er darf Anordnungen, durch die Verbindlichkeiten des Verbandes entstehen, für die ausreichende Mittel im Haushaltsplan nicht vorgesehen sind, bei unabweisbarem Bedürfnis nur mit Zustimmung der Verbandsversammlung treffen.
5. Zum erforderlichen Haushaltsausgleich ist ein Nachtragshaushaltsplan aufzustellen.

§ 18

Rechnungslegung, Entlastung

1. In den ersten drei Monaten des folgenden Haushaltsjahres ist die Jahresrechnung zu erstellen. Die Prüfung der Jahresrech-

nung erfolgt durch zwei Rechnungsprüfer, die von der Verbandsversammlung auf die Dauer von fünf Jahren zu wählen sind.

2. Der Vorsteher legt die Jahresrechnung und den Prüfbericht der Rechnungsprüfer der Verbandsversammlung vor. Die Verbandsversammlung beschließt dann über die Entlastung des Vorstandes.

§ 19

Beiträge

1. Die Mitglieder haben dem Verband die Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und seiner Verbindlichkeiten sowie zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind.
2. Die Beiträge bestehen in Geld- und / oder Sachleistungen.
3. Die Beitragsschulden der Mitglieder sind öffentliche Lasten.
4. Die Hebung von Mindestbeiträgen ist zulässig.
5. Der Verband kann Vorausleistungen auf die Beiträge erheben.
6. Wer ohne Verbandsmitglied zu sein, von dem Unternehmen des Verbandes einen Vorteil hat (Nutznießer) kann mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde wie ein Mitglied zu Beiträgen herangezogen werden. Der Nutznießer ist vorher zu hören.
7. Der Vorsteher hat das Beitragsbuch auf dem Laufenden zu halten. Auf Verlangen der Mitglieder ist ihnen Einsicht in das Beitragsbuch zu gewähren.

§ 20

Beitragsverhältnisse

1. Die Beitragslast verteilt sich auf die beitragspflichtigen Mitglieder im Verhältnis der Vorteile, die sie von der Durchführung der Aufgabe des Verbandes haben und der Lasten, die der Verband auf sich nimmt.
2. Nach dem Vorteilsprinzip verteilt sich die Beitragslast auf dem Gebiet der Gemarkung Eich auf die Mitglieder und Nutznießer:
 - a) Ein Verbandsbeitrag im Verhältnis der Flächeninhalte der zum Verband gehörenden Grundstücke, welche nicht an eine Ringleitung angeschlossen sind.
 - b) Ein Beitrag für die Nutzung der Standrohre für die zum Verband gehörenden Grundstücke, welche an eine Ringleitung angeschlossen sind.
3. Nach dem Vorteilsprinzip verteilt sich die Beitragslast auf dem Gebiet der Gemarkungen Alsheim, Mettenheim und Bechtheim auf die Mitglieder und Nutznießer:

Ein Beitrag für die wasserrechtliche Betreuung der Beregnungsanlagen
4. Die Beitragsschuld wird durch den Beitragsbescheid angefordert.
5. Die Höhe der Beiträge wird von der Verbandsversammlung festgelegt.

§ 21

Fälligkeit der Beiträge, Zwangsvollstreckung, Säumniszuschlag

1. Die zu leistenden Beiträge sind einen Monat nach Zugang des Bescheides zur Zahlung fällig.
2. Wer seinen Beitrag nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, hat einen Säumniszuschlag zu zahlen, dessen Höhe vom Vorstand festzusetzen ist.

- Die auf dem Wasserverbandsgesetz und der Satzung beruhenden Forderungen des Verbandes können vom Vorsteher als Vollstreckungsbehörde im Verwaltungswege vollstreckt werden. Die Beitreibung der Beiträge kann auch gegen den Pächter von Verbandsgrundstücken gerichtet werden.
- Für die Verjährung sind die Vorschriften der Abgabeordnung entsprechend anzuwenden.

§ 22

Schuldentilgung

Für jedes Darlehen ist ein Tilgungsplan zu erstellen. Für langfristige, nicht regelmäßig zu tilgende Darlehen, sind Rücklagen anzusammeln.

§ 23

Kassen- und Rechnungsführung

- Die Kassen- und Rechnungsführung obliegt dem Vorsteher, sofern keine Kassenverwaltung bestellt ist.
- Kassenanweisungen bedürfen der Schriftform. Sie werden ausschließlich vom Vorsteher oder dessen Stellvertreter vollzogen.

§ 24

Bekanntmachungen

- Die öffentlichen Bekanntmachungen des Verbandes erfolgen nach den für öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinden im Verbandsgebiet jeweils bestehenden Rechtsvorschriften
- Für die Bekanntmachung längerer Urkunden genügt die Bekanntmachung des Ortes, an dem Einblick in die Unterlagen genommen werden kann.

§ 25

Änderung der Satzung und des Planes

- Für einen Beschluss zur Änderung der Satzung genügt vorbehaltlich von Absatz 2 die Mehrheit der anwesenden Stimmen.
- Für die Änderung der Aufgaben des Verbandes ist eine Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Stimmen erforderlich.
- Die Änderung der Satzung bedarf der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde. Sie ist von der Aufsichtsbehörde öffentlich bekannt zu machen.
- Die Aufsichtsbehörde kann eine Änderung der Satzung aus Gründen des öffentlichen Interesses fordern.

§ 26

Aufsicht

Aufsichtsbehörde des Verbandes ist die Kreisverwaltung Alzey-Worms.

§ 27

Zustimmungspflichtige Rechtsgeschäfte

- Der Verband bedarf der Zustimmung der Aufsichtsbehörde
 - zu unentgeltlichen Veräußerung von Vermögensgegenständen,
 - zur Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten,
 - zur Aufnahme von Darlehen,
 - zu Verträgen mit einem Mitglied des Vorstandes,
 - zur Übernahme von Bürgschaften, zu Verpflichtungen aus Gewährverträgen und zur Bestellung von Sicherheiten.
- Die Zustimmung ist auch zu Rechtsgeschäften erforderlich, die einem der in Absatz 1 angegebenen Geschäfte wirtschaftlich gleichkommen.

- Zur Aufnahme von Kassenkrediten genügt eine allgemeine Zustimmung mit Begrenzung auf einen Höchstbetrag.
- Die Aufsichtsbehörde kann für bestimmte Geschäfte Ausnahmen von den Absätzen 1 bis 3 allgemein zulassen.
- Die Zustimmung gilt als erteilt, wenn sie nicht innerhalb eines Monats nach Eingang der Anzeige bei der Aufsichtsbehörde versagt wird. In begründeten Einzelfällen kann die Aufsichtsbehörde die Frist durch Zwischenbescheid um einen Monat verlängern.

§ 28

Anordnungsbefugnis

- Die Mitglieder des Verbandes und die aufgrund eines vom Eigentümer abgeleiteten Rechts Nutzungsberechtigte haben die auf Gesetz oder Satzung beruhenden Anordnungen des Vorstandes zu befolgen. Der Vollzug der Anordnungen des Verbandes richtet sich nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes Rheinland-Pfalz und dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz in der jeweils geltenden Fassung.
- Die Mitglieder haben die Maßnahmen zu treffen bzw. zu dulden, die zum Schutz des Verbandsunternehmens erforderlich sind. Insbesondere besteht die Verpflichtung, die Beregnungs- und Benutzungsordnung einzuhalten.

§ 29

Auflösung des Verbandes

Die Verbandsversammlung kann mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der vertretenen Stimmen die Auflösung des Verbandes beschließen, wenn die Verbandsaufgaben entfallen sind oder durch den Verband nicht mehr zweckmäßig erfüllt werden können oder der Fortbestand des Verbandes aus anderen Gründen nicht mehr erforderlich ist. Der Beschluss bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

§ 30

Rechtsmittel

- Rechtsbehelfe gegen Verwaltungsakte des Verbandes richten sich nach den jeweiligen Bestimmungen des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Rheinland-Pfalz in der jeweils geltenden Fassung.
- Gegen den Beitragsbescheid kann jeweils innerhalb eines Monats nach dessen Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift in der Geschäftsstelle des Verbandes eingelegt werden. Über ihn entscheidet der Vorstand.

§ 31

Mitgliedschaft

Der Verband ist Mitglied im Verband der Wasser- und Bodenverbände Rheinhessen-Pfalz.

§ 32

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung des Verbandes vom 5. Mai 1987 außer Kraft.

Abschließende Vermerke

- Die vorstehende Neufassung der Satzung wurde von der Verbandsversammlung am 27. Februar 2018 beschlossen.

Eich, den 27. Februar 2018

Volker K r e b s
Verbandsvorsteher

- Die vorstehende Neufassung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Eich (Beregnungsverband) wird hiermit aufsichtsbehördlich genehmigt (§ 58 Abs. 2 Wasserverbandsgesetz - WVVG).

Alzey, den 7. März 2018

Kreisverwaltung Alzey-Worms
Ernst Walter G ö r i s c h
Landrat

- Der Inhalt dieser Bekanntmachung ist auch auf www.alzey-worms.de einsehbar.

Anlagen

Karte Abgrenzung Verbandsgebiet

Sonstige Veröffentlichungen

1523.

Bekanntmachung gemäß § 72 Abs. 3 der Landeswahlordnung (LWO) über die Einberufung von Ersatzpersonen in den 17. Landtag Rheinland-Pfalz (Dr. Helmut Martin, 55545 Bad Kreuznach)

Gemäß § 72 Abs. 3 der Landeswahlordnung gebe ich bekannt:

Herr Dr. Helmut Martin, Ellerbachstraße 2, 55545 Bad Kreuznach, hat mit Erklärung vom 25. März 2018, beim Landeswahlleiter eingegangen am 27. März 2018, das von Frau Julia Klöckner, Weyersstraße 3, 55545 Bad Kreuznach, mit Ablauf des 31. März 2018 niedergelegte Landtagsmandat angenommen.

Bad Ems, den 27. März 2018

Der Landeswahlleiter
Marcel H ü r t e r

1524.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in Bad Kreuznach für das Haushaltsjahr 2018
Verwaltungshaushalt

Aufgrund § 4 Landesgesetz über die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz vom 28. Juli 1970 (GVBl. S. 309), zuletzt geändert durch Artikel 46 des Gesetzes vom 15. August 2009, GVBl. S. 333, wird nach Beschlussfassung durch die Vollversammlung folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Festsetzung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan für das Jahr 2018 wird in der Einnahme auf EUR 24.770.000,00 in der Ausgabe auf EUR 24.770.000,00 festgesetzt.

§ 2

Festsetzung des Beitragssatzes

Der Beitragssatz für die Landwirtschaftskammerbeiträge wird gemäß § 16 Landesgesetz über die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz auf 113 v.H. des Grundsteuermessbetrages festgesetzt.

§ 3

Einseitige und gegenseitige Deckungsfähigkeit

(1) Im Haushaltsplan (Kapitel 0101 - 0151) sind gegenseitig deckungsfähig die Ansätze bei den Titeln 432 01, 432 02 und 441 01 sowie die EDV-Titel 511 99, 539 99 und 812 99.

(2) Innerhalb der einzelnen Kapitel sind

- bei den sächlichen Verwaltungsausgaben gegenseitig deckungsfähig

die Ansätze der Titel 511 – 527 sowie 539 99,

- b) bei den Personalausgaben einseitig deckungsfähig die Ansätze des Titels 425 01 gegen Einsparung bei Titel 422 01.

§ 4

Höchstbetrag der Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Haushaltsjahr zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Kasse der Landwirtschaftskammer in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf EUR 2.500.000,00 festgesetzt.

§ 5

Ermächtigungen des Vorstandes

- (1) Neuschaffung oder Umwandlung von Planstellen

Der Vorstand wird ermächtigt, bei Änderung der Besoldungsordnung und der Tarifverträge über die Einstufung von Beschäftigten Planstellen umzuwandeln oder neu zu schaffen.

- (2) Vermögensveräußerung

Zur Begleichung von außergewöhnlichen Belastungen wird der Vorstand ermächtigt, Wertpapiere zu veräußern.

§ 6

Besondere Bestimmungen zum Rechnungsausgleich

- (1) Überschüsse bei den Gebührenkapiteln 0128, 0131, 0133 und 0137 sind einer zweckgebundenen Rücklage zuzuführen, um Einnahmeschwankungen nachfolgender Haushaltsjahre auszugleichen. Fehlbeträge werden durch Entnahme aus der jeweiligen Rücklage ausgeglichen.

- (2) Mehreinnahmen bei den Selbstverwaltungskapiteln mit Ausnahme des Kapitels 0128 sind der allgemeinen Rücklage zuzuführen. Fehlbeträge werden durch Entnahme aus der Bau- und/oder allgemeinen Rücklage ausgeglichen.

- (3) Defizite in den Kapiteln 0128 oder 0133 können, soweit eigene Rücklagen nicht mehr vorhanden sind, mit Überschüssen in diesen Kapiteln verrechnet werden.

Bad Kreuznach, den 7. Dezember 2017

Landwirtschaftskammer
Rheinland-Pfalz
Der Präsident
Ökonomierat
Norbert Schindler

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, Mainz, hat mit Bescheid vom 21. März 2018, Az 8105 920-2 die Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 genehmigt.

1525.

Auflösung des Vereins Friendly World e.V.

Der Verein Friendly World e.V. (VR 20665, AB Montabaur) wird aufgelöst. Etwaige Gläubiger melden sich bitte beim Vorstand/Liquidator: Henning Zint, Ahornstraße 11, 57299 Burbach.

Burbach, den 27. März 2018

Die Liquidatoren

1526.

Auflösung des Vereins MSC Henschtal

Der Verein MSC Henschtal ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren: Marco Decker, Zum Kirchberg 5, 66909 Henschtal, und

Thomas Wagner, Ringstraße 53, 66907 Glan-Münchweiler, anzumelden.

Henschtal, den 4. April 2018

Die Liquidatoren

1527.

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes „Schulverband Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung“

Am Dienstag, den 8. Mai 2018 findet um 18.00 Uhr in der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim, im 5. Stock, Raum 538, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Schulverband Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung“ mit folgender Tagesordnung statt:

Öffentlicher Teil

1. Auftragsvergabe zur Erneuerung des Hallenbades der Liesel-Metten-Schule und Ermächtigung zur weiteren Auftragsvergabe auf die Verbandsvorsitzende
2. Kreditvergabe für die Erneuerung des Hallenbades der Liesel-Metten-Schule

Ingelheim, den 3. April 2018

Zweckverband „Schule
mit dem Förderschwerpunkt
motorische Entwicklung“
- Sitz Ingelheim -
Geschäftsstelle:
Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Dorothea Schäfer
Verbandsvorsitzende

1528.

Auflösung des Vereins Collegium Vocale '88 e.V.

Der Verein Collegium Vocale '88 e.V. Waldlaubersheim ist aufgelöst. Tag der Eintragung beim Amtsgericht Bad Kreuznach: 21. März 2018. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Liquidatorin: Dorothee Gutermilch, Kiedricher Straße 51, 55218 Ingelheim/Rhein, anzumelden.

Ingelheim, den 5. April 2018

Die Liquidatorin

1529.

Bekanntmachung des Zweckverbandes SchienenPersonenNahVerkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord) (Haushaltssatzung für das Jahr 2018)

Die Verbandsversammlung des SPNV-Nord hat am 21. Dezember 2017 die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 beschlossen. Die Haushaltssatzung wurde gem. § 97 Abs. 1 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) i. V. m. § 6 Abs. 7 Satz 2 Nahverkehrsgesetz (NVG) und § 7 Abs. 1 Nr. 4 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) der Aufsichtsbehörde vorgelegt. Diese hat dem SPNV-Nord mit Schreiben vom 4. Januar 2018 mitgeteilt, dass die in der Haushaltssatzung vorgesehene Aufnahme von Investitionskrediten im Haushaltsjahr 2018 nach § 95 Abs. 4 Nr. 2 i. V. m. § 103 Abs. 2 Satz 1 GemO genehmigt sind und die Haushaltssatzung entsprechend § 97 Abs. 2 Satz 4 GemO veröffentlicht werden kann.

Die Satzung liegt in der Zeit vom 16. April 2018 bis einschließlich 27. April 2018 während der allgemeinen Öffnungszeiten (montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis

16.00 Uhr, freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr) in der Geschäftsstelle des SPNV-Nord, Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20, 56068 Koblenz, Zimmer 529, öffentlich aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten, wenn die Rechtsvorschrift nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Koblenz, den 28. März 2018

Zweckverband
SchienenPersonenNahVerkehr
Rheinland-Pfalz Nord
Dr. Thomas Geyer
Verbandsdirektor

1530.

Übersicht der generalisierten Bodenrichtwerte

Bekanntmachung des
Oberen Gutachterausschusses für
Grundstückswerte für den Bereich
des Landes Rheinland-Pfalz
vom 3. April 2018 (Az.: 21/26 555)

Die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte in Rheinland-Pfalz haben zum Stichtag 1. Januar 2018 Bodenrichtwerte für bebauten Land und für landwirtschaftlich genutzte Flächen ermittelt. Bodenrichtwerte sind durchschnittliche, auf den Quadratmeter Grundstücksfläche bezogene Lagewerte des Bodens, für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Auf der Grundlage der Bodenrichtwerte hat der Obere Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich des Landes Rheinland-Pfalz aufgrund des § 18 der Gutachterausschussverordnung (GAVO) eine landesweite Übersicht der generalisierten Bodenrichtwerte (§ 16 GAVO) erstellt.

Die Übersicht enthält für alle Gemeinden und Städte in Rheinland-Pfalz generalisierte Bodenrichtwerte für Wohnbauflächen, gemischte Bauflächen, Gewerbeflächen und land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen.

Die Übersicht der generalisierten Bodenrichtwerte ist für jedermann im Internet kostenfrei zugänglich
(www.gutachterausschuesse.rlp.de).

Koblenz, den 3. April 2018

Oberer Gutachterausschuss für
Grundstückswerte für den Bereich
des Landes Rheinland-Pfalz
c/o Landesamt für Vermessung
und Geobasisinformation
Rheinland-Pfalz
Hans-Peter Strotkamp
Vorsitzende

1531.

Auflösung des Freizeitvereins Fun-Club e.V.

Als Liquidatoren des Freizeitvereins Fun-Club e.V. machen wir die Auflösung des Vereins bekannt und ersuchen die Gläubiger, etwaige Ansprüche bei: Herrn Alfred Gjona, Rollesstraße 17, 67063 Ludwigshafen am Rhein, und Herrn Mehdi Stafa, Bruno-Körner-Straße 13, 67059 Ludwigshafen am Rhein, anzumelden.

Ludwigshafen, den 29. März 2018

Die Liquidatoren

1532.

**Auflösung des Vereins
„Erhalt des Regionalen Grünzugs - kein
Stadionneubau in Mainz-Bretzenheim“**

Der Verein „Erhalt des Regionalen Grünzugs - kein Stadionneubau in Mainz-Bretzenheim“ e.V. ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren: Dr. Peter Schenk, Hildegard-von-Bingen-Straße 9, 55128 Mainz; Dr. Sabine Hartel-Schenk, Hildegard-von-Bingen-Straße 9, 55218 Mainz, und Prof. Dr. Jochen Martens, Draiser-Straße 64, 55218 Mainz; anzumelden.

Mainz, den 3. April 2018

Die Liquidatoren

1533.

**Auflösung
des Fischereivereins Kisselbach
von 1974 e.V.**

Der Fischereiverein Kisselbach von 1974 e.V. ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liquidator: Peter Silbernagel, Waldblick 27, 56283 Nörtershausen, anzumelden.

Nörtershausen, den 30. März 2018

Der Liquidator

1534.

**Auflösung des Vereins
Kleintierzuchtverein und Verein für
Vogelfreunde P 60 Rheinzabern e.V.**

Der Verein Kleintierzuchtverein und Verein für Vogelfreunde P 60 Rheinzabern e.V., Pfeifferstraße 21, 76764 Rheinzabern, ist aufgelöst worden und befindet sich in Liquidation. Der Liquidator fordert alle Gläubiger des Vereins auf - auch solche, die dem Verein bereits bekannt sind - ihre Ansprüche bis zum 30. April 2018 bei dem Liquidator: Herrn Markus Kaufmann, Pfeifferstraße 21, 76764 Rheinzabern, anzumelden.

Rheinzabern, den 27. März 2018

Der Liquidator

1535.

**Auflösung des Vereins
in progress KAIPRO e.V.**

Der Verein in progress KAIPRO e.V. ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liquidator: Rolf Burkardsmaier, Fabrikstraße 2a, 67707 Schopp, anzumelden.

Schopp, den 2. April 2018

Der Liquidator

1536.

**Auflösung des Vereins
„Die Vorarbeiter e.V.,
Gartenstraße 1, 56244 Rückeroth“**

Der Verein ist aufgelöst. Gläubiger werden aufgefordert, sich bei den Liquidatoren: Sabine Müller, Gartenstraße 1, 56244 Rückeroth, oder Karl Wilbois, Heimatstraße 24a, 56242 Selters, zu melden.

Selters, den 28. März 2018

Die Liquidatoren

1537.

**Anordnung
nach § 51 Abs. 2
Geldwäschegesetz (GwG)**

Bekanntmachung der Pfälzischen
Rechtsanwaltskammer Zweibrücken

Die Pfälzische Rechtsanwaltskammer Zweibrücken als Aufsichtsbehörde gem. § 50 Nr. 3 GwG ordnet nach § 51 Abs. 2 GwG an, dass alle Mitglieder der Pfälzischen Rechtsanwaltskammer Zweibrücken, die eine Verdachtsmeldung nach § 43 GwG an die Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen durchzuführen haben, sowohl eine Abschrift oder einen Computerausdruck dieser Meldung als auch der Rückmeldung/en der Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen der Pfälzischen Rechtsanwaltskammer Zweibrücken zu übersenden haben.

Die vorstehende Anordnung wird hiermit ausgefertigt und verkündet.

Zweibrücken, den 6. Dezember 2017

Pfälzische Rechtsanwaltskammer
Zweibrücken
JR Dr. Thomas Seither
Präsident

1538.

**Anordnung
der Rechtsanwaltskammer
nach § 7 Abs. 3 S. 1 Geldwäschegesetz**

Geldwäschegesetz (GwG): Bestellung eines
Geldwäschebeauftragten
Anordnung der Pfälzischen
Rechtsanwaltskammer Zweibrücken
nach § 7 Abs. 3 S. 1 GwG

Die Rechtsanwaltskammer hat aufgrund der Befugnis nach § 7 Abs. 3 S. 1 GwG in der Form vom 23. Juni 2017 (BGBl. I, S. 1822) am 26. Januar 2018 folgende Anordnung zur Bestellung eines Geldwäschebeauftragten getroffen:

Rechtsanwälte und verkammerte Rechtsbeistände nach § 209 BRAO haben einen Geldwäschebeauftragten zu bestellen, der Ansprechpartner für die Strafverfolgungsbehörden, die Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen und die zuständige Rechtsanwaltskammer als Aufsichtsbehörde ist, wenn in der eigenen Praxis mehr als 30 Berufsangehörige oder Berufsträger sozietätsfähiger Berufe nach § 59 a BRAO tätig sind. Für den Fall seiner Verhinderung ist dem Geldwäschebeauftragten ein Stellvertreter zuzuordnen. Ihre Bestellung oder Entpfehlung ist der zuständigen Rechtsanwaltskammer vorab mitzuteilen.

Die vorstehende Anordnung wird hiermit ausgefertigt und verkündet.

Zweibrücken, den 21. März 2018

Pfälzische Rechtsanwaltskammer
Zweibrücken
JR Dr. Thomas Seither
Präsident

1539.

**Auflösung des Vereins
„Polizeichor Rosenstadt Zweibrücken“**

Der Verein „Polizeichor Rosenstadt Zweibrücken“ ist zum Ende des Monats März 2018 aufgelöst. Die Löschung aus dem Vereinsregister; Az. VR 658 Z, ist mit Ende März 2018 erfolgt. Gläubiger des Vereines werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liqui-

dator: Gerd Vollmar, Georg-Büchner-Straße 12, 66482 Zweibrücken, anzumelden.

Zweibrücken, den 6. April 2018

Der Liquidator

Öffentliche Ausschreibungen

1540.

**Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich
Baumanagement
Öffentliche Ausschreibungen nach VOB**

Bauvorhaben:
Anbindung Hubschrauberlandeplatz
Gewerk: Rohbau
Ausführung:
07/2018 - 10. KW 2018

Bauvorhaben:
Anbindung Hubschrauberlandeplatz
Gewerk: Aufzug
Ausführung:
11/2018 - 1. KW 2019

Informationen, Kurzbeschreibungen & Leistungsverzeichnisse zu unseren öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter: www.verbund-krankenhaus.de Über uns / Ausschreibungen download Ausschreibungen.

Stellenausschreibungen

1541.

Die FDP-LANDTAGSFRAKTION
RHEINLAND-PFALZ sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine (n) Referentin / Referenten
als parlamentarische (n) Berater (in)
für die Bereiche Soziales und Arbeit sowie
Familie, Jugend, Integration und
Verbraucherschutz**

in Vollzeit oder Teilzeit.

Ihre Aufgaben:

- Inhaltliche Erarbeitung der Fachthemen und deren politische Bewertung,
- Vorbereitung und Begleitung von parlamentarischen Initiativen
- Vorbereitung und Teilnahme an Sitzungen der zugeordneten Ausschüsse und Plenardebatten,
- Fachliche Vorbereitung von Reden
- Fachliche Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit.

Ihre Voraussetzungen:

- ein hohes Maß an Motivation, Loyalität und Zuverlässigkeit,
- analytische Fähigkeiten und Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit,
- Einsatzbereitschaft, teamorientierter interdisziplinärer Arbeitsstil, gute Umgangsformen, gute schriftliche und rhetorische Fähigkeiten,
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit, Dienstreisetaätigkeit sowie Fähigkeit zu Arbeit unter Zeitdruck,
- Beherrschung moderner Informations- und Kommunikationsmittel,
- Identifikation mit liberaler Politik.

Idealerweise verfügen Sie über Berufserfahrung im politischen oder parlamentarischen Bereich sowie

Fachkenntnisse in den genannten Arbeitsbereichen.

Wir bieten

- ein anspruchsvolles, interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet in einem qualifizierten Team und in angenehmer, offener Atmosphäre,
- Bezahlung in Anlehnung an TV-L Rheinland-Pfalz,
- eine Teilzeitstelle befristet bis zum Ende der Wahlperiode, spätestens am 31. Dezember 2021

Die Fraktion fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Aus diesem Grunde sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (gern auch per E-Mail) **bis zum 30. Mai 2018** an:

FDP Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz
Dr. Birgit Reinemund
Fraktionsgeschäftsführerin
Kaiser-Friedrich-Straße 3
55116 Mainz
Birgit.reinemund@fdp.landtag.rlp.de

1542.

Im MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT RHEINLAND-PFALZ ist in der Abteilung 7 - „Landesplanung“ - zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Referentin / eines Referenten

für die Nationale Kontaktstelle (Contact Point) des INTERREG VB-Programms „Nordwesteuropa (NWE)“ zu besetzen.

Die Stelle beinhaltet die Aufgaben der Nationalen Kontaktstelle (Contact Point) in Deutschland im Rahmen des Europäischen Förderprogramms INTERREG VB „Nordwesteuropa (NWE)“. Finanziert wird das Programm durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) über das Ziel „Europäische Territoriale Zusammenarbeit“ in der Ausrichtung B „Transnationale Zusammenarbeit“.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Beratung von Projektinteressenten und Antragstellern bei der Projektgenerierung und -entwicklung in Deutschland,
- Unterstützung von Projektinteressenten und -antragstellern beim Aufbau von Projektpartnerschaften und bei der Antragerstellung in Deutschland,
- Unterstützung von Lead- / Projektpartnern im Rahmen der Projektdurchführung in Zusammenarbeit mit dem Gemeinsamen Sekretariat in Lille, einschließlich der Durchführung von Schulungen,
- Unterstützung von Lead- / Projektpartnern bei der Bewertung und Verbreitung ihrer Projektergebnisse in Deutschland,
- Mitwirkung und Unterstützung bei der Funktionsfähigkeit des Netzwerkes der Nationalen Kontaktstellen im Programmraum untereinander und mit dem Programmsekretariat,

- Öffentlichkeitsarbeit einschl. Vorbereitung und Durchführung (Präsentation, Moderation) von Informationsveranstaltungen auf Programmebene und innerhalb Deutschlands sowie Pflege der betreffenden Websites des o. g. Ministeriums; Erstellung eines elektronischen Newsletters und Konzeption von Printprodukten,
- Fachliche Vor- und Nachbereitung sowie Teilnahme an den Sitzungen von Programmgruppen (national und transnational) sowie Protokollführung,
- administrative Unterstützung des Deutschen Ausschusses, seiner Mitglieder und des Vorsitzes bei der Durchführung des Deutschen Ausschusses und bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen,
- Erstellen von Berichten über die Programmabwicklung in Deutschland (Zwischenberichte, Endbericht) in deutscher und englischer Sprache,
- Mitwirkung bei der Programmimplementierung, dem Monitoring sowie der Programmierung der neuen Förderperiode Post 2020.

Wir erwarten insbesondere:

- einen überdurchschnittlichen Diplom- / Magisterabschluss oder Masterabschluss, vorzugsweise auf dem Gebiet der Wirtschafts-, Sozial- oder Verwaltungswissenschaften bzw. Geografie oder Raumplanung. Ein Masterabschluss an einer Fachhochschule oder Dualen Hochschule muss in einem akkreditierten Studiengang abgelegt worden sein,
- Erfahrungen im Bereich der Europäischen Strukturpolitik; Erfahrungen im Bereich der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit sind von Vorteil,
- Erfahrungen mit der Abwicklung von europäischen Förderprojekten sowie der Öffentlichkeitsarbeit,
- verhandlungssicheres Beherrschen der deutschen (auf muttersprachlichem Niveau) und englischen Sprache in Wort und Schrift; Kenntnisse in Französisch bzw. in Niederländisch sind von Vorteil,
- Aufgeschlossenheit, Verhandlungsgeschick, sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift,
- Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten, interkulturelle Kompetenz, Beratungskompetenz und ausgeprägte Verantwortungsbereitschaft,
- Kommunikationsstärke, Teamgeist / Teamfähigkeit, Überzeugungskraft sowie ein sicheres und verbindliches Auftreten und Präsentieren,
- hohes Engagement und Flexibilität, überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft,
- Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen im In- und Ausland (Nordwesteuropa),
- Gute Kenntnisse der gängigen EDV-Anwendungen.

Darüber hinaus erwarten wir:

- Kenntnisse über die Zielgruppen des zukünftigen INTERREG B NWE-Programms und die relevanten Akteure der Regionalentwicklung in Deutschland,

- eine schnelle Einarbeitung in die thematischen Förderschwerpunkte des INTERREG VB NWE-Programms.

Eine mehrjährige Berufserfahrung in der Beratung und Unterstützung von Projektantragstellern im Rahmen der europäischen transnationalen Zusammenarbeit (INTERREG B) oder vergleichbarer europäischer Förderprogramme sowie der Öffentlichkeitsarbeit im europäischen Kontext und Berufserfahrung im Bereich Finanz- und Projektmanagement bzw. in der Projektentwicklung, vorzugsweise im Bereich von INTERREG B sowie Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Europäischen Regionalpolitik, sind von Vorteil.

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung kann bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L erfolgen.

Das Ministerium des Innern und für Sport unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch die Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder der sexuellen Identität.

Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung** dieser Stellenausschreibung schriftlich an das

Ministerium des Innern und für Sport
- Personalreferat -
Schillerplatz 3 - 5
55116 Mainz

oder in elektronischer Form an

bewerbung@mdi.rlp.de

1543.

Das LANDGERICHT KOBLENZ stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Justizbeschäftigte

ein. Es handelt sich um befristete Vollzeitstellen (39 Stunden wöchentlich). Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Die Tätigkeit umfasst die Verwaltung von Akten und den Umgang mit Publikum, Diktat nach Band, Bearbeitung der Posteingänge,

Fertigung von Schriftstücken. Als Berufsausbildung wird der erfolgreiche Abschluss als Rechtsanwalts- oder Justizfachangestellte / r oder ein vergleichbarer Berufsabschluss vorausgesetzt.

Interesse am Umgang mit der EDV sollte in besonderem Maße vorhanden sein sowie die Bereitschaft, an der Einführung der elektronischen Akte mitzuwirken.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an den

**Präsidenten des Landgerichts
- Verwaltung -
Karmeliterstraße 14
56068 Koblenz**

1544.

Die JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KOBLENZ ist eine Einrichtung für den Vollzug von Untersuchungshaft an männlichen und weiblichen Personen für den Landgerichtsbezirk Koblenz (geschlossener Vollzug) und für den Vollzug von Freiheitsstrafen an männlichen und weiblichen Personen mit Lockerungen im Offenen Vollzug.

**0,5 Stelle als Psychologin / Psychologe
bei der Justizvollzugsanstalt Koblenz**

befristet bis 29. Januar 2020
(Elternzeitvertretung), Beginn der Tätigkeit: 1. Juni 2018, Arbeitszeit 19,5 Stunden wöchentlich, flexible Arbeitszeit.

Bildungsabschluss:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie (Diplom oder Master)
- wünschenswert ist die Approbation als Psychologische Psychotherapeutin oder Psychologischer Psychotherapeut oder zumindest fortgeschrittene Therapieausbildung

Anforderungen:

- überdurchschnittliche soziale Kompetenzen, emotionale Stabilität, ausgeprägtes Verständnis für das Arbeiten in institutionellen Rahmenbedingungen, Teamdenken und Kreativität
- nützlich sind Erfahrungen in der Arbeit mit benachteiligten Menschen oder Menschen mit Migrationshintergrund
- Bereitschaft zur Arbeit mit Sexual- und Gewaltstraftätern
- Bereitschaft zu tätigkeitsrelevanter Fortbildung sowie zur Teilnahme an regelmäßiger Fall- und Teamsupervision
- Bereitschaft zur Übernahme von Führungsaufgaben
- Befähigung zur selbstständigen konzeptionellen Arbeit

Stellenbeschreibung:

Die Aufgabenschwerpunkte der ausgeschriebenen Tätigkeit sind :

- Krisenintervention
- Diagnostik und Begutachtung
- Behandlungsaufgaben
- Prognoseerstellung
- Aus- und Fortbildung der Anstaltsbediensteten
- Teilnahme an Konferenzen und Dienstbesprechungen

- Beratung der Anstaltsleitung in Fragen der Behandlung der Gefangenen

Die Stelle ist bis zum 29. Januar 2020 befristet. Die Beschäftigung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L); Entgeltgruppe 13 TV-L

Arbeitgeber / Dienstherr: Land Rheinland-Pfalz
Bewerbungsadresse
Land Rheinland-Pfalz

**Justizvollzugsanstalt Koblenz
Simmerner Straße 14a
56075 Koblenz**

E-Mail-Adresse für Anfragen
poststelle.jvako@vollzug.jm.rlp.de

Zusätzliche Bewerbungsarten
E-Mail, Brief Internetadresse des Arbeitgebers

www.jm.rlp.de

Anlagen zur Bewerbung. Die üblichen Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsfrist **endet am 29. April 2018.**

1545.

Im MINISTERIUM FÜR SOZIALES, ARBEIT, GESUNDHEIT UND DEMOGRAFIE (MSAGD) RHEINLAND-PFALZ in MAINZ ist ab 1. Mai 2018 die Stelle für

**eine / n
Fahrerin bzw. Fahrer
im allgemeinen Fahrdienst**

zu besetzen. Das Entgelt richtet sich nach dem Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen der Personenkraftwagenfahrer der Länder (Pkw-Fahrer-TV-L).

Bewerberinnen und Bewerber sollten über eine abgeschlossene Berufsausbildung möglichst als Berufskraftfahrer / in verfügen, den Führerschein der Klasse B (früher: 3) besitzen sowie eine mehrjährige Berufserfahrung als Personenkraftwagenfahrer / in nachweisen. Die Bereitschaft und Flexibilität, auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit Dienst zu leisten und regelmäßig anfallende Vertretungen im Fahrdienst zu übernehmen, wird vorausgesetzt. Loyalität und ein freundliches, sicheres Auftreten sind uns wichtig.

Zu Ihrem Aufgabenbereich gehören:

- Personen- und Botenfahrten
- Selbstständige Strecken- und Zeitplanung
- Fahrzeugpflege und -kontrolle
- Haus- und Servicedienste
- Erledigung von Einzelaufträgen.

Das MSAGD ist barrierefrei. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) sind wir an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 LGG berücksichtigt. Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Ebenso sind

Bewerbungen Älterer erwünscht. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch die Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Bewerbungen werden **bis 25. April 2018** schriftlich an das

**Ministerium für Soziales, Arbeit,
Gesundheit und Demografie
- Personalreferat -
Bauhofstraße 9
55116 Mainz**

oder in elektronischer Form an

bewerbung@msagd.rlp.de

(bitte in einer Datei als pdf-Format, maximale Größe 5 MB) erbeten. Bei schriftlicher Bewerbung bitten wir Sie, Ihre Unterlagen als Kopien (ohne Mappe) einzureichen, da eine Rücksendung nicht erfolgt. Eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Verfahrensabschluss wird garantiert.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.msagd.rlp.de und unter www.karriere.rlp.de.

1546.

Im MINISTERIUM FÜR BILDUNG in MAINZ ist in der Abteilung 4 C „Gymnasien, Kollegs, Abendgymnasien, deutsche Auslandsschulen, Waldorfschulen, gymnasiale Oberstufe, Lehrpläne Sekundarstufe I (schulartübergreifend) und gymnasiale Oberstufe, pädagogische Grundsatzangelegenheiten“ zum 1. Januar 2019 die Stelle

einer Referentin / eines Referenten

zu besetzen. Die Besetzung der Stelle mit zwei Teilzeitkräften ist möglich.

Der Aufgabenbereich umfasst die Haushalts-, Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Abteilung, welche die oberste Schulaufsicht über die genannten Schularten ausübt. Schwerpunkte der Tätigkeit sind Grundsatzfragen der Schulen, Fragen, die sich aus der Schulträgerschaft für die Landesgymnasien und deren Wohnheime ergeben, die Erstellung von Verordnungen und Verwaltungsvorschriften, die Genehmigung und Anerkennung von Schulen in freier Trägerschaft, Vorstand der Görres-Stiftung.

Wir suchen eine qualifizierte, engagierte und belastbare Persönlichkeit mit erfolgreich abgeschlossener Zweiter Juristische Staatsprüfung (mindestens mit der Note „befriedigend“).

Die juristischen Aufgabenstellungen erfolgen im Kontext pädagogischer Fragestellungen. Wir erwarten neben der notwendigen fachlichen Kompetenz eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative, Flexibilität und Teamfähigkeit. Einschlägige Berufserfahrung in der Schulverwaltung sowie Kenntnisse des rheinland-pfälzischen Schulrechts sind erwünscht.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte bis zur Besoldungsgruppe A 15 LBeO oder tariflich Beschäftigte, deren Eingruppierung nach dem TV-L erfolgt.

Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, besteht die Möglichkeit einer Übernahme ins Beamtenverhältnis.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Das Ministerium für Bildung unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind **unter Angabe der Kennziffer 5/4C/2018 bis zum 23. Mai 2018** elektronisch an

poststelle@bm.rlp.de

oder an das

**Ministerium für Bildung
- Personalreferat -
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz**

zu richten.

Weitere Informationen über das Ministerium für Bildung finden Sie auf unserer Homepage unter www.bm.rlp.de.

1547.

Bei der AUFSICHTS- UND DIENSTLEISTUNGSDIREKTION (ADD) ist am Standort in NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle für

**eine / n
Volljuristin / Volljuristen**

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet erstreckt sich auf den Bereich der / des zentralen Datenschutzbeauftragten für ca. 450 staatliche Grundschulen in Rheinland-Pfalz.

Die Tätigkeit umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Sicherstellung datenschutzrechtlicher Vorschriften im Sinne der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)
- Sensibilisierung, Unterrichtung, Beratung und Schulung der Verantwortlichen und Beschäftigten an Schulen, die Verarbeitungen durchführen hinsichtlich ihrer Datenschutz-Pflichten und zur Sicherstellung des Datenschutzes
- Überwachung der Einhaltung der Datenschutzvorschriften sowie der Strategien der Verantwortlichen für den Schutz personenbezogener Daten einschließlich der Zuweisung von Zuständigkeiten
- Beratung im Zusammenhang mit der Datenschutz-Folgenabschätzung im

Sinne des Art. 35 DSGVO und Überwachung ihrer Durchführung

- Eigenverantwortliche Erarbeitung und Etablierung von Handlungskonzepten für Schulen
- Enge Zusammenarbeit mit den Aufsichtsbehörden und Tätigkeit als Anlaufstelle für die Aufsichtsbehörde
- Allgemeiner Ansprechpartner für die Schulen in datenschutzrechtlichen Fragen

Im Weiteren:

- Rechtliche Beratung und Unterstützung bei der Genehmigung und Förderung von Schulbaumaßnahmen sowie bei diesbezüglichen Widerspruchs- und Klageverfahren
- Rechtliche Beratung und Unterstützung bei schulorganisatorischen Maßnahmen sowie bei diesbezüglichen Widerspruchs- und Klageverfahren

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen über zwei überdurchschnittliche juristische Staatsexamen mit jeweils mindestens der Note „befriedigend“ verfügen. Erwartet werden neben selbstständiger Arbeitsweise ein sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen, analytisches Denk- und Urteilsvermögen, die ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Sachverhalte und Lösungsansätze klar und präzise darstellen zu können, hohe Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft sowie ein sicheres und verbindliches Auftreten, auch in Belastungssituationen.

Aufgrund der erforderlichen Zusammenarbeit mit vielfältigen Ansprechpartnern werden sehr gute kommunikative Fähigkeiten erwartet.

Wegen der Tätigkeit in den genannten Aufgabengebieten sind einschlägige praktische Erfahrung im Bereich Datenschutzrecht und eine hohe IT-Affinität ebenso von Vorteil, wie Kenntnisse der einschlägigen schulbau- und schulorganisatorischen Vorschriften.

Auf das Beschäftigungsverhältnis finden die Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) Anwendung. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 TV-L. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Einstellung im Beamtenverhältnis (Besoldungsgruppe A 13 LBesG) möglich.

Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen der Vorschriften des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Auf Wunsch wird die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung geprüft.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen erbitten wir **bis 30. April 2018** an die

**Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Personalreferat
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier**

Eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, sofern der Bewerbung ein Freiumschlag beiliegt. Ansonsten werden die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet.

1548.

Bei der STEUERVERWALTUNG DES LANDES RHEINLAND-PFALZ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**eines / einer
Diplom-Ingenieurs / in (FH)
(oder vergleichbarer Abschluss)
als Bausachverständige / r**

beim Finanzamt Mayen zu besetzen.

Um diese Stelle können sich Diplom-Ingenieure / innen mit einem abgeschlossenen Fachhochschul- oder vergleichbaren Abschluss in den Studiengängen Architektur, Bauingenieurwesen oder ähnliche Fachrichtungen bewerben.

Die Aufgaben sind insbesondere:

- Ermittlung von Verkehrswerten bebauter und unbebauter Grundstücke
- Prüfung von Verkehrswertgutachten bebauter und unbebauter Grundstücke
- Erstellung und Prüfung von Kaufpreisaufteilungen
- Erstellung baufachlicher Stellungnahmen
- Mitwirkung bei der Einheitsbewertung

Was Sie mitbringen sollten:

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium oder vergleichbarer Abschluss in den Studiengängen Architektur, Bauingenieurwesen oder ähnlicher Fachrichtungen
- Kenntnisse in der Grundstücksbewertung wünschenswert
- Selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- sicheres Auftreten
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- hohes Maß an Organisationsgeschick und überdurchschnittliche Belastbarkeit
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterentwicklung fachlicher Kompetenzen
- Interesse an steuerlichen Fragestellungen
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Für den Außendienst ist die Nutzung eines privateigenen Pkws mit dem entsprechenden Führerschein der Klasse B (ehemals Klasse III) erforderlich.

Es erfolgt eine Einarbeitung in verschiedenen Poolfinanzämtern in Rheinland-Pfalz.

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach TV-L. Bewerber / innen werden in der Entgeltgruppe 10 TV-L eingestellt. Nach erfolgreicher Einarbeitungszeit erfolgt

die Vergütung nach Entgeltgruppe 11 TV-L.

Bei entsprechender Eignung und Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Verbeamtung zu einem späteren Zeitpunkt ggf. möglich.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung zur Sicherung und Weiterentwicklung einer lebensphasenorientierten Personalpolitik.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Bewerber / Bewerberinnen mit Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft werden, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderung der Stelle, gewünschte Gestaltung der Arbeitszeit) entsprochen werden kann.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht und werden im Falle einer Unterrepräsentanz bei gleichwertiger Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Informationen über die Art der Tätigkeit können ggf. bei Herrn Frank Kröll beim Landesamt für Steuern (Tel.: 0261 4932-36626) erfragt werden.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Schulabschluss-, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse), insbesondere bezogen auf das Anforderungsprofil, richten Sie bitte **bis spätestens 28. April 2018** an das

**Landesamt für Steuern
Personalreferat Z 12b
z. Hd. Frau Daniela Alsdorf
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17
56073 Koblenz**

Bewerbungen auf elektronischem Postweg können im PDF-Format unter der E-Mail-Adresse

Stellenangebote@lftst.fin-rlp.de

eingereicht werden.

Eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erfolgt nur dann, wenn Sie einen adressierten und frankierten Rückumschlag beifügen.

1549.

Im Bereich des LANDESAMTES FÜR STEUERN sind zum nächsten Beförderungstermin weitere folgende Stellen zu besetzen:

**43,00 Planstellen der
Besoldungsgruppe A 12
- Steueramtsrätin / Steueramtsrat -.**

Um diese Stellen können sich Beamtinnen und Beamte mit der Zugangsvoraussetzung zum 3. Einstiegsamt der BesGr. A 11 der Steuerverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz bewerben.

Die ausgeschriebenen Stellen sind grundsätzlich für Bedienstete in Teilzeitbeschäftigung geeignet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die rheinland-pfälzische Steuerverwaltung unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienbewusste Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung zur Herstellung der Chancengleichheit von Frauen und Männern. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Im Falle einer Unterrepräsentanz werden sie bei gleichwertiger Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind **bis zum Ablauf von zwei Wochen nach Veröffentlichung** dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg an das

**Landesamt für Steuern
- Personalreferat -
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17
56073 Koblenz**

zu richten.

1550.

Im LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG DES LANDES RHEINLAND-PFALZ ist in der Abteilung 3 „Landesjugendamt“, dort im Referat 35 „Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen, Zentrale Beratungsstelle für Kinderschutz, Regionale Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige Heimkinder“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer sozialpädagogischen Fachkraft
in Vollzeit (Entgeltgruppe 11 TV-L)**

am Dienort Mainz zu besetzen.

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung ist eine obere Landesbehörde, die dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie untersteht. Es nimmt für das Land die Aufgaben eines überörtlichen Trägers der Jugend- und Sozialhilfe und übergeordnete Aufgaben im Bereich des Gesundheitswesens sowie der Qualitätssicherung im sozialen Bereich wahr.

Das Aufgabengebiet umfasst die Betreiberlaubnisverfahren nach §§ 45 ff SGB VIII für stationäre Einrichtungen der Jugendhilfe und betreute Wohnformen, Tagesgruppen, Jugendwohnheime, Internate und

Schülerwohnheime sowie Einrichtungen für Minderjährige mit Behinderung.

Im Einzelnen gehören dazu folgende Aufgaben:

- Beratung der Träger von stationären und teilstationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe während der Planung und Betriebsführung, bei der Entwicklung von Konzepten und bei schwierigen Einzelfällen
- Örtliche Prüfung der Einrichtungen und Beratung der Einrichtungen in Krisensituationen
- Bearbeitung von Beschwerden
- Beratung der Jugendämter bei der Auswahl von Einrichtungen
- Fachliche Stellungnahmen zu Fragen der Erziehungshilfen, Mitarbeit bei Modellprojekten
- Erstellung von Statistiken und Planungsvorlagen, Mitwirkung bei der Planung bedarfsgerechter örtlicher und überörtlicher Angebote
- Grundsatzsachbearbeitung von speziellen fachlichen Schwerpunkten

An Sie werden folgende Anforderungen gestellt:

- Ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Sozialpädagogik / Sozialarbeit mit staatlicher Anerkennung
- Vertiefte sozialpädagogische Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen in Einrichtungen der Jugendhilfe sowie Grundkenntnisse der Rechtsgebiete SGB VIII, SGB IX und SGB XII
- Stark ausgeprägte Sozialkompetenz, insbesondere die Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten und zur Teamarbeit, Sicherheit in der Gesprächsführung sowie die Bereitschaft zum qualifizierten fachlichen Dialog mit öffentlichen und freien Trägern und Einrichtungen der Jugendhilfe
- Eine sich durch Verantwortungsbewusstsein, Entscheidungsfreude und Engagement auszeichnende Selbstkompetenz, die auch die psychische Belastbarkeit im Umgang mit Krisen und Konflikten beinhaltet
- Gute Kenntnisse und sicherer Umgang mit EDV-Anwendungen (MS-Office)
- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen und gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (neu) bzw. 3 (alt)

Als moderne Dienstleistungsbehörde bieten wir Ihnen interessante Aufgaben, Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung bei Tarifbeschäftigten und Mitverantwortlichkeit für das soziale Klima im Land. Wir sind als familienfreundliche und familienbewusste Behörde im Rahmen des Audits „berufundfamilie®“ und im Qualitätsmanagement nach der ISO 9001:2015 durch die Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen zertifiziert.

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung ist barrierefrei. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei entsprechender

Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bewerbungen Älterer sind erwünscht. Die Stelle kann grundsätzlich auch mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden.

Nähere Informationen über das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung finden Sie auf unserer Homepage unter www.lsjv.rlp.de.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in Kopie und ohne Bewerbungsmappe (eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nicht) **unter Angabe des Bearbeitungszeichens MZ-35-3-13/2018 bis 16. April 2018** an das:

**Landesamt für Soziales,
Jugend und Versorgung
Referat Personal und Organisation
Rheinallee 97 - 101
55118 Mainz**

Gerne können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch per E-Mail (eine Datei im pdf-Format, maximale Größe von 10 MB) an folgendes Postfach senden:

bewerbung@lsjv.rlp.de

1551.

**LANDESAMT FÜR SOZIALES,
JUGEND UND VERSORGUNG**

An der LANDESSCHULE FÜR GEHÖRLOSE UND SCHWERHÖRIGE NEUWIED ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

als Leiterin / Leiter des Internates

zu besetzen. Die Stelle ist geteilt, sie umfasst ungefähr zur Hälfte der Arbeitszeit die Leitung des Internates und mit der verbleibenden Arbeitszeit die unmittelbare Arbeit im Gruppen- und Erziehungsdienst.

Die Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige in Neuwied ist als überregionales Förder- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Hören eine Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit individuell unterschiedlich ausgeprägten Beeinträchtigungen des Hörens und / oder der Kommunikation.

Schulträger ist das Land Rheinland-Pfalz, die Trägeraufgaben werden vom Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung wahrgenommen. Die Einrichtung gliedert sich in Sozialbereich und Schule. Im Sozialbereich untersteht sie dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie und im Schulbereich dem Ministerium für Bildung.

Ihr Einsatz als künftige Stelleninhaberin / als künftiger Stelleninhaber erfolgt im Internat der Landesschule mit bis zu 16 Wohnplätzen. Die Arbeitsteilung in Leitungstätigkeit und Gruppen- / Erziehungsdienst ist flexibel, nach Bedarf und weitgehend in eigener Verantwortung vorzusehen.

Die Aufgabengebiete beinhalten im Wesentlichen folgende Tätigkeitsbereiche, die immer vor dem Hintergrund des sonderpädagogischen

Förderbedarfs der Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt Hören zu sehen sind:

- Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Aufgabenbereich und Wahrnehmung der Vorgesetztenfunktion
- Erstellung, Umsetzung und Reflexion eines Fortbildungs- und Supervisionskonzeptes
- Mitwirkung bei Personalangelegenheiten im Aufgabenbereich
- Planung, Umsetzung, Reflexion und Aktualisierung der pädagogischen Konzeption sowie des Qualitätsprogramms
- Leitung und Koordination der im Zuständigkeitsbereich anfallenden Arbeiten und Aufgaben
- Kooperation mit der Einrichtungsleitung und den anderen Abteilungen der Einrichtung
- Teilnahme an internen und externen Arbeitskreisen
- Fachliche, pädagogische Arbeit in der Betreuung, Begleitung und Anleitung der Kinder und Jugendlichen im Wohnbereich

An Sie werden folgende Anforderungen gestellt:

- Abgeschlossenes Studium der Pädagogik, Sozialpädagogik oder eine gleichwertige Ausbildung (Bachelor oder Diplom) mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung, idealerweise in einer Leitungsfunktion
- Arbeitsfeldbezogene Kenntnisse, Fachwissen sowie Erfahrungen und Kompetenzen in der Arbeit mit Menschen mit Hörschädigung sind von Vorteil
- Soziale Kompetenz, Kommunikationsstärke, Überzeugungsfähigkeit und Organisationstalent
- Begeisterungsfähigkeit und Flexibilität hinsichtlich des besonderen Arbeitsbereiches Internat
- Eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (neu) bzw. 3 (alt) ist förderlich, die Bereitschaft zu Dienstreisen wird vorausgesetzt

Darüber hinaus erwarten wir:

- Verantwortungsbewusstsein
- Selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Freundliches und kommunikatives Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- Interessante Aufgaben in einer modernen Lerneinrichtung
- Mitverantwortlichkeit für das soziale Klima im Land
- Familienfreundlichkeit und Familienbewusstsein
- Vielfältige Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersversorgung

Die Stelle ist am Dienort Neuwied zu besetzen.

Die Eingruppierung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (Entgeltgruppe 10 TV-L).

Die Arbeitszeiten liegen hauptsächlich in den Schulwochen. Erholungsurlaub kann grundsätzlich nur in den Schulferien gewährt werden.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Bewerbungen Älterer sind ausdrücklich erwünscht.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in Kopie und ohne Bewerbungsmappe (eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nicht) **unter Angabe des Bearbeitungszeichens 2018/01 042-1 bis zum 6. Mai 2018** an:

**Manfred Kunz
Landesschule für Gehörlose
und Schwerhörige
Personalwesen
Elisabethstraße 46/48
56564 Neuwied**

oder gerne auch per E-Mail an:

kunz.manfred@lgs-neuwied.lsjv.rlp.de

Haben Sie noch Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an Herrn Kunz (Tel.: 02631 3426-151).

Alle Informationen rund um die Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige Neuwied finden Sie auf unserer Homepage www.lgs-neuwied.de.

1552.

Sie sind engagiert und suchen eine neue Herausforderung mit Zukunftsperspektive?

Wir, der LANDESBETRIEB DATEN UND INFORMATION, als der zentrale IT-Dienstleister des Landes Rheinland-Pfalz, entwickeln und betreiben an den Standorten Mainz und Bad Ems effiziente Lösungen für Landes- sowie Kommunalverwaltungen und garantieren die professionelle Umsetzung der IT-Strategie des Landes Rheinland-Pfalz. Wir sind im Bereich von Hochsicherheits- und Hochverfügbarkeitslösungen primärer Ansprechpartner, beispielsweise für Polizei, Justiz sowie Finanzverwaltung.

Sie verfügen über die geforderte Ausbildung und Interesse an einer Tätigkeit im Personalbereich.

Wir bieten: Ein vielfältiges, anspruchsvolles und verantwortungsvolles Aufgabengebiet - die Mitarbeit in einem aufgeschlossenen, kooperativen Team - persönliche und fachliche Weiterbildung - die Sicherheit des öffentlichen Dienstes - ein familienfreundliches Arbeitsumfeld.

Wir brauchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur qualifizierten Verstärkung unseres Standortes in Mainz als:

**Personalsachbearbeiter (m / w)
(Kennziffer AS 2018_17)**

im Bereich Zentrale Dienste, Team Z 1 - Personal

Ihre Aufgaben:

Bearbeitung aller Personalangelegenheiten der Tarifbeschäftigten, Beamten / innen und Auszubildenden des LDI sowie der damit verbundenen Aufgaben auch in

personalrechtlichen Nebengebieten unter Anwendung von theoretischen Fachkenntnissen in den die Stelle betreffenden Rechtsgebieten der Personalverwaltung im Öffentlichen Dienst, u. a. im Bereich des Beamten-, Arbeits-, Tarif- und Eingruppierungsrechtes.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Frau Meunier (Telefon: 06131 605-430, E-Mail: personalstelle@ldi.rlp.de).

Anforderungsprofil:

Wir suchen eine zuverlässige, belastbare, organisations- und kommunikationsstarke Persönlichkeit, die das breite Spektrum der Anforderungen einer effizienten und modernen Personalsachbearbeitung mit deren vielfältigen Aufgaben und Abläufen beherrscht und setzen u. a. Folgendes voraus:

- Abgeschlossene, einschlägige Hochschulausbildung (Bachelor- bzw. entsprechender Hochschulabschluss) oder vergleichbare Laufbahnabschlüsse, die zum Zugang ins 3. Einstiegsamt qualifizieren
- Fundierte theoretische Fachkenntnisse in den die Stelle betreffenden Rechtsgebieten der Personalverwaltung im Öffentlichen Dienst, u. a. im Bereich des Beamten-, Arbeits-, Tarif- und Eingruppierungsrechtes
- Eine umfassende Einarbeitung ist gewährleistet, daher richtet sich diese Ausschreibung auch an Berufsanfänger (m / w)
- Den Anforderungen der Stelle entsprechendes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in der deutschen Sprache sowie sicherer Umgang mit MS-Office, SAP-Kenntnisse wünschenswert
- Sicheres und aufgeschlossenes Auftreten, strukturiertes Denkvermögen sowie eine ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative, Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick, sachbezogener Durchsetzungsfähigkeit, Einsatzfreude, Flexibilität und Engagement
- Die Bereitschaft und Fähigkeit sich fortzubilden und sich selbstständig neue Themen zu erschließen
- Bereitschaft zu Dienstreisen, zur Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie zur Teilnahme an einer Sicherheitsüberprüfung nach dem LSÜG

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung von Tarifbeschäftigten bis Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist auch eine Einstellung im Beamtenverhältnis oder eine spätere Verbeamtung möglich.

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) sind wir besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher

Eignung bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt. Die Stelle kann grundsätzlich mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **unter Angabe der o.a. Kennziffer** vorzugsweise elektronisch in einer PDF-Datei (max. 5 MB) an

personalstelle@ldi.rlp.de

ein, ansonsten schriftlich an den

**Landesbetrieb
Daten und Information
Team Personal
Römerstraße 41
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

Die Bewerbungsfrist endet **mit Ablauf des 17. April 2018.**

1553.

Der LANDESBETRIEB LIEGENSCHAFTS- UND BAUBETREUUNG (LBB) ist der Immobilien- und Baudienstleister für das Land Rheinland-Pfalz.

Mit unseren 1300 kompetenten, engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreuen wir nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen einen umfangreichen und vielfältigen Immobilienbestand und realisieren Bauvorhaben des Bundes, der NATO sowie der US-Streitkräfte in Rheinland-Pfalz. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.LBBnet.de.

In unserer Zentrale in Mainz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Position unbefristet zu besetzen:

**Leiterin / Leiter
der Sparte Datenverarbeitung
Diplom / Master
der Fachrichtung Informatik /
Wirtschaftsinformatik.**

Bezahlung nach Entgeltgruppe 15 TV-L / Besoldungsgruppe A 15 LBesG.

Ihr Aufgabenbereich

Verantwortlich für die Servicebereiche DV-Infrastruktur und Fachanwendungen in der Zentrale, den 8 Niederlassungen sowie deren Außenstellen, insbesondere:

- Führen des landesweit eingesetzten DV-Personals des Landesbetriebes, Beratung der Geschäftsführung und Führungskräfte
- Weiterentwicklung und Umsetzung der DV-Strategie in Abstimmung mit der Geschäftsführung und den Anwendungsbereichen
- Sicherstellung des reibungslosen Betriebs der IT-Systeme und die Betreuung der IT-Infrastruktur, inkl. IT-User-Supports

- Initiieren und Begleiten von IT-Projekten zur Harmonisierung der Geschäftsfelder und Unterstützungsbereiche
- Optimierung der vorhandenen IT-Landschaft und zentrales Management IT unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung des für den Landesbetrieb tätigen Planungs- und Bausektors (Building Information Modeling)

Ihre fachlichen Qualifikationen

- abgeschlossenes Hochschulstudium
- mehrjährige Berufserfahrung in einer IT-Abteilung im Dienstleistungssektor
- Kenntnisse in den Bereichen Projektmanagement, SAP, Common Data Environment (CDE) und baufachlicher Software

Unsere Anforderungen

- Führungsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Wirtschaftliches Verständnis
- Organisationsgeschick

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten und abwechslungsreichen Aufgabenbereich
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- ein sicheres Arbeitsverhältnis
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelung
- Karrierechancen durch unser strukturiertes Personalentwicklungskonzept
- vielfältige Angebote zur Weiterbildung durch unser internes Fortbildungsprogramm
- betriebliche Altersvorsorge und Gesundheitsmanagement

Die Position ist mit der Entgeltgruppe 15 / Besoldungsgruppe A 15 bewertet (mit Entwicklungsmöglichkeiten). Eine Übernahme in das Beamtenverhältnis ist bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen grundsätzlich möglich. Auf unserer Homepage finden Sie unter www.LBBnet.de/Karriere weitere Informationen zu den finanziellen Rahmenbedingungen.

Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ist auch die Übernahme geeigneter Beamtinnen und Beamten im Wege der Abordnung und einer sich anschließenden Versetzung denkbar. Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die ausgeschriebene Position ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen des Dienstpostens, gewünschte Gestaltung

der Arbeitszeit) entsprochen werden kann. Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeiten erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail

Personalangelegenheiten.Zentrale@LBBnet.de

unter Angabe der Kennziffer LZ 04/18 in einer pdf-Datei (max. 5 MB) bitte **bis zum 29. April 2018** an den:

**Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung
Sparte Personal / Organisation
Zentrale Mainz
Rheinstraße 4E (Malakoff Passage)
55116 Mainz**

Falls Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in Papierform einreichen, bitten wir Sie uns ausschließlich Kopien zur Verfügung zu stellen, da Ihre Unterlagen aus organisatorischen Gründen nicht zurückgegeben werden. Teilen Sie außerdem Ihre E-Mail-Adresse und eine Rufnummer mit, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind.

Ansprechpartner

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Ehses (06131 20496-56) sowie Herr Fröder telefonisch (06131 20496-41) bzw. unter der o. g. E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung.

1554.

Der RECHNUNGSHOF RHEINLAND-PFALZ mit Sitz in SPEYER ist ein unabhängiges Organ der externen Finanzkontrolle. Er hat seinen Sitz in SPEYER und unterhält Außenstellen in KOBLENZ und TRIER.

Für das Referat „Personalausgaben, Europaangelegenheiten, Vergaberecht“ im Prüfungsgebiet „Organisation, Personal, LuK, Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft, Weinbau, Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten, Europaangelegenheiten, Justiz und Verbraucherschutz“ am Dienort Speyer suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter als Referatsleitung für den Bereich „Personalausgaben, Europaangelegenheiten und Vergaberecht“.

Zunehmend gewinnt dabei die Beratung der geprüften Stellen an Bedeutung mit dem Ziel, Verwaltungs- und Planungsprozesse zu optimieren.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit sind Querschnittsprüfungen und gutachterliche Stellungnahmen zu grundsätzlichen Themenstellungen, z. B. zu Personalbedarf und Personaleinsatz.

Darüber hinaus steht der Rechnungshof Rheinland-Pfalz in einem ständigen Erfahrungsaustausch mit den Rechnungshöfen des Bundes und der Länder.

Ihr Tätigkeitsschwerpunkt:

- Leitung eines Prüfungsreferats,
- maßgebliche Mitwirkung bei der Arbeitsplanung sowie bei der konzeptionellen Vorbereitung, Koordinierung und Durchführung von Prüfungen in den genannten Bereichen,
- eigenständige Bearbeitung schwieriger Prüfungsaufgaben, anspruchsvoller Rechtsfragen sowie von Sonderaufträgen,
- Erarbeitung von Entwürfen von Prüfungsmitteilungen, gutachtlichen Stellungnahmen und sonstigen Berichten,
- Entwerfen von Beiträgen für den Jahresbericht.

Was wir von Ihnen erwarten:

- abgeschlossenes Universitätsstudium der Rechtswissenschaften mit der Befähigung zum Richteramt, beide Staatsexamina mit mindestens der Note „befriedigend“,
- mehrjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung mit überdurchschnittlichen Beurteilungen oder Arbeitszeugnissen,
- hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit sowie ausgeprägte Fähigkeit, sich schnell in wechselnde Aufgabenstellungen einzuarbeiten und komplexe Sachverhalte systematisch zu erfassen,
- hohes Maß an Selbstständigkeit, Initiative sowie ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten und gute Organisationsfähigkeit,
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen,
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft sowie Konflikt- und Kritikfähigkeit,
- analytisches Denk- und ausgewogenes Urteilsvermögen.

Von Vorteil sind Führungserfahrungen, Kenntnisse im Europarecht und in den Förderbereichen der EU sowie gute Englisch- und / oder Französischkenntnisse.

Die Bereitschaft zur Beteiligung an örtlichen Erhebungen sowie zu Dienstreisen - auch mehrtägig - wird vorausgesetzt.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte ab der Besoldungsgruppe A 14 LBesO / BBesO oder Beschäftigte in vergleichbaren Entgeltgruppen.

Was wir Ihnen bieten:

- Aufstiegsmöglichkeiten gemäß Landesbesoldungsgesetz Rheinland-Pfalz bis zur Besoldungsgruppe A 16 oder der Entgeltgruppe des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L),
- die Chance, Projekte durch Ihre Prüfungs- und Beratungstätigkeit maßgeblich zu beeinflussen,
- vielfältige und abwechslungsreiche Aufgabenstellungen,
- strukturierte Einarbeitung sowie fachliche, organisatorische und soziale Integration,
- regelmäßige und umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen,
- Arbeit in einer attraktiven, historisch geprägten Stadt mit hoher Lebensqualität in der Metropolregion Rhein-Neckar.

Der Rechnungshof strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an; Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechend gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Diese ausgeschriebene Stelle eignet sich grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte. Im Einzelfall ist zu prüfen, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der Stellenanforderungen entsprochen werden kann.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, tabellarische Übersicht über den beruflichen Werdegang, Schulabschluss-, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse, Beurteilungen) **bis spätestens Freitag, 25. Mai 2018** an:

**Rechnungshof Rheinland-Pfalz
- Präsidialabteilung -
Postfach 17 69
67327 Speyer**

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitten wir abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Bewerbungen auf elektronischem Postweg erfolgen auf eigenes Übermittlungsrisiko und können im Format pdf **unter dem Stichwort „Referatsleitung Personalausgaben“**, möglichst in einer Datei, nicht größer als 10 MB, unter der Adresse

Poststelle@rechnungshof.rlp.de

eingereicht werden.

Bitte teilen Sie uns außerdem die Rufnummer mit, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Prüfungsgebietsleiterin Frau Dr. Topp, Tel.: 06232 617-139, für sonstige Fragen stehen Ihnen in der Personalabteilung Herr Ludwig, Tel.: 06232 617-127, oder Frau Jung, Tel.: 06232 617-159, zur Verfügung.

Weitere Informationen über uns finden Sie im Internet unter <https://rechnungshof.rlp.de>.

1555.

Im LANDESKRIMINALAMT RHEINLAND-PFALZ (LKA) sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen als

IT-Forensiker / Cyberanalyst (m / w)

in den Abteilungen 2 - Einsatz- und Ermittlungsunterstützung und 4 - Auswertung und Ermittlungen zu besetzen.

Das LKA ist die Zentralstelle der Kriminalitätsbekämpfung in Rheinland-Pfalz mit Sitz in Mainz. Dem LKA ist die Fachaufsicht über die Tätigkeitsbereiche der Polizei im Land übertragen, die auf die Verhinderung und Verfolgung von Straftaten ausgerichtet sind. Somit hat die Behörde zahlreiche zentrale und koordinierende Funktionen in der Kriminalitätsbekämpfung. Wesentliche Aufgabe der Zentralstelle ist es, die örtlichen Polizeidienststellen durch Serviceleistungen zu unterstützen.

IT-Forensiker (m / w) in der Abteilung 2, Dezernat 26 – TKÜ / Forensische IuK

Aufgabenbeschreibung:

- Sicherung, Konvertierung, Sichtbarmachung und Analyse beweisrelevanter digitaler Daten nach forensischen Gesichtspunkten
- Technische Unterstützung (z. B. bei Durchsuchungen) und Beratung der Ermittlungsabteilungen des LKA und der Polizeipräsidien
- Erstellung von Behördengutachten und deren Vertretung vor Gericht
- Durchführung von Fortbildungen sowie Teilnahme an bundesweiten Fachvorträgen und Workshops
- Funktion als „zentraler Ansprechpartner“ für die IT-forensischen Kommissariate der Polizeipräsidien des Landes Rheinland-Pfalz sowie für entsprechende Einrichtungen des Bundes (Bundeskriminalamt, Bundespolizei) und anderer Bundesländer
- Mitwirkung beim Technologiemonitoring und entsprechenden Beschaffungsvorhaben

Anforderungsprofil:

Die Bewerber / -innen müssen als Bildungsvoraussetzung ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium der Informatik oder eines vergleichbaren Studienganges vorweisen. Vorausgesetzt wird zudem die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift und gute Kenntnisse der englischen Sprache. Erforderlich sind weiterhin Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Fachgebiete:

- Rechnerarchitekturen und Betriebssysteme
- Netzwerk- und Internettechnologien
- Kryptographie und Kryptoanalyse
- Programmiersprachen
- Datenbanken

Erwartet wird weiterhin eine gute Auffassungsgabe und analytisches Denk- und Urteilsvermögen, sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Belastbarkeit und Stressresistenz, Organisationsfähigkeit und Flexibilität. Auf Kooperations- und Teamfähigkeit wird großen Wert gelegt.

Wir bieten die Möglichkeit der Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Cyberanalyst (m / w) in der Abteilung 4, Dezernat 47 - Cybercrime

Aufgabenbeschreibung:

- Einbringen von IT-spezifischem Fachwissen in komplexe Ermittlungsverfahren in taktischer und technischer Hinsicht in Ergänzung zum kriminalistischen Fachwissen der Polizeibeamten
- Eigenständige Bearbeitung von IT-Sachverhalten im Rahmen der Bekämpfung von Cybercrime in den Bereichen Ermittlungen (Analyse und Bewertung technisch anspruchsvoller digitaler Datenbestände), Auswertung (Kurzauswertung der Funktionsweise beweisrelevanter Software, Skripte,

- Quelltexte) und Recherche in Datennetzen mit entsprechender Dokumentation (z. B. durch elektronische Sicherung oder in Berichtsform) und gegebenenfalls Vertretung vor Gericht
- Konzeption auswertungsunterstützender Programme (z. B. Entwicklung von Recherche- und Untersuchungstools)
- Unterstützung bei der Durchführung strafprozessualer Maßnahmen, auch im Außeneinsatz
- Prüfung dezentratseigener Netzwerke auf Sicherheit sowie Netzwerkadministration
- Unterstützung in der wissenschaftlichen Begleitung von Studenten / -innen der Informatik im Praxissemester
- Unterstützung der Zentralen Ansprechstelle Cybercrime für die Wirtschaft (ZAC) und damit verbundene Öffentlichkeitsarbeit sowie Vortragstätigkeiten
- Mitwirkung bei Schulungen sowie Teilnahme an bundesweiten Fachvorträgen und Workshops
- Beratung bei der Beschaffung von Hard- und Software
- Administration von Hard- und Software mittels eigenerstellter Datenbanken

Anforderungsprofil:

Die Bewerber / -innen müssen als Bildungsvoraussetzung ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium der Informatik oder eines vergleichbaren Studienganges vorweisen. Vorausgesetzt wird zudem die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift und gute Kenntnisse der englischen Sprache. Erforderlich sind weiterhin Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Fachgebiete:

- Betriebssysteme (Unix/LINUX, MS Windows und Mac OS)
- Netzwerk- und Internettechnologien sowie Netzwerkprotokolle
- Programmiersprachen (z. B. C++, Python, Java, PHP)
- IT-Security
- Datenbanken und Speichertechnologien

Erwartet wird weiterhin eine gute Auffassungsgabe und analytisches Denk- und Urteilsvermögen, sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Belastbarkeit und Stressresistenz, Organisationsfähigkeit und Flexibilität. Auf Kooperations- und Teamfähigkeit wird großen Wert gelegt.

Wir bieten die Möglichkeit der Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Allgemeine Informationen

Die arbeitsvertraglichen Bedingungen und das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 10 TV-L möglich. Soweit die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind, ist eine spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis - zunächst auf Probe - vorgesehen.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen sich einem Auswahlverfahren zur Feststellung der persönlichen, fachlichen und sozialen Kompetenz stellen.

Das Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und unterstützt grundsätzlich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Die ausgeschriebenen Stellen sind grundsätzlich für Teilzeitkräfte geeignet. Teilzeitwünsche sind unter Angabe von Umfang, Lage und Verteilung der täglichen Arbeitszeit in der Bewerbung anzugeben. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der stellenspezifischen Anforderungen entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Brantzen (Leitung Dezernat 14 - Personal), Telefon: 06131 65-2116 zur Verfügung.

Bei Fachfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Junginger (Leitung Dezernat 26), Telefon: 06131 65-2703 oder Herrn Wollstadt (Leitung Dezernat 47), Telefon: 06131 65-2189.

Entsprechende Bewerbungen bitten wir vorzugsweise elektronisch in einer PDF-Datei (max. 5 MB) an

LKA.14.L@polizei.rlp.de

oder postalisch an das

**Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz
Personaldezernat
Valenciaplatz 1 - 7
55118 Mainz**

zu richten.

Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen kann nicht erfolgen. Es wird daher um Vorlage entsprechender Kopien und Abschriften gebeten. Eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird zugesichert.

1556.

POLIZEIPRÄSIDIUM MAINZ
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir bei der
**POLIZEIAUTOBAHNSTATION
GAU-BICKELHEIM**

eine / n Dienstgruppenleiter / in.

Aufgaben:

- Führung der Dienstgruppe, Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Mitarbeiter
- Steuerung, Koordination und Kontrolle von Einsätzen und der Sachbearbeitung im Rahmen der Dienstgruppe
- Führung von Sondereinsätzen und Sofortlagen nach Weisung
- Wahrnehmung der Aufgaben eines DGLvD auf Direktionsebene nach Weisung
- Vertretung des Dienststellenleiters außerhalb der allgemeinen Dienstzeit
- Eigenständige Sachbearbeitung in Relation zu der Anzahl der zu führenden Mitarbeiter

Anforderungsprofil:

- Rheinland-pfälzische Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte der Schutzpolizei ab Besoldungsgruppe A 10
- mit Abschluss des Studiums an der Hochschule für Polizei (früher: Hochschule für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Polizei) oder der Aufstiegsausbildung
- Dreijährige Verwendung in der polizeilichen Sachbearbeitung

Herausragende Befähigungen:

- Fachkompetenz, Auffassungsgabe und Denk- und Urteilsvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit
- Fähigkeit zur leitbildorientierten Mitarbeiterführung
- Bereitschaft, die im Rahmen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und des Gender Mainstreamings angestrebten Ziele umzusetzen.

Im Rahmen der Vorschriften des Landesgleichstellungsgesetzes strebt das Polizeipräsidium Mainz eine weitere Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen in seinem Geschäftsbereich an und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen und stellenspezifischen Anforderungen, entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Im Bereich des Polizeipräsidiums Mainz wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen unterstützt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung - möglichst elektronisch

ppmainz.pv3.bewerbungen@polizei.rlp.de

- innerhalb einer Frist von drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung an das

**Polizeipräsidium Mainz
Referat PV 3
Valenciaplatz 2
55118 Mainz**

1557.

Das POLIZEIPRÄSIDIUM MAINZ erfüllt die Aufgaben der Gefahrenabwehr und der Strafverfolgung im Rahmen des Zuständigkeitsbereichs. Organisatorisch ist das Polizeipräsidium Mainz in zwei

große Bereiche eingeteilt. Zum einen in die Abteilung „Polizeieinsatz“, die den operativen Bereich organisiert, zum anderen in die Abteilung „Polizeiverwaltung“, die für den administrativen Bereich zuständig ist.

Im GESCHÄFTSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS MAINZ ist in der Abteilung Polizeieinsatz im Führungsstab, Stabsbereich 2, Sachbereich 21, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**eines
Videotechnikers (m / w)**

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Planung des polizeilichen Einsatzes von Videoüberwachungstechnik
- Akquise möglicher Standorte an öffentlichen und privaten Liegenschaften unter Berücksichtigung der materiellen Sicherheit
- Prüfung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen
- Planung der Übertragungsstrecken
- Beratung der einsatzführenden Dienststellen in Fragen der Videoüberwachungstechnik
- Erstellung von Dokumenten und Konzepten
- Fachgerechter Aufbau, kompetente Betreuung und geordneter Abbau der technischen Infrastruktur von Videoüberwachungstechnik, u. a.
 - Montage der Kameras
 - Herstellung der Datenübertragungsstrecken (Richtfunk & Kabelgebunden)
 - Einrichtung der Bildaufzeichnung
 - Aufbau der Endgeräte zur Darstellung der übertragenen Video-Bilder
 - Inventarisierung und Bestandsführung
- Prüfung und Instandhaltung der vorhandenen Video-Technik
- Beratung der polizeilichen Sachbearbeitung / Führungskräfte in Fragen der Videoüberwachungstechnik
- Betreuung der weiteren allgemeinen polizeilichen Videotechnik, z. B.
 - Videokonferenzsystemen
 - Videovernehmungszimmern
 - Visualisierungsflächen in Besprechungs- oder Lageräumen
- Betreuung der Satelliten und Kabelanschlüsse, Fernseher, Beamer
- Unterstützung der Netzwerk-, bzw. Telefon-Administration des PP Mainz

Vorausgesetzt werden

- Vorzugsweise erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Medientechniker (m / w), zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m / w) oder vergleichbare elektrotechnische bzw. informationstechnische Berufsausbildung mit praktischen Erfahrungen im Bereich der Videotechnik

Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen:

- Tiefgehende praktische Kenntnisse im Umgang mit IT-Netzwerken (LAN / WAN / WLAN, TCP / IP)

- Praktische Erfahrungen in der Einrichtung und dem Betrieb von Richtfunkstrecken
- Ausgeprägtes technisches Verständnis
- Nachweis über die Tauglichkeit für Höhenarbeit (G 41) oder die Bereitschaft diese innerhalb der Probezeit nachzuweisen
- Führerscheinklasse B (früher Klasse 3) oder die Bereitschaft diesen innerhalb der Probezeit zu erwerben
- Vertiefte Kenntnisse der Hardware von PC-Systemen
- Beherrschung von Standardsoftware zur Bildbearbeitung, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation
- Bereitschaft auch außerhalb der regulären Dienstzeiten polizeiliche Einsätze durch Präsenz- oder Bereitschaftsdienste zu unterstützen.
- Fachkompetenz, Auffassungsgabe, Denk- und Urteilsvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit
- Wünschenswert sind darüber hinaus Kenntnisse über die rechtlichen Rahmenbedingungen für den polizeilichen Videoeinsatz (insb. StPO und POG) sowie die datenschutzrechtlichen Bestimmungen aus dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und Landesdatenschutzgesetz (LDSG)

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch durch flexible Arbeitsgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. Schwerbehinderte Menschen und gleichgestellte behinderte Menschen im Sinne des § 2 SGB IX werden bei entsprechender Eignung und Befähigung ebenfalls bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft ist der Bewerbung beizufügen.

Die arbeitsvertraglichen Bedingungen und das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen (Qualifikationen) bis Entgeltgruppe 9 der Entgeltordnung zum TV-L. Die Zuordnung zu den Entwicklungsstufen erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen einschlägigen Erfahrungen. Die Entgelttabelle finden Sie unter <http://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/west/>.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Senden Sie Ihre Bewerbung bitte **bis zum 27. April 2018** an das

Polizeipräsidium Mainz

Referat PV 3

z.Hd. Herrn Härter

Valenciaplatz 2

55118 Mainz

oder per E-Mail (maximale Größe: 5 MB) an

ppmainz.pv3.bewerbungen@polizei.rlp.de

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Volker Härter, Tel.-Nr.: 06131 65- 3140 gerne zur Verfügung.

Eingangsbestätigungen werden nicht erstellt, Sie können jederzeit nachfragen, ob Ihre Bewerbung bei uns eingegangen ist. Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung nur Kopien bei, da die Bewerbungsunterlagen aus datenschutzrechtlichen Gründen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden. Sofern Sie eine Rückgabe Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, bitten wir Sie, einen ausreichend frankierten Rückumschlag beizufügen.

1558.

Bei dem POLIZEIPRÄSIDIUM WESTPFALZ / Abteilung Polizeieinsatz / Führungsstab / Stabsbereich 1 / Sachbereich 15 „Zentrale Prävention“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Tarifstelle

einer / eines Opferschutzbeauftragten

zu besetzen.

Die Beschäftigung erfolgt mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer / eines Vollbeschäftigten (derzeit 39 Stunden). Die Tätigkeit ist nach der Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bewertet (brutto mindestens 3089,22 EUR).

Aufgaben:

- Telefonische und persönliche Beratung von Opfern von Gewalt- und Straftaten sowie deren Angehörigen, Zeugen und Ersthelfern über den Ablauf eines Ermittlungsverfahrens, über die Transparenz polizeilichen Handelns, über Rechte im Strafverfahren und weitere Rechte sowie bestehende Hilfsangebote,
- kurzfristige Opferbetreuung
- Koordination des Opferschutzes im Bereich des Polizeipräsidiums Westpfalz,
- Informationssammlung und Auswertung sowie Bearbeitung von Stellungnahmen zum polizeilichen Opferschutz,
- Öffentlichkeitsarbeit zum Opferschutz nach innen und nach außen,
- Entwicklung und Mitwirkung bei der Durchführung interner Fortbildungsmaßnahmen,
- Erarbeitung von Netzwerken des Opferschutzes,
- Mitarbeit in themenspezifischen Gremien,
- Aktive Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Opferhilfe und Vermittlung der Opfer an diese Einrichtungen.

Erwartet werden:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Sozialarbeiter / in oder Sozialpädagogin / Sozialpädagoge mit staatlicher Anerkennung oder ein abgeschlossenes Studium der Psychologie (Bachelor oder Diplom),
- Kenntnisse in den gängigen MS-Office - Standardanwendungen („Word“, „Excel“, „Outlook“),
- Teamfähigkeit,
- Belastbarkeit,
- Freude an der Arbeit mit Menschen und an interdisziplinärer Zusammenarbeit,
- Kreativität und Eigeninitiative,
- hohe Motivation und Zuverlässigkeit,
- Interkulturelle Kompetenz,
- freundliches, offenes Auftreten,
- Organisationstalent,
- vertiefte Kenntnisse im Bereich Umgang mit Traumatisierten und ein hohes Maß an Empathie,
- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B für Pkw (ehemals Klasse III).

Das Polizeipräsidium Westpfalz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und unterstützt auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitsgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders willkommen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft ist der Bewerbung beizufügen.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen** der Stellenausschreibung mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen an das

**Polizeipräsidium Westpfalz
Referat PV 3 (Personal)
Zu Hd. Herrn Cassel / Frau Wolle
Logenstraße 5
67655 Kaiserslautern**

oder per E-Mail an

ppwestpfalz.pvl3@polizei.rlp.de

Da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden, bitten wir nur, nicht beglaubigte Kopien einzureichen und keine Bewerbungsmappen / Klarsichtfolien zu verwenden. Eine datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird zugesichert. Bei Bewerbungen via E-Mail bitten wir darauf zu achten, dass die Bewerbungsunterlagen zusammenhängend versandt werden und die Anhänge eine Gesamtgröße von fünf Megabyte nicht überschreiten, da die Bewerbung ansonsten nicht berücksichtigt werden kann. Eingangsbestätigungen werden nicht erstellt. Sie können jederzeit nachfragen, ob Ihre Bewerbung bei uns eingegangen ist.

1559.

Bei dem POLIZEIPRÄSIDIUM TRIER / POLIZEIDIREKTION TRIER / POLIZEIINSPEKTION SAARBURG ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

der stellvertretenden Leiterin / des stellvertretenden Leiters

zu besetzen. Die ausgeschriebene Stelle ist nach der Besoldungsgruppe A 13 (3. EA) bewertet.

Um diese Stelle können sich Beamtinnen und Beamte der Schutz- und Kriminalpolizei bewerben, die sich mindestens in einem Amt der Besoldungsgruppe A 11 befinden und eine Funktion innehaben, die nach der Besoldungsgruppe A 12 bewertet ist.

Eine alternierende Besetzung in der Führung wird angestrebt.

Aufgabenbeschreibung:

Führung des Kriminal- und Bezirksdienstes.
Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Mitarbeiter.
Organisation, Koordination und Kontrolle der Geschäfts- und Informationsabläufe der Polizeiinspektion.
Mitwirkung bei der Abstimmung der Zusammenarbeit zwischen Kriminal- und Bezirksdienst und Wechselschichtdienst.
Mitwirkung bei der Planung, Vorbereitung und Führung von polizeilichen Einsätzen auf Inspektionsebene.
Vertretung des Leiters der Polizeiinspektion.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte mit der Befähigung für das dritte Einstiegsamt, die über einen Abschluss des Studiums an der Hochschule der Polizei oder über einen Abschluss der Aufstiegsausbildung verfügen.
Vierjährige Verwendung in der entsprechenden Laufbahn, Führungserfahrung in Stab und / oder Linie.

Das Vorliegen uneingeschränkter Dienstfähigkeit wird vorausgesetzt.

Herausragende Befähigungen:

Fachkompetenz,
Auffassungsgabe und Denk- und Urteilsvermögen,
Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft,
Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit, Verhandlungsgeschick.

Fähigkeit zur leitbildorientierten Mitarbeiterführung.

Erwartet werden die Beachtung der Grundsätze des Gender Mainstreaming und ein gleichstellungsorientiertes Führungsverhalten.

In Rahmen des Förderprogrammes der rheinland-pfälzischen Landesregierung besteht an Bewerbungen von Frauen besonderes Interesse. Aufgrund bestehender Unterrepräsentanz in Führungspositionen werden sie bei

gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei entsprechender Eignung ebenfalls bevorzugt berücksichtigt.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist teiltzeitgeeignet.

Bewerbungen werden **innerhalb von drei Wochen nach der Veröffentlichung** dieser Stellenausschreibung **schriftlich auf dem Dienstweg** erbeten an das

Polizeipräsidium Trier
Referat PV 3 (Personal)
Salvianstraße 9
54290 Trier

oder elektronisch (eine zusammenhängende PDF-Datei, maximal 5 MB) an

pptrier.pv3.bewerbungen@polizei.rlp.de

Im Fall einer elektronischen Bewerbung bitten wir die Leitung der eigenen Organisationseinheit und die Leitung der betr. Direktion bzw. des Führungsstabs nachrichtlich zu beteiligen.

1560.

Die CBS CARITAS Betriebsträgergesellschaft mbH SPEYER ist eine 100-prozentige Tochter des Caritasverbandes für die Diözese Speyer e. V. Für unsere Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung im Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus in Landau suchen wir ab dem 1. August 2018

eine Stellvertretende Schulleitung (1. Konrektor / in, ständige Vertretung der Schulleitung)

in Vollzeit (39 Std. / Wo.) oder Teilzeit (29,25 Std. / Wo.)

Ihre Aufgaben

- Pädagogische, organisatorische und personalwirtschaftliche Leitung der Schule
- Fachliche und strategische Weiterentwicklung des Schulkonzepts unter Berücksichtigung der Vorgaben der ADD und des Schulträgers
- Führung und Unterstützung der Lehrkräfte bei ihrer pädagogischen Arbeit
- Umsetzung des Erziehungs- und Bildungsauftrags mit den Schülern und in Kooperation mit den Eltern
- Umsetzung und Mitwirkung beim Förder- und Beratungskonzept zur Inklusion
- Vertretung der Schule im Rahmen der Leitungskonferenz der Einrichtung, Zusammenarbeit mit den anderen Fachbereichen
- Kooperation mit der ADD und regionalen Netzwerkpartnern
- Führen der laufenden Verwaltungsgeschäfte

Anforderungen an Sie

- Befähigung für das Lehramt an Förderschulen mit den

Fachrichtungen

- Körperbehindertenpädagogik und eine weitere Fachrichtung (Geistigbehindertenpädagogik, Lernbehindertenpädagogik, Sprachbehindertenpädagogik, Verhaltensbehindertenpädagogik)
- Eine der verantwortungsvollen Aufgabe entsprechende Führungs-, Fach- und Sachkompetenz
- Innovative Ideen und kreatives Handeln zur Weiterentwicklung der Schule unter strategischen Gesichtspunkten
- Steuerungs- und Kommunikationskompetenz im Rahmen einer prozessorientierten Matrixorganisation
- Fähigkeit, Krisen und Konflikte konstruktiv zu managen
- Überdurchschnittliches Engagement für die Belange der Schüler / innen und der Schule
- Medienkompetenz (Kenntnisse der fachlich und organisatorisch erforderlichen Softwareanwendungen)
- Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche

Wir bieten

- Eine ansprechende Führungsposition mit abwechslungsreichen

Herausforderungen und hoher Selbstständigkeit

- Unterstützung bei den Leitungs- und Führungsaufgaben durch ein loyales Schulleitungsteam und die Gesamtleitung der Einrichtung
- Vielfältige Mitgestaltungsmöglichkeiten bei den Strukturen und Prozessen sowohl des Fachbereichs als auch der Einrichtung
- Ein engagiertes und motiviertes Kollegium
- Eine gut ausgestattete Schule
- Interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes mit zusätzlichen Sozialleistungen

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie sich mit den Zielen der Caritas identifizieren und wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung **bis zum 2. Mai 2018** an

jobs@caritas-speyer.de

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.foerderschule-landau.de
www.foerderzentrum-laurentius-paulus.de

Bekanntmachungen der Gerichte

1561.

Beschluss

In Sachen 1. Helga Dagmar Leinz, Antel 53, 56626 Andernach – Antragstellerin – Bevollmächtigte: Notare Dr. Steffens u. Dr. Schuck, Rennweg 97, 56626 Andernach, 2. Heinz Jürgen Plischke, Esperantostraße 46, 67657 Kaiserslautern – Antragsteller – Bevollmächtigte: Notare Dr. Steffens u. Dr. Schuck, Rennweg 97, 56626 Andernach, 3. Dr. Marie-Luise Frein-Plischke, Esperantostraße 46, 67657 Kaiserslautern – Antragstellerin – Bevollmächtigte: Notare Dr. Steffens u. Dr. Schuck, Rennweg 97, 56626 Andernach, wegen Kraftloserklärung hat das Amtsgericht Andernach am 3. April 2018 beschlossen: 1. Der Ausschließungsbeschluss vom 21. Dezember 2017 wird von Amts wegen dahingehend berichtigt, dass die betroffene Grundschuld im Grundbuch des Amtsgerichts Andernach, Gemarkung Andernach (statt Weißenthurm), Blatt 10745 eingetragen ist. 2. Die Kosten der Berichtigung bleiben außer Ansatz.

Gründe: Der Ausschließungsbeschluss war aufgrund eines gerichtlichen Schreibverehens von Amts wegen zu berichtigen. Etwaige für die Veröffentlichung der Berichtigung entstehende Kosten sind aufgrund unrichtiger Sachbehandlung außer Ansatz zu lassen.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Beschluss findet das Rechtsmittel der Beschwerde statt. Die Beschwerde ist binnen einer Frist von einem Monat bei dem Amtsgericht Andernach, Koblenzer Straße 6, 56626 Andernach, einzulegen.

Die Frist beginnt mit der schriftlichen Bekanntgabe des Beschlusses. Erfolgt die schriftliche Bekanntgabe durch Zustellung nach den Vorschriften der Zivilprozessordnung, ist das Datum der Zustellung maßgebend. Erfolgt die schriftliche Bekanntgabe durch Aufgabe zur Post und soll die Bekanntgabe im Inland bewirkt werden, gilt das Schriftstück 3 Tage nach Aufgabe zur

Post als bekanntgegeben, wenn nicht der Beteiligte glaubhaft macht, dass ihm das Schriftstück nicht oder erst zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist. Kann die schriftliche Bekanntgabe an einen Beteiligten nicht bewirkt werden, beginnt die Frist spätestens mit Ablauf von 5 Monaten nach Erlass des Beschlusses. Fällt das Fristende auf einen Sonntag, einen allgemeinen Feiertag oder Sonnabend, so endet die Frist mit Ablauf des nächsten Werktages.

Die Beschwerde wird durch Einreichung einer Beschwerdeschrift oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle eingelegt. Die Beschwerde kann zur Niederschrift eines anderen Amtsgerichts erklärt werden; die Beschwerdefrist ist jedoch nur gewahrt, wenn die Niederschrift rechtzeitig bei dem Gericht, bei dem die Beschwerde einzulegen ist, eingeht. Die Beschwerdeschrift, bzw. die Niederschrift der Geschäftsstelle ist von dem Beschwerdeführer oder seinem Bevollmächtigten zu unterzeichnen.

Die Beschwerde muss die Bezeichnung des angefochtenen Beschlusses sowie die Erklärung enthalten, dass Beschwerde gegen diesen Beschluss eingelegt wird.

Die Beschwerde soll begründet werden.

Rechtsbehelfe können auch als elektronisches Dokument eingereicht werden. Eine einfache E-Mail genügt den gesetzlichen Anforderungen nicht.

Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortlichen Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg eingereicht werden.

Ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen ist, darf wie folgt übermittelt werden: auf einem sicheren Übermittlungsweg oder an das für den Empfang elektronischer Dokumente ein-

gerichtete Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) des Gerichts.

Wegen der sicheren Übermittlungswege wird auf § 130a Abs. 4 der Zivilprozessordnung verwiesen. Hinsichtlich der weiteren Voraussetzungen zur elektronischen Kommunikation mit den Gerichten wird auf die Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere Elektronische Behördenpostfach (elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung – ERVV) in der jeweils geltenden Fassung sowie auf die Internetseite www.justiz.de verwiesen.

Andernach, den 6. April 2018

- 67 UR II 256/17 - Das Amtsgericht

1562.

Beschluss

Im Zwangsversteigerungsverfahren zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft gegen 1. Fahri Kilic, geboren am 1.1.1967, Güterhallenstraße 15, 67549 Worms – Antragsgegner – Verfahrensbevollmächtigter: Baki Kilic, Matzenberg 62, 66113 Saarbrücken, 2. Bahri Kilic, geboren am 16.8.1973, Cyriakusstraße 1p, 67549 Worms – Antragsgegner – Verfahrensbevollmächtigter: Baki Kilic, Matzenberg 62, 66115 Saarbrücken, 3. Mustafa Kilic, geboren am 12.2.1980, Bebelstraße 84, 67549 Worms – Antragsgegner – Verfahrensbevollmächtigter: Baki Kilic, Matzenberg 62, 66115 Saarbrücken, 4. Abdullah Kilic, geboren am 31.7.1985, Kranoldplatz 4, 12209 Berlin, vertreten durch den Betreuer Dipl.-Volkswirt Bernd W. Volkmann, Knesebeckstraße 4 a, 14167 Berlin – Antragsgegner –

Versteigerungsobjekte: Eingetragen im Grundbuch von Worms lfd. Nr. 1 Gemarkung Worms Flur 23 Flurstück Nr. 122 BV 1, Gebäude- und Freifläche, Hintern Ziegelofen 1, 110 m² Blatt 20066; lfd. Nr. 2 Gemarkung Worms Flur 23 Flurstück Nr. 123 BV 2, Gebäude- und Freifläche, Hintern Ziegelofen 1, 65 m² Blatt 20066; lfd. Nr. 3 Gemarkung Worms Flur 23 Flurstück Nr. 124 BV 3, Gebäude- und Freifläche, Kyffhäuserstraße 7, 175 m² Blatt 20066; lfd. Nr. 4 Gemarkung Worms Flur 23 Flurstück Nr. 125 BV 4, Gebäude- und Freifläche, Kyffhäuserstraße 7, 108 m², Blatt 20066; hat das Amtsgericht Worms am 4. April 2018 beschlossen: 1. Der Termin vom 1. Juni 2018 wird aufgehoben. 2. Neuer Termin wird von Amts wegen bestimmt. Gründe: Dem Vollstreckungsgericht wurde am 3. April 2018 bekannt, dass das Amtsgericht am 1. Juni 2018 aufgrund einer Großveranstaltung in Worms lediglich mit einem Bereitschaftsdienst besetzt sein wird. Diese Tatsache macht die ordnungsgemäße Durchführung eines Versteigerungstermins unmöglich. Der Termin war daher aufzuheben und neu zu bestimmen.

Worms, den 6. April 2018

- 15 K 3/16 - Das Amtsgericht

Ausschließungsbeschlüsse / Ausschlussurteile

1563.

Ausschließungsbeschluss: Der Gläubiger der im Grundbuch des Amtsgerichts Alzey Gemarkung Rommersheim Blatt 1070 in Abteilung III Nrn. 9, 15, 16 und 17 eingetragenen Sicherungshypotheken in Höhe von jeweils 767,45 EUR wird mit seinen Rechten ausgeschlossen.

Alzey, den 4. April 2018

- 97 UR II 24/17 - Das Amtsgericht

1564.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 181871, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Alzey Gemarkung Kettenheim Blatt 456 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 12.100,- DM wird für kraftlos erklärt.

Alzey, den 4. April 2018

- 97 UR II 35/17 - Das Amtsgericht

1565.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 7838, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Alzey Gemarkung Alzey Blatt 7372 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 2556,46 EUR wird für kraftlos erklärt.

Alzey, den 4. April 2018

- 97 UR II 36/17 - Das Amtsgericht

1566.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 2, Briefnummer 1545019, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Alzey Gemarkung Udenheim Blatt 1777 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 5215,18 EUR wird für kraftlos erklärt.

Alzey, den 4. April 2018

- 97 UR II 37/17 - Das Amtsgericht

1567.

Ausschließungsbeschluss: Der Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Andernach Gemarkung Andernach Blatt 14650 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Hypothek zu 10.000,- DM und der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Andernach Gemarkung Andernach Blatt 14650 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 20.000,- DM werden für kraftlos erklärt.

Andernach, den 3. April 2018

- 67 UR II 366/17 - Das Amtsgericht

1568.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 09973668, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Sobernheim Gemarkung Sobernheim Blatt 5328 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 38.216,- DM mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen wird für kraftlos erklärt.

Bad Sobernheim, den 12. März 2018

- 6 UR II 10/17 - Das Amtsgericht

1569.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Betzdorf Gemarkung Wissen Blatt 2870 in Abteilung III Nr. 2a eingetragene Grundschuld zu 20.000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich (erstrangiger Teilbetrag aus 53.800,- DM) und der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Betzdorf Gemarkung Wissen Blatt 2870 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 33.800,- DM mit 10 % Zinsen jährlich (letzt-rangiger Teilbetrag aus 53.800,- DM), werden für kraftlos erklärt.

Betzdorf, den 26. März 2018

- 41 UR II 24/17 - Das Amtsgericht

1570.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Sankt Johann, Blatt 1013 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 5112,92 EUR mit 12 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Bingen am Rhein, den 5. April 2018

- 30 UR II 16/17 - Das Amtsgericht

1571.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Budesheim (Bingen) Blatt 6248 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 15.338,76 EUR mit 15 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Bingen am Rhein, den 5. April 2018

- 30 UR II 23/17 - Das Amtsgericht

1572.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 086177, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Daun Gemarkung Borler Blatt 129 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 5000,- DM nebst 8 % Zinsen jährlich, wird für kraftlos erklärt.

Daun, den 26. März 2018

- 3A UR II 1/18 - Das Amtsgericht

1573.

Ausschließungsbeschluss: Die im Grundbuch des Amtsgerichts Hermeskeil Gemarkung Waldweiler Blatt 1509 Flur 10 Nr. 242, Waldfläche, Unter dem Armchen, 773 qm, eingetragene Eigentümerin Frau Susanna Platt, geb. Zender, wird mit ihren Rechten ausgeschlossen.

Hermeskeil, den 27. März 2018

- 1 UR II 12/17 - Das Amtsgericht

1574.

Ausschließungsbeschluss: Der im Grundbuch des Amtsgerichts Hermeskeil Gemarkung Waldweiler Blatt 1450 Flur 10 Nr. 239, Erholungsfläche, Waldfläche, Unter dem Armchen, 763 qm, eingetragene Eigentümer Herr Michel Gouverneur, Landwirt in Waldweiler, wird mit seinen Rechten ausgeschlossen.

Hermeskeil, den 27. März 2018

- 1 UR II 13/17 - Das Amtsgericht

1575.

Ausschließungsbeschluss: Das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 364255752, ausgestellt für das gleichnamige Konto, Sparbuchberechtigter laut Eintrag: Erwin und Emma Ostermann, Friedrichstraße 36, 54411 Hermeskeil-Höfchen, und das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 304435613, ausgestellt für das gleichnamige Konto, Sparbuchberechtigter laut Eintrag: Erwin und Emma Ostermann, Friedrichstraße 36, 54411 Hermeskeil-Höfchen, werden für kraftlos erklärt.

Hermeskeil, den 27. März 2018

- 1 UR II 14/17 - Das Amtsgericht

1576.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 2350975, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Hermeskeil Gemarkung Gusenburg Blatt 2364 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene

Grundschuld zu 20.451,68 EUR mit 12 % Zinsen jährlich, wird für kraftlos erklärt.

Hermeskeil, den 27. März 2018

- 1 UR II 16/17 - Das Amtsgericht

1577.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Hermeskeil Gemarkung Schillingen Blatt 1650 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 14.000,- DM mit 8 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Hermeskeil, den 3. April 2018

- 1 UR II 18/17 - Das Amtsgericht

1578.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Idar-Oberstein Gemarkung Götttschied Blatt 768 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 21.600,00,- mit 12 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Idar-Oberstein, den 5. April 2018

- 38 UR II 23/17 - Das Amtsgericht

1579.

Ausschließungsbeschluss: Die im Grundbuch des Amtsgerichts Linz am Rhein, Gemarkung Linz am Rhein, Blatt 6460, eingetragenen Eigentümer 1. Frau Christine Paffenhausen geb. Mohr, Hesseln, 2. Johann Mohr, Hinter Renneberg, 3. Matthias Mohr in Ohlenberg, 4. Heinrich Mohr in Ohlenberg, 5. Christine Mohr in Ohlenberg, 6. Katharina Mohr in Ohlenberg, 7. Therese Mohr in Ohlenberg, 8. Christine Mohr II in Ohlenberg, 9. Magdalena Mohr in Ohlenberg, 11. Anna Maria Mohr, Renneberg, 12. Ludwig Mohr, Renneberg, 13. Eva Mohr, Renneberg, 14. Peter Mohr, Renneberg, 15. Mathias Mohr, Oberschlag, 16. Heinrich Mohr, Deringhausen, 17. Katharina Siebertz geb. Mohr, Unkel, 18. Christina Scheven geb. Mohr, Köln-Sürth, 19. Therese Mohr, Ohlenberg, 20. Maria Magdalena Hecken geb. Mohr, Ohlenberg, 21. August Mohr, Derschlag, 22. Anna Maria Behr geb. Mohr, Osberghausen, 23. Katharina Miebach geb. Mohr, Osberghausen, 24. Christine Kreusch geb. Mohr, Delchen, 25. Gertrud Grützenbach geb. Mohr, Siegburg, 26. Wilhelm Mohr, Osberghausen, 27. Ludwig Mohr, Osberghausen, 28. Heinrich Mohr, Köln-Nippes, 29. Hermann Mohr, Osberg, 30. Josef Mohr, Wiehländen/Ründeroth, 31. Gertrud Albach geb. Philippi, Horst-Emscher, 32. Therese Schmitz, St. Katharinen, 33. Anna Maria Henn geb. Schmitz, Dattenberg, 34. Christine Schmitz, Waldsassen/Saar, 35. Katharina Klöckner geb. Schmitz, St. Katharinen, 36. Heinrich Becker, Hähnen, 37. Helene Paffhausen, Waldbreitbach, 39. Michael Josef Paffhausen, Landwirt, Hesseln, 40. Hermann Paffhausen, Hesseln, 41. Michael Steiner, Hamm/Waldbreitbach, 42. Christine Steiner, Hamm/Waldbreitbach, 43. Gertrud Steiner, Hamm/Waldbreitbach, 44. Anna Steiner, Hamm/Waldbreitbach, 45. Katharina Klöckner, geb. Schmitz, St. Katharinen, 46. Hermann Mohr, Renneberg, 47. Katharina Schmitz geb. Mohr, St. Katharinen, 48. Christine Philippi geb. Mohr, Unkelbach, 51. Paul Lay, geb. am 21.1.1960, 53547 Bad Hönningen-Girgenrath, 52. Stefan Wirtgen, geb. 1.7.1970, zu 1 bis 9, 11 bis 48, 51, 52: - in Erbgemeinschaft - werden mit ihren Rechten ausgeschlossen.

Linz, den 24. Oktober 2017

- 5a UR II 22/16 - Das Amtsgericht

1580.

Beschluss: Der Ausschließungsbeschluss des Amtsgerichts Linz am Rhein vom 17. Oktober 2017 wird im Tenor wie folgt berichtet: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Linz am Rhein Gemarkung Scheuren (Unkel) Blatt 1763 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 35.000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich, wird für kraftlos erklärt.

Linz, den 9. November 2017

- 5 a UR II 14/17 - Das Amtsgericht

1581.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Ludwigshafen Gemarkung Mundenheim Blatt 12077 in Abteilung III Nr. 1a eingetragene Grundschuld zu 20.000,- DM wird für kraftlos erklärt.

Ludwigshafen, den 26. März 2018

- 14 UR II 27/17 - Das Amtsgericht

1582.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Ludwigshafen Gemarkung Ludwigshafen Blatt 4565 in Abteilung III Nr. 21 eingetragene Grundschuld zu 255.000,- DM wird für kraftlos erklärt.

Ludwigshafen, den 3. April 2018

- 14 UR II 28/17 - Das Amtsgericht

1583.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Mombach Blatt 4814 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 68.400,- DM mit 6,5 % Zinsen jährlich, wird für kraftlos erklärt.

Mainz, den 26. März 2018

- 73 UR II 29/17 - Das Amtsgericht

1584.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Gonsenheim Blatt 13674 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 118.430,- DM mit 20 % Zinsen jährlich, und der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Gonsenheim Blatt 13679 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 102.000,- DM mit 20 % Zinsen jährlich, werden für kraftlos erklärt.

Mainz, den 3. April 2018

- 73 UR II 67/17 - Das Amtsgericht

1585.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Ober-Olm Blatt 4550 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 200.000,- DM mit 16,5 % Zinsen jährlich, wird für kraftlos erklärt.

Mainz, den 27. März 2018

- 73 UR II 72/17 - Das Amtsgericht

1586.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 24811, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Pirmasens Gemarkung Pirmasens Blatt 7165 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 7900,- DM wird für kraftlos erklärt.

Pirmasens, den 22. März 2018

- 1 UR II 24/17 - Das Amtsgericht

1587.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Sinzig Gemarkung Koisdorf Blatt 1062 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 24.500,- DM mit 10 % Zinsen jährlich, und der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Sinzig Gemarkung Koisdorf Blatt 1062 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 12.300,- DM mit 10 % Zinsen jährlich, werden für kraftlos erklärt.

Sinzig, den 21. März 2018

- 5a UR II 19/17 - Das Amtsgericht

1588.

Ausschließungsbeschluss: Der Gläubiger der im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Pallien Blatt 1332 in Abteilung III Nr. 1 eingetragenen Hypothek ohne Brief zu 12.000,- Goldmark mit 10 % Zinsen jährlich, wird mit seinen Rechten ausgeschlossen.

Trier, den 28. März 2018

- 50A UR II 92/16 - Das Amtsgericht

1589.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 9414168, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Trier Blatt 26809 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 230.081,35 EUR mit 15 % Zinsen jährlich und der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 7784002, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Trier Blatt 26809 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 25.564,59 EUR mit 16 % Zinsen jährlich sowie 2,5 % Nebenleistungen einmalig werden für kraftlos erklärt.

Trier, den 5. April 2018

- 50A UR II 74/17 - Das Amtsgericht

1590.

Ausschließungsbeschluss: Das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 349940742, ausgestellt für das gleichnamige Konto, Sparbuchberechtigter laut Eintrag: Herr Helmut Lehnert, Auf der Bausch 174, 54293 Trier, wird für kraftlos erklärt.

Trier, den 28. März 2018

- 50A UR II 81/17 - Das Amtsgericht

1591.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Westerburg Gemarkung Berzhahn Blatt 911 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 100.000,- Goldmark nebst 8 % Zinsen jährlich, wird für kraftlos erklärt.

Westerburg, den 28. März 2018

-26b UR II 16/17 - Das Amtsgericht

Aufgebote

1592.

Herr Karl-Heinz Langenbach, Herrenhain 8, 57537 Wissen, und die Sparkasse Westerwald-Sieg, Bismarckstraße 16, 56470 Bad Marienberg, haben den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief

brief, Gruppe 02, Briefnummer 12418832, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Altenkirchen Gemarkung Busenhausen Blatt 606 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 300.000,- DM mit 16 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Sparkasse Westerwald-Sieg, Bismarckstraße 16, 56470 Bad Marienberg. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 12418833, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Altenkirchen Gemarkung Busenhausen Blatt 606 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 300.000,- DM mit 16 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Sparkasse Westerwald-Sieg, Bismarckstraße 16, 56470 Bad Marienberg.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 26. Juni 2018** vor dem Amtsgericht Altenkirchen anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Altenkirchen, den 26. Februar 2018

- 71 UR II 8/17 - Das Amtsgericht

1593.

Herr Gerd Maik Baum, Im Schleedörn 20, 57610 Altenkirchen, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 17602343, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Altenkirchen Gemarkung Altenkirchen Blatt 4180 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 10.000,- EUR mit 20 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen. Eingetragener Berechtigter: Herr Gerd Maik Baum, Im Schleedörn 20, 57610 Altenkirchen.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 23. Juli 2018** vor dem Amtsgericht Altenkirchen anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Altenkirchen, den 21. März 2018

- 71 UR II 16/17 - Das Amtsgericht

1594.

Herr Jörg Schüler, Wilhelmstraße 39, 57610 Altenkirchen, und die BHW Bausparkasse AG, Lubahnstraße 2, 31781 Hameln, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 1527748, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Altenkirchen Gemarkung Altenkirchen Blatt 2043 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 19.900,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Beamtenheimstättenwerk, Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst, Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Hameln.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 30. Juli 2018** vor dem Amtsgericht Altenkirchen anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Altenkirchen, den 15. März 2018

- 71 UR II 3/18 - Das Amtsgericht

1595.

Frau Luise Zahn, Am Sybillenstein 18, 55232 Alzey, hat am 23. Januar 2018 (UR-Nr. 72/2018, Notarin Rohde in Alzey) den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer ab-

handen gekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 048318, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Alzey Gemarkung Weinheim Blatt 3169 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 2556,46 EUR. Eingetragener Berechtigter: Sparkasse Worms-Alzey-Ried, Worms. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 2, Briefnummer 0848056, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Alzey Gemarkung Weinheim Blatt 3169 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 7413,73 EUR. Eingetragener Berechtigter: Beamtenheimstättenwerk, Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH, Hauptverwaltung für die Bundesrepublik Deutschland, Hameln.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 6. Juli 2018** vor dem Amtsgericht Alzey anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Alzey, den 4. April 2018

- 97 UR II 5/18 - Das Amtsgericht

1596.

Herr Dieter Koppe, August-Becker-Straße 39, 76889 Klingenmünster, und Frau Anita Koppe, August-Becker-Straße 39, 76889 Klingenmünster, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 14982814, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz - Zweigstelle Bad Bergzabern - Gemarkung Bad Bergzabern Blatt 4735 in Abteilung III Nr. 6 eingetragene Grundschuld zu 100.000,- DM. Eingetragener Berechtigter: a) Dieter Koppe, geb. 21. 2. 1955, b) Anita Koppe, geb. Christmann, geb. 2. 5. 1955, zu je 1/2 berechtigt.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 15. August 2018** vor dem Amtsgericht Landau in der Pfalz - Zweigstelle Bad Bergzabern - anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bad Bergzabern, den 23. März 2018

- 1 UR II 1/18 - Das Amtsgericht

1597.

Frau Waltraud Allmendinger, Raiffeisenstraße 3, 67161 Gönheim, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Dürkheim Gemarkung Leistadt Blatt 718 in Abteilung III Nr. 6 eingetragene Grundschuld zu 30.700,- DM mit 6 % Jahreszinsen vom Tage der Eintragung ab. Eingetragener Berechtigter: Badische Landesbausparkasse Karlsruhe, jetzt: LBS Landesbausparkasse Südwest, Jägerstraße 36, 70174 Stuttgart. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Dürkheim Gemarkung Leistadt Blatt 718 in Abteilung III Nr. 7 eingetragene Grundschuld zu 30.600,- DM mit 10 % Jahreszinsen vom Tage der Eintragung ab. Eingetragener Berechtigter: Badische Landesbausparkasse Karlsruhe, jetzt: LBS Landesbausparkasse Südwest, Jägerstraße 36, 70174 Stuttgart.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 30. Juni 2018** vor dem Amtsgericht Bad Dürkheim anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Bad Dürkheim, den 27. März 2018

- 1 UR II 1/18 - Das Amtsgericht

1598.

Herr Andreas Ludwig, Kappelgasse 21, 55576 Sprendlingen, und Frau Barbara Ludwig, Kappelgasse 21, 55576 Sprendlingen, haben den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Sprendlingen Blatt 2644 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 120.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen. Eingetragener Berechtigter: Kreis-Sparkasse Bingen, Bingen am Rhein. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Sprendlingen Blatt 2644 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 46.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Sparkasse Rheinaahe, Bad Kreuznach und Bingen.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 5. August 2018** vor dem Amtsgericht Bingen am Rhein anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Bingen am Rhein, den 5. April 2018

- 30 UR II 32/17 - Das Amtsgericht

1599.

Herr Christian Paulus, Hirtenweg 14, 82031 Grünwald, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Bingen-Büdesheim Blatt 3998 in Abteilung III Nr. 19 eingetragene Grundschuld zu 25.564,59 EUR mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Christel Paulus, geborene König, geb. am 26. 10. 1941, wohnhaft Bingen am Rhein.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 6. August 2018** vor dem Amtsgericht Bingen am Rhein anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bingen am Rhein, den 5. April 2018

- 30 UR II 7/18 - Das Amtsgericht

1600.

Die BHW Bausparkasse AG gesetzlich vertreten durch den Vorstand, Lubahnstraße 2, 31789 Hameln, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief der Gruppe 02 mit der Nr. 14980955 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Gernersheim Gemarkung Ottersheim Blatt 1558 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 60.000,- DM. Eingetragener Berechtigter: BHW Allgemeine Bausparkasse AG, Hameln (Rechtsnachfolger: BHW Bausparkasse AG).

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 31. Mai 2018** vor dem Amtsgericht Gernersheim anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Gernersheim, den 20. März 2018

- 1b UR II 1/18 - Das Amtsgericht

1601.

Die UniCredit Bank AG, 80311 München, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer

0287432, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Grünstadt Gemarkung Tiefenthal Blatt 822 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 6074,15 EUR (11.880,- DM) mit 12 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Aktiengesellschaft Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München, jetzt: UniCredit Bank AG, Arabellastraße 12, 81925 München.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 30. Juli 2018** vor dem Amtsgericht Grünstadt anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Grünstadt, den 29. März 2018

- 2 UR II 3/18 - Das Amtsgericht

1602.

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG vertreten durch den Vorstand, dieser wiederum vertreten durch die Bevollmächtigten Alexander Beiner und Thomas Fox, Richard-Oskar-Mattern-Straße 6, 40547 Düsseldorf, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief (Gruppe 02, Briefnummer 2326423) über die im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz Gemarkung Vallendar Blatt 3192 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 180.000,- DM mit 14 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigte: Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG in Düsseldorf (ursprüngliche - d. h. vor der Abtretung - eingetragene Gläubigerin war die Kreissparkasse Koblenz in Koblenz).

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 3. August 2018** vor dem Amtsgericht Koblenz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Koblenz, den 3. April 2018

- 412 UR II 13/18 - Das Amtsgericht

1603.

Die Wüstenrot Bausparkasse AG, Wüstenrotstraße 1, 71638 Ludwigsburg, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 2365 695, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz Gemarkung Altdorf Blatt 627 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 41.900,- DM. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Ludwigsburg.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 8. Juni 2018** vor dem Amtsgericht Landau in der Pfalz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Landau, den 20. März 2018

- 1 UR II 12/18 - Das Amtsgericht

1604.

Die Ortsgemeinde Ockenfels, Am Apostelberg 8, 53545 Ockenfels, hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen sind folgende Grundstücke, eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Linz am Rhein Gemarkung Ockenfels Blatt 1311: lfd. Nr. 1 Flur 9 Nr. 258/1, Verkehrsfläche, Auf'm Frohnacker, 11 qm; lfd. Nr. 2 Flur 9 Nr. 259/1, Verkehrsfläche, daselbst, 12 qm. Eigentümer laut Grundbucheintrag: Herr Simon Steiner, Winzer. Letzter bekannter

Wohnsitz des Grundstückseigentümers: Ockenfels.

Der im Grundbuch eingetragene Eigentümer wird aufgefordert, seine Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 26. Juli 2018** vor dem Amtsgericht Linz am Rhein anzumelden, da ansonsten seine Ausschließung der Rechte als Eigentümer erfolgen wird.

Linz, den 26. März 2018

- 5a UR II 24/17 - Das Amtsgericht

1605.

Herr Josef Heßler, Annahof, 56598 Rheinbrohl, hat den Antrag auf Ausschließung der Eigentümer eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist ein 1/2-Anteil an dem Grundstück: Amtsgericht Linz am Rhein Gemarkung Rheinbrohl Blatt 5013. Bezeichnung: lfd. Nr. 1 Flur 23 Nr. 241, Landwirtschaftsfläche, auf'm obersten Berg, 573 qm. Eigentümer laut Grundbucheintrag: Herr Johann Krumscheid und Frau Helene Krumscheid geb. Haberstroh. Letzter bekannter Wohnsitz der Grundstückseigentümer: Rheinbrohl.

Die im Grundbuch eingetragenen Eigentümer werden aufgefordert, ihre Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 30. Juli 2018** vor dem Amtsgericht Linz am Rhein anzumelden, da ansonsten die Ausschließung ihrer Rechte als Eigentümer erfolgen wird.

Linz, den 29. März 2018

- 5 a UR II 6/18 - Das Amtsgericht

1606.

Frau Bärbel Dietrich, Carolistraße 30, 67067 Ludwigshafen am Rhein, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um die Grundschuldbriefe über die im Grundbuch des Amtsgerichts Ludwigshafen Gemarkung Rheingönheim Blatt 1467 in Abteilung III Nr. 3+4 eingetragene Grundschulden zu 27.500,- DM (= III/3 und zu 9100,- DM (= III/4). Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, in Schwäbisch-Hall.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 23. Juli 2018** vor dem Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Ludwigshafen, den 21. März 2018

- 14 UR II 3/18 - Das Amtsgericht

1607.

Herr Gerd Schäfer, Comeniusstraße 6, 67071 Ludwigshafen am Rhein, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Ludwigshafen Gemarkung Oggersheim Blatt 1846 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 4000,- DM. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 3. August 2018** vor dem Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Ludwigshafen, den 3. April 2018

- 14 UR II 4/18 - Das Amtsgericht

1608.

1. Herr Helmut Keßel, Wormser Straße 20, 55276 Oppenheim, Frau Gisela Keßel, Wormser Straße 20, 55276 Oppenheim, und Frau Monika Hasenfuß, Reiterhof Außerhalb, 55278 Ludwigshöhe, haben den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Oppenheim Blatt 3448 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 6000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Kreissparkasse Mainz in Mainz. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Oppenheim Blatt 3448 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 10.000,- DM mit 8 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Kreissparkasse Mainz in Mainz.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 28. Juni 2018** vor dem Amtsgericht Mainz anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird. 2. Der Gegenstandswert wird auf 2045,16 EUR (25 % des Wertes des Grundpfandrechts) festgesetzt.

Mainz, den 28. März 2018

- 73 UR II 60/17 - Das Amtsgericht

1609.

1. Herr Robert Täffner, Winzerstraße 45, 67549 Worms, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Dorn-Dürkheim Blatt 1359 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 22.500,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken, Schwäbisch Hall. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz, Gemarkung Dorn-Dürkheim Blatt 1359 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 12.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Kreis- und Stadtparkasse Worms, Worms.

Die Inhaber der Grundschuldbriefe werden aufgefordert, ihre Rechte **spätestens bis zu dem 30. Juni 2018** vor dem Amtsgericht Mainz anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird. 2. Der Gegenstandswert wird auf 4410,- EUR (25 % des Wertes der Grundpfandrechte) festgesetzt.

Mainz, den 29. März 2018

- 73 UR II 23/18 - Das Amtsgericht

1610.

Ulrich Jungbluth, Am Sändchen 12, 53545 Linz, hat als Nachlasspfleger der unbekannten Erben der Frau Ursula Margarethe Reinhold Hemb geb. Tominski, den Antrag auf Ausschließung von Nachlassgläubigern bei Gericht eingereicht. Erblasser: Frau Ursula Margarethe Reinhold Hemb geb. Tominski. Letzte Anschrift des Erblassers: Mühlhofener Straße 32, 56566 Neuwied.

Die Nachlassgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Nachlass des Erblassers **spätestens bis zu dem 23. Juli 2018** vor dem Amtsgericht Neuwied anzumelden. In der Anmeldung sind Gegenstand und Grund der Forderung anzugeben. Beweisurkunden sind der Anmeldung in Urschrift oder Abschrift beizufügen. Nachlassgläubiger, die sich nicht melden, können von dem Erben nur insoweit Befriedigung ihrer Forderungen verlangen, als sich nach Befrie-

digung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuss ergibt; das Recht, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, bleibt unberührt.

Neuwied, den 22. März 2018

- 40 UR II 10/18 - Das Amtsgericht

1611.

Herr Johann Schmitz, Am Hasenberg 33, 54589 Stadtkyll, und Frau Mathilde Margaretha Schmitz, Am Hasenberg 33, 54589 Stadtkyll, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 0857017, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Prüm Gemarkung Stadtkyll Blatt 890 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 16.100,- DM nebst 12 vom Hundert Jahreszinsen. Eingetragener Berechtigter: Westdeutsche Landesbank-Girozentrale (Landes-Bausparkasse) in Düsseldorf und Münster.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 28. Juni 2018** vor dem Amtsgericht Prüm anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Prüm, den 28. März 2018

- 7b UR II 1/18 - Das Amtsgericht

1612.

Die Volksbank Kaiserslautern, Kanalstraße 4, 67655 Kaiserslautern, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 136536, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Rockenhausen Gemarkung Lohnsfeld Blatt 426 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 18.500,- DM mit zehn unter Umständen elf vom Hundert Jahreszinsen. Eingetragener Berechtigter: Raiffeisenkasse Lohnsfeld - Potzbach, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, Lohnsfeld.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 27. Juli 2018** vor dem Amtsgericht Rockenhausen anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Rockenhausen, den 27. März 2018

- 3 UR II 2/18 - Das Amtsgericht

1613.

Frau Daniela Justinger, Hauptstraße 1, 54314 Zerf, Herr Werner Schomer, Hauptstraße 45, 54316 Schöndorf, Herr Helmut Willibrord Schömer, Schulstraße 1, 54316 Holzerath, und Frau Josefine Lamberty, Neustraße 5, 54316 Holzerath, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 6, Briefnummer 103894, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Schöndorf Blatt 1817 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 18.000,- DM mit 8 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigter: Sparkasse Trier, Theodor-Heuss-Allee 1, 54292 Trier.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 3. August 2018** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Trier, den 3. April 2018

- 50A UR II 86/17 - Das Amtsgericht

1614.

Frau Ingrid Fraedrich, Ausoniusstraße 10, 56072 Koblenz, Herr Ernst Eberle, Egon-Klepsch-Weg 2 56072 Koblenz, und Herr Uwe Eberle, Simone-de-Beauvoir-Straße 10, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, haben den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 151581, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Sankt Matthias Blatt 5724 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 30.000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigter: Stadtparkasse Trier; jetzt Sparkasse Trier, Theodor-Heuss-Allee 1, 54292 Trier. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 151582, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Sankt Matthias Blatt 5724 in Abteilung III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 4000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigter: Stadtparkasse Trier; jetzt Sparkasse Trier, Theodor-Heuss-Allee 1, 54292 Trier.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 6. August 2018** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Trier, den 5. April 2018

- 50A UR II 89/17 - Das Amtsgericht

1615.

Die Volksbank Trier eG, Herzogenbuscher Straße 16 - 18, 54292 Trier, vertreten durch Herrn Norbert Friedrich als Vorstandsmitglied und Herrn Günther Frieden als Prokurist, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Wohnungsgrundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Ruwer-Paulin Blatt 2628 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 100.000,- EUR mit 18 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen einmalig. Eingetragene Berechtigter: Volksbank Hochwald Saarburg eG; jetzt: Volksbank Trier eG, Herzogenbuscher Straße 16 - 18, 54292 Trier.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 6. August 2018** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Trier, den 5. April 2018

- 50A UR II 91/17 - Das Amtsgericht

1616.

Herr Thorsten Lenz, Goebenstraße 101, 46045 Oberhausen, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 363717083, ausgestellt für das gleichnamige Konto. Das Sparbuch lautet auf: Herr Peter Lenz, letzter Wohnsitz: Krahenstraße 46, 54290 Trier.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 6. August 2018** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuches erfolgen wird.

Trier, den 4. April 2018

- 50A UR II 12/18 - Das Amtsgericht

1617.

Herr Adalbert Ott, Im Göttelchen 3, 54421 Reinsfeld, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Ur-

kunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Volksbank Trier eG, Sparbuchnummer 2013873720, ausgestellt für das gleichnamige Konto. Das Sparbuch lautet auf: Frau Mechtilde Ott, letzter Wohnsitz: Im Göttelchen 3, 54421 Reinsfeld.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 6. August 2018** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuches erfolgen wird.

Trier, den 5. April 2018

- 50A UR II 13/18 - Das Amtsgericht

1618.

Herr Joachim Schuh, Hofgartenstraße 13, 54343 Föhren, Frau Ute Henn, Im Gartenfeld 3, 54338 Schweich, Frau Sandra Kiefer, Kellergarten 15, 54338 Schweich, und Herr Stefan Henn, Im Alten Garten 15, 54338 Schweich, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 3825964, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Schweich Blatt 10434 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 9203,25 EUR mit 12 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigter: Kreissparkasse Trier-Saarburg; jetzt Sparkasse Trier, Theodor-Heuss-Allee 1, 54292 Trier.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 6. August 2018** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Trier, den 5. April 2018

- 50A UR II 14/18 - Das Amtsgericht

1619.

Herr Dipl.-Ing. Dieter Bethge, Karl-Marx-Straße 8, 54290 Trier, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Gesamtgrundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 12046384, über die im Teileigentumsgrundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Trier Blatt 16448 in Abteilung III Nr. 7 und im Wohnungsgrundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Trier Blatt 16450 in Abteilung III Nr. 7 und im Wohnungsgrundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Trier Blatt 16451 in Abteilung III Nr. 8 eingetragene Grundschuld zu 200.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen einmalig. Eingetragene Berechtigter: Alte Leipziger Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit, Alte-Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel (Taunus).

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 6. August 2018** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Trier, den 4. April 2018

- 50A UR II 23/18 - Das Amtsgericht

Zwangsversteigerungsverfahren – Terminbestimmungen –

Die nachstehenden unter lfd. Die nachstehenden unter lfd. Nr. 1620 bis 1646 bezeichneten Grundstücke (Erbbaurechte) sollen zu den dort angegebenen Zeiten versteigert werden. In jeder dieser Zwangsversteigerungssachen erlässt das Gericht folgende Aufforderungen:

Es ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranganges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, des Erbbaurechtes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

1620.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Donnerstag, dem 3. Mai 2018, 13.00 Uhr**, Raum 107, Sitzungssaal, Amtsgericht Alzey, Schlossgasse 32, 55232 Alzey, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Wöllstein 1/4-Anteil 1.2 L.H. an lfd. Nr. 1 Gemarkung Wöllstein Flur 1 Flurstück Nr. 360, Gebäude- und Freifläche, Rathausgasse 1, 506 m², Blatt 4563 BV 1. Zusatz zu lfd. Nr. 1: 3 zu 1): Grunddienstbarkeit (Fensterrecht, Kanalrecht) an Grundstück Gemarkung Wöllstein Flur 1 Flurstück 361/1 (BestVerz.Nr. 1 in Blatt 4626). Dort eingetragen in Abteilung II Nr. 1. Vermerkt am 2. Januar 1976 und Vermerk 2 zu 1 auf den aktuellen Grundbuchstand zurückgeführt am 27. Januar 2014. Eingetragen im Grundbuch von Wöllstein 1/2-Anteil 1.3 M.H. an lfd. Nr. 2 Gemarkung Wöllstein Flur 1 Flurstück Nr. 360, Gebäude- und Freifläche, Rathausgasse 1, 506 m², Blatt 4563 BV 1. Zusatz zu lfd. Nr. 2: 3 zu 1): Grunddienstbarkeit (Fensterrecht, Kanalrecht) an Grundstück Gemarkung Wöllstein Flur 1 Flurstück 361/1 (Best.Verz.Nr. 1 in Blatt 4626). Dort eingetragen in Abteilung II Nr. 1. Vermerkt am 2. Januar 1976 und Vermerk 2 zu 1 auf den aktuellen Grundbuchstand zurückgeführt am 27. Januar 2014. Eingetragen im Grundbuch von Wöllstein 1/4-Anteil 1.4 D.H. an lfd. Nr. 3 Gemarkung Wöllstein Flur 1 Flurstück Nr. 360, Gebäude- und Freifläche, Rathausgasse 1, 506 m², Blatt 4563 BV 1. Zusatz zu lfd. Nr. 3: 3 zu 1): Grunddienstbarkeit (Fensterrecht, Kanalrecht) an Grundstück Gemarkung Wöllstein Flur 1 Flurstück 361/1 (BestVerz.Nr. 1 in Blatt 4626). Dort eingetragen in Abteilung II Nr. 1. Vermerkt am 2. Januar 1976 und Vermerk 2 zu 1 auf den aktuellen Grundbuchstand zurückgeführt am 27. Januar 2014. Lfd. Nr. 1 - 3: Objektbeschrei-

bung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus - sanierungsbedürftig. Gesamt-Verkehrswert: 140.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. Mai 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Alzey, den 8. März 2018

- 1 K 23/17 -

Das Amtsgericht

1621.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, dem 20. Juni 2018, 14.00 Uhr**, Raum 117, Sitzungssaal, Amtsgericht Andernach, Koblenzer Straße 6, 56626 Andernach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bassenheim Gemarkung Bassenheim Flur 15 Flurstück Nr. 138, Gebäude- und Freifläche, Saffiger Straße 7, 903 m², Blatt 1764 BV 3. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Doppelgarage. Baujahr ca. 1978. Die Verkehrswertermittlung konnte nur nach äußerer Inaugenscheinnahme erfolgen, da der Sachverständigen kein Zutritt zum Objekt gewährt wurde; Verkehrswert: 346.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Andernach, den 3. April 2018

- 9 K 12/17 -

Das Amtsgericht

1622.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, dem 13. Juni 2018, 9.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Odernheim Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 25/100, Sondereigentums-Art: 1. Wohnung im 1. OG, Sondernutzungsrecht: Abstellraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit „G“, Blatt 1772 BV 1; an Grundstück Gemarkung Odernheim Flurstück 66/5, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 1, 670 m², Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung mit dem Sondereigentum an der 1. Wohnung im 1. Obergeschoss (Wohnung Nr. 2), bestehend aus 6 Zimmer, 2 Toiletten, Küche, Diele, Flur und Galerie; Wohnfläche: 123,54 qm; Hauptstraße 1, 55571 Odernheim; Verkehrswert: 76.000,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. Oktober 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 29. März 2018

- 3 K 131/16 -

Das Amtsgericht

1623.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 26. Juli 2018, 10.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Braunschorn lfd.Nr. 1 Gemarkung Braunschorn Flur 7 Flurstück Nr. 78/2, Gebäude- und Freifläche, Waldweg 8, 177 m², Blatt 399 BV 1; lfd. Nr. 2 Braunschorn Flur 7 Flurstück Nr. 78/3, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Waldweg 6, 646 m², Blatt 399 BV 2. Zusatz zu lfd. Nr. 1: Parzellen 78/2 und 78/3 bilden lt. Sachverständiger eine wirtschaftliche Einheit. Zusatz zu lfd. Nr. 2: Parzellen 78/2 und 78/3 bilden lt. Sachverständiger eine wirtschaftliche Einheit. (lt. Angabe d. Sachverständigen): seitlich angebautes, zweigeschossiges Wohnhaus mit Teilkeller; Parzelle 78/2 (Hauptwohnung) mit Nebengebäude; Parzelle 78/3 (Einliegerwohnung); Verkehrswert: 35.550,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): s. lfd. Nr. 1; Verkehrswert: 33.800,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Oktober 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 22. März 2018

- 3 K 140/16 -

Das Amtsgericht

1624.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, dem 6. Juni 2018, 9.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Meisenheim Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 205/1000 Sondereigentums-Art: Wohnung Nr. 4, Blatt 4924 BV 1; an Grundstück Gemarkung Meisenheim Flur 22 Flurstück Nr. 273, Gebäude- und Freifläche, Saarstraße 16, 559 m², Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung (Wohnung Nr. 4) bestehend aus 4 Zimmern, Flur, Küche und Bad in einem Mehrfamilienhaus mit 4 Wohn- u. Gewerbeeinheiten; Wohnfläche 120 qm; Verkehrswert: 73.650,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter Rufnummer 0621 39184020.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Februar 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 29. März 2018

- 36 K 19/17 -

Das Amtsgericht

1625.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, dem 14. Juni 2018, 10.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Kirchberg Gemarkung Kirchberg Flur 44 Flurstück Nr. 22/1, Gebäude- und Freifläche, Osterbahnstraße 8, 916 m², Blatt 4522 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): zweigeschossiges, unterkellertes Einfamilienhaus mit Doppelgarage und div. Anbauten; Verkehrswert: 100.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Mai 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 12. März 2018

- 35 K 64/17 -

Das Amtsgericht

1626.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 21. Juni 2018, 10.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Stromberg (Hunsrück) Gemarkung Stromberg (Hunsrück) Flur 11 Flurstück Nr. 131/6, Verkehrsfläche, Von-Gauvain-Straße, 1 m², Blatt 3447 BV 2; Gemarkung Stromberg (Hunsrück) Flur 11 Flurstück Nr. 131/7, Gebäude- und Freifläche, Von-Gauvain-Straße 1, 238 m², Blatt 3447 BV 2. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): 1 1/2-geschossiges, einseitig angebautes, unterkellertes Einfamilienhaus mit abbruchreifem Nebengebäude; Verkehrswert: 22.074,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Juli 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 12. März 2018

- 35 K 84/17 -

Das Amtsgericht

1627.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 19. Juni 2018, 14.00 Uhr**, Raum 106, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Neuenahr-Ahrweiler, Wilhelmstraße 55 - 57, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, der Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Altenahr, öffentlich versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Altenahr Flur 3 Flurstück Nr. 476/2, Hof- u. Gebäudefläche, Brückenstraße 23; Verkehrswert 566.000,- EUR; zzgl. Betriebszubehör in Höhe von 25.000,- EUR; lfd. Nr. 2 Gemarkung Altenahr Flur 3 Flurstück Nr. 2057/917, Platz, Brückenstraße; Verkehrswert 12.000,- EUR; lfd. Nr. 3 Gemarkung Altenahr Flur 3 Flurstück Nr. 720/9, Platz, Brückenstraße; Verkehrswert 18.000,- EUR; lfd. Nr. 4 Gemarkung Altenahr Flur 3 Flurstück Nr. 419/2, Gebäude- und Freifläche, Brückenstraße 27; Verkehrswert 445.000,- EUR; zzgl. Betriebszubehör in Höhe von 50.000,- EUR. Der Grundbesitz wird als Hotel-/Gaststättengebäude genutzt. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Mai 2017 (BV 1 Flur 3 Nr. 476/2), (BV 2 Flur 3 Nr. 2057/917), (BV 3 Flur 3 Nr. 720/9), und 21. April 2017 (BV 1 Flur 3 Nr. 419/2) in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 5. April 2018

- 6 K 5/17 -

Das Amtsgericht

1628.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 4. September 2018, 14.15 Uhr**, Raum 109, Sitzungssaal, Amtsgericht Betzdorf, Friedrichstraße 17, 57518 Betzdorf, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Herdorf Gemarkung Herdorf Flur 1 Flurstück Nr. 89/103, Freifläche, Hollertszug, 898 m², Blatt 3009 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 31.430,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Betzdorf, den 23. März 2018

- 14 K 89/17 -

Das Amtsgericht

1629.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 26. Juni 2018, 10.00 Uhr**, Raum 101, Sitzungssaal, Amtsgericht Bingen am Rhein, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Manubach Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum lfd. Nr. 1 ME-Anteil: 54,75/100, Sondereigentums-Art: Wohnung im Obergeschoss nebst Terrassen, SE-Nr. 1, Blatt 1625; an Grundstück Gemarkung Manubach Flur 19 Flurstück Nr. 186, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Rheingoldstraße 61, 319 m². Zusatz zu lfd. Nr. 1: Laut Verkehrswertgutachten handelt es sich um ein Wohnungseigentum im 1. OG bestehend aus einer 3-Zi.-Whg (ca. 84,64 qm) und einer 1-Zi.-Whg (ca. 34,47 qm). Eingetragen im Grundbuch von Manubach lfd. Nr. 2 Gemarkung Manubach Flur 19 Flurstück Nr. 187, Erholungsfläche, Hinterm Dorf, 437 m², Blatt 1804 BV 1. Zusatz zu lfd. Nr. 2: Laut Verkehrswertgutachten handelt es sich um einen sehr dicht bewachsenen Steilhang hinter dem Grundstück Flur 19 Nr. 186. Lfd. Nr. 1 Verkehrswert: 65.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Verkehrswert: 1750,- EUR.

Informationen zum Termin und den Verkehrswertgutachten im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Juni 2017 (Wohnung im Obergeschoss nebst Terrassen Nr. 1) und 21. Juli 2017 (BV 1 Flur 19 Nr. 187) in das Grundbuch eingetragen worden.

Bingen am Rhein, den 28. März 2018

- 4 K 17/16 -

Das Amtsgericht

1630.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 28. Juni 2018, 10.00 Uhr**, Raum 128, Sitzungssaal, Amtsgericht Bitburg, Gerichtsstraße 2 / 4, 54634 Bitburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Großlangenfeld Gemarkung Großlangenfeld Flur 7 Flurstück Nr. 94, Landwirtschaftsfläche, Strivelerborn, 4397 m², Blatt 487 BV 8. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grünlandfläche mit vereinzelt Gehölzen; Verkehrswert: 10.553,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.vzrlp.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. September 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 23. März 2018

- 10 K 63/16 -

Das Amtsgericht

1631.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 30. Mai 2018, 10.00 Uhr**, Raum 221, Sitzungssaal, Amtsgericht Landau in der Pfalz, Marienring 13, 76829 Landau in der Pfalz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Insheim Gemarkung Insheim Flur/Flurstück 2165/1, Gebäude- und Freifläche, In den Baumäckern 9, 580 m², Blatt 1418 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus und Garage. Objektadresse lt. Gutachten: In den Baumäckern 9, 76865 Insheim; Verkehrswert: 227.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. April 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Landau, den 5. April 2018

- 1 K 37/17 -

Das Amtsgericht

1632.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 15. August 2018, 10.00 Uhr**, Raum III, Sitzungssaal, Amtsgericht Linz am Rhein, Am Konvikt 10, 53545 Linz am Rhein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Rheinbrohl lfd. Nr. 1 Gemarkung Rheinbrohl Flur 29 Flurstück Nr. 380/138, Landwirtschaftsfläche, Vorn auf der Bitz, 14 m², Blatt 6420 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Rheinbrohl Flur 29 Flurstück Nr. 381/138, Gebäude- und Freifläche, Vorn auf der Bitz, 117 m², Blatt 6420 BV 2. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrsfläche (unbebaut); Verkehrswert: 2000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus (Doppelhaushälfte); Verkehrswert: 67.800,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. März 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Linz, den 8. Februar 2018

- 6 K 11/17 -

Das Amtsgericht

1633.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 29. August 2018, 10.00 Uhr**, Raum III, Sitzungssaal, Amtsgericht Linz am Rhein, Am Konvikt 10, 53545 Linz am Rhein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Sankt Katharinen (bei Linz am Rhein) Gemarkung Sankt Katharinen (bei Linz am Rhein) Flur 34 Flurstück 61/1, Gebäude- und Freifläche, Hargartener Hügel 4, 572 m², Blatt 1683 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus mit einer Einzelgarage und Nebengebäuden; Verkehrswert: 186.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Mai 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Linz, den 19. Februar 2018

- 6 K 21/17 -

Das Amtsgericht

1634.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 17. Juli 2018, 14.30 Uhr**, Raum 16, Sitzungssaal, Amtsgericht Mainz, Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Gonsenheim Gemarkung Gonsenheim Flur 11 Flurstück Nr. 602, Gebäude- und Freifläche, Philipp-Wasserburg-Straße 42, 656 m², Blatt 12100 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus, eingeschossig, unterkellert, Baujahr ca. 1981, (vermutlich) nicht ausgebautes Dachgeschoss, nebst Garage und Carport; Verkehrswert: 522.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. August 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 26. März 2018

- 260 K 66/15 -

Das Amtsgericht

1635.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 26. Juni 2018, 14.30 Uhr**, Raum 16, Sitzungssaal, Amtsgericht Mainz,

Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Oppenheim Gemarkung Oppenheim Flur 1 Flurstück Nr. 214, Gebäude- und Freifläche, Mainzer Straße 81, 223 m², Blatt 3648 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnhaus mit Anbau und Hinterhaus. Das Wohnhaus wird im EG teilweise gewerblich genutzt (Friseursalon). Insgesamt ca. 211 m² Wohn- und Gewerbefläche. Das Objekt ist renovierungsbedürftig. Es befindet sich in direkter Nachbarschaft zum historischen Bauwerk „Uhrturm“. Unterhalb der Gebäude befinden sich Teile der historischen Kelleranlagen Oppenheims; Verkehrswert: 144.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden. Mainz, den 13. März 2018

- 260 K 38/17 - Das Amtsgericht

(Diese Bekanntmachung ersetzt die Veröffentlichung im StAnz. Nr. 10 vom 26. März 2018, lfd. Nr. 1396.)

1636.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 21. Juni 2018, 13.30 Uhr**, Raum C 9, Sitzungssaal, Amtsgericht Neustadt an der Weinstraße, Robert-Stolz-Straße 20, 67433 Neustadt an der Weinstraße, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Weidenthal lfd. Nr. 1 Gemarkung Weidenthal Flur/Flurstück 128, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 135, 140 m², Blatt 1710 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Weidenthal Flur/Flurstück 129, Gartenland, Hack, Im Weidenthal, 750 m², Blatt 1710 BV 2. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grundstück bebaut mit einem Einfamilienhaus in Hanglage, zu Wohnzwecken genutzt, dreigeschossig, nicht unterkellert, ausgebauter Dachgeschoss, gebaut rund 1891, renoviert 1997, starker Unterhaltungsschaden. Das Objekt ist leerstehend. Das Versteigerungsobjekt steht nicht unter Denkmalschutz. Objektadresse: 67475 Weidenthal, Hauptstraße 135; Verkehrswert: 65.100,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Gartenfläche mit Westausrichtung; Verkehrswert: 900,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Dezember 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Neustadt an der Weinstraße, den 20. März 2018

- 1 K 40/16 - Das Amtsgericht

1637.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 20. Juni 2018, 13.00 Uhr**, Raum C 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Neustadt an der Weinstraße, Robert-Stolz-Straße 20, 67433 Neustadt an der Weinstraße, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hambach (Neustadt an der Weinstraße) Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 27/1000, Sondereigentums-Art: Wohnung im Erdgeschoss mit Keller Nr. 28, 29 und 30 laut Aufteilungsplan, Sondernutzungsrecht: Sondernutzungsrecht an der mit den Nr. 28 und 29 bezeichneten Gartenfläche - Sondernutzungsrecht an den mit den Nr. 33, 36 und 37 bezeichneten Tiefgaragenstellplätzen, Blatt 4029 BV 3; an Grundstück Gemarkung Hambach (Neustadt an der Weinstraße)

Flur/Flurstück 993/7, Gebäude- und Freifläche, Weinstraße 83, 85, 87, 89, 4020 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung (ca. 96 qm Wohnfläche, 7 qm Nutzfläche) mit zwei kleinen Terrassen und drei Tiefgaragenstellplätzen im EG eines Mehrfamilienhauses in Massivbauweise, Bj. 1992. Objektadresse: Weinstraße 83, 67434 Neustadt; Verkehrswert: 191.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. April 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Neustadt an der Weinstraße, den 19. März 2018

- 1 K 2/17 - Das Amtsgericht

1638.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 28. Mai 2018, 10.30 Uhr**, Raum 235, Sitzungssaal, Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22-26, 66953 Pirmasens, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Niedersimten Gemarkung Niedersimten Flur/Flurstück 257/1, Erholungsfläche, Am Holzweg 30, 188 m², Blatt 1557 BV 4. Objektbeschreibung laut Sachverständigengutachten: fast rechteckiges Grundstück, bebaut mit einem massiv gebauten, eingeschossigen, unterkellerten Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss; laut Eigentümer Baujahr 1904; laut Eigentümer Modernisierung 2006: einige Fenster sowie Renovierung Küche, Schlafzimmer und Flur DG; Terrasse vorhanden; Unterhaltungs- und Renovierungsschaden; Verkehrswert: 87.000,- EUR.

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden. Pirmasens, den 27. März 2018

- 1 K 34/16 - Das Amtsgericht

1639.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Mittwoch, dem 30. Mai 2018, 14.00 Uhr**, Raum 23, Sitzungssaal, Amtsgericht Sinzig, Barbarossastraße 21, 53489 Sinzig, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Westum Gemarkung Westum Flur 12 Flurstück Nr. 25, Gebäude- und Freifläche, Brunnenstraße 35, 466 m², Blatt 3624 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Pkw-Garage. Verkehrswert: 311.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Mai 2017 in das Grundbuch eingetragen worden. Sinzig, den 26. März 2018

- 6 K 10/17 - Das Amtsgericht

1640.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 29. Mai 2018, 11.00 Uhr**, Raum 118, Sitzungssaal, Amtsgericht St. Goar, Bismarckweg 3 - 4, 56329 St. Goar, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Oberwesel lfd. Nr. 1 Gemarkung Oberwesel Flur 21 Flurstück Nr. 58, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Am Weinberg 50, 1571 m², Blatt 3350 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Oberwesel Flur 21 Flurstück

Nr. 69, Waldfläche, In den Bopparder Wiesen, 280 m², Blatt 3350 BV 2. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): freistehendes, zweieinhalbgeschossiges Einfamilienhaus; das Dachgeschoss ist ausgebaut; Baujahr schätzungsweise 1850 - 1900; Verkehrswert: 70.200,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Garten, Wald; Verkehrswert: 1370,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Juli 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

St. Goar, den 28. März 2018

- 1 K 17/16 - Das Amtsgericht

1641.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 15. Mai 2018, 10.00 Uhr**, Raum 118, Sitzungssaal, Amtsgericht St. Goar, Bismarckweg 3 - 4, 56329 St. Goar, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Sankt Goar Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum lfd. Nr. 1 ME-Anteil: 75,99/1000, Sondereigentums-Art: Wohnung im Dachgeschoss links im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 7, Blatt 1627 BV 1; lfd. Nr. 2 ME-Anteil: 68,00/1000 Sondereigentums-Art: Wohnung im Dachgeschoss rechts - Aufteilungsplan Nr. 6 - Abstellraum Nr. 6+7, Blatt 1626 BV 1; an Grundstück Gemarkung Sankt Goar Flur 1 Flurstück Nr. 209/3, Gebäude- und Freifläche, Alte Heerstraße 87, 688 m². Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Bei dem zu bewertenden Sondereigentum Nr. 7 handelt es sich um die Eigentumswohnung im Dachgeschoss links eines 2-spännigen Mehrfamilienhauses. Im Haus befinden sich insgesamt sieben in sich abgeschlossene Wohneinheiten. Die Größe der Wohnung beträgt rd. 40 qm.; Verkehrswert: 14.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Bei dem zu bewertenden Sondereigentum Nr. 6 handelt es sich um die Eigentumswohnung im Dachgeschoss rechts eines 2-spännigen Mehrfamilienhauses. Im Haus befinden sich insgesamt sieben in sich abgeschlossene Wohneinheiten. Die Größe der Wohnung beträgt rd. 36 qm.; Verkehrswert: 12.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Februar 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

St. Goar, den 4. April 2018

- 1 K 6/17 - Das Amtsgericht

1642.

Im Wege der Zwangsvollstreckung (Wiederversteigerung) soll **am Dienstag, dem 7. August 2018, 11.00 Uhr**, Raum 118, Sitzungssaal, Amtsgericht St. Goar, Bismarckweg 3 - 4, 56329 St. Goar, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hirzenach Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 282,57/1000, Sondereigentums-Art: Verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss, Sondernutzungsrecht: Aufteilungsplan Nr. 2, Blatt 1134 BV 1; an Grundstück Gemarkung Hirzenach Flur 9 Flurstück Nr. 16/3, Gebäude- und Freifläche, Rheinstraße 93, 777 m²; Gemarkung Hirzenach Flur 9 Flurstück Nr. 16/5, Gebäude- und Freifläche, Rheinstraße, 242 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Bei dem Beschlagsobjekt handelt es sich um eine 255 m²

Staatsanzeiger

für das Land Rheinland-Pfalz

G 6436

Postvertriebsstück - Entgelt bezahlt

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Postfach 3880, 55028 Mainz

große Eigentumswohnung im Dachgeschoss eines um 1900 errichteten Gebäudes. Das Dachgeschoss wurde 1983 errichtet. Verkehrswert: 75.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

St. Goar, den 26. März 2018

- 1 K 25/17 - Das Amtsgericht

1643.

Im Zwangsversteigerungsverfahren zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Freitag, dem 22. Juni 2018, 10.00 Uhr**, Raum 318, Sitzungssaal, Amtsgericht Worms, Hardtgasse 6, 67547 Worms, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Worms lfd. Nr. 1 Gemarkung Worms Flur 23 Flurstück Nr. 122 BV 1, Gebäude- und Freifläche, Hinterr Ziegelofen 1, 110 m², Blatt 20066; lfd. Nr. 2 Gemarkung Worms Flur 23 Flurstück Nr. 123 BV 2, Gebäude- und Freifläche, Hinterr Ziegelofen 1, 65 m², Blatt 20066; lfd. Nr. 3 Gemarkung Worms Flur 23 Flurstück Nr. 124 BV 3, Gebäude- und Freifläche, Kyffhäuserstraße 7, 175 m², Blatt 20066; lfd. Nr. 4 Gemarkung Worms Flur 23 Flurstück 125 BV 4, Gebäude- und Freifläche, Kyffhäuserstraße 7, 108 m², Blatt 20066. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Laut Gutachten befindet sich auf den Grundstücken lfd. Nr. 1 und 2 ein Einfamilienhaus und ein Schuppen. Auf den Grundstücken befinden sich insgesamt 2 Garagen und eine Stellplatzmöglichkeit (Einfahrt Hinterr Ziegelofen 1); Verkehrswert: 29.500,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Laut Gutachten befindet sich auf den Grundstücken lfd. Nr. 1 und 2 ein Einfamilienhaus und ein Schuppen. Auf den Grundstücken befinden sich insgesamt 2 Garagen und eine Stellplatzmöglichkeit (Einfahrt Hinterr Ziegelofen 1); Verkehrswert: 11.000,- EUR. Lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Laut Gutachten befinden sich auf den Grundstücken lfd. Nr. 3 und 4 ein Dreifamilienhaus und ein Nebengebäude. Auf den Grundstücken befinden sich insgesamt 2 Garagen und eine Stellplatzmöglichkeit (Einfahrt Hinterr Ziegelofen 1); Verkehrswert: 67.000,- EUR. Lfd. Nr. 4 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Laut Gutachten befinden sich auf den Grundstücken lfd. Nr. 3 und 4 ein Dreifamilienhaus und ein Nebengebäude. Auf den

Grundstücken befinden sich insgesamt 2 Garagen und eine Stellplatzmöglichkeit (Einfahrt Hinterr Ziegelofen 1); Verkehrswert: 34.500,- EUR.

Weitere Informationen unter hanmark.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. August 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Worms, den 4. April 2018

- 15 K 3/16 - Das Amtsgericht

1644.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, dem 6. Juni 2018, 14.00 Uhr**, Raum Sitzungssaal 3, Amtsgericht Zweibrücken, Herzogstraße 2, 66482 Zweibrücken, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Dietrichingen Gemarkung Dietrichingen Flur/Flurstück 1, Landwirtschaftsfläche an der Hauptstraße, Hauptstraße 15, 2687 m², Blatt 612 BV1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grundstück, bebaut mit einem freistehenden Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung (Blockhaus in Holzbauweise mit massivem Untergeschoss) und Offenstellanlage zur Haltung von ca. 7 Großpferden; Wohnhaus, Bj. ca. 2011, Stallungen Bj. ca. 2007; Wohnfläche Hauptwohnung ca. 185 m², Einliegerwohnung ca. 80 m²; ausgebaut Dachgeschoss, Energieausweis liegt nicht vor; Heizung: Luft-Wärmepumpe; alle Räume Fußbodenheizung; sehr guter baulicher Zustand; Verkehrswert: 331.000, EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. März 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.immobiliengpool.de zu finden.

Zweibrücken, den 29. März 2018

- K 4/17 - Das Amtsgericht

1645.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, dem 5. Juni 2018, 15.15 Uhr**, Raum Sitzungssaal 3, Amtsgericht Zweibrücken, Herzogstraße 2, 66482 Zweibrücken, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Niederauerbach 1/4-Anteil Schuldner 2 + 3 (in Erbengemeinschaft) an lfd. Nr. 1 Gemarkung Niederauerbach Flur/Flurstück 2856/11, Hof- und Gebäudefläche, Am Storchennest 8, 357 m², Blatt 2318 BV 1. Eingetragen im Grundbuch von

Niederauerbach 3/4-Anteil Schuldner zu 1 an lfd. Nr. 2 Gemarkung Niederauerbach Flur/Flurstück Nr. 2856/11, Hof- und Gebäudefläche, Am Storchennest 8, 357 m², Blatt 2318 BV 1. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grundstück, bebaut mit einem freistehenden unterkellerten Einfamilienhaus in Massivbauweise mit angebaute Doppelgarage; Bj. ca. 1960; Erd- und ausgebaut Dachgeschoss; Wohnfl. ca. 114,5 m²; keine Baulasten; Energieausweis liegt nicht vor; Verkehrswert: 58.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grundstück, bebaut mit einem freistehenden unterkellerten Einfamilienhaus in Massivbauweise mit angebaute Doppelgarage; Bj. ca. 1960; Erd- und ausgebaut Dachgeschoss; Wohnfl. ca. 114,5 m² keine Baulasten; Energieausweis liegt nicht vor; Verkehrswert: 58.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. April 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.immobiliengpool.de zu finden.

Zweibrücken, den 29. März 2018

- K 7/17 - Das Amtsgericht

1646.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Dienstag, dem 5. Juni 2018, 14.00 Uhr**, Raum Sitzungssaal 3, Amtsgericht Zweibrücken, Herzogstraße 2, 66482 Zweibrücken, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Zweibrücken Gemarkung Zweibrücken Flur/Flurstück 2694/90, Gebäude- und Freifläche, Amerikastraße, Missouristraße 1, 601 m², Blatt 10094 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grundstück, bebaut mit einem eingeschossigen, freistehenden, nicht unterkellerten Einfamilienhaus in Massivbauweise und einer angebaute Doppelgarage mit Geräteraum; Objektanschrift: Missouristraße 1; Wohnfläche ca. 163,05 m²; Bj. der Gebäude: 2012; Gaszentralheizung; Warmwasserunterstützung durch Solarenergie; Energieausweis liegt nicht vor; Verkehrswert: 248.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Juli 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.immobiliengpool.de zu finden.

Zweibrücken, den 29. März 2018

- 1 K 16/17 - Das Amtsgericht